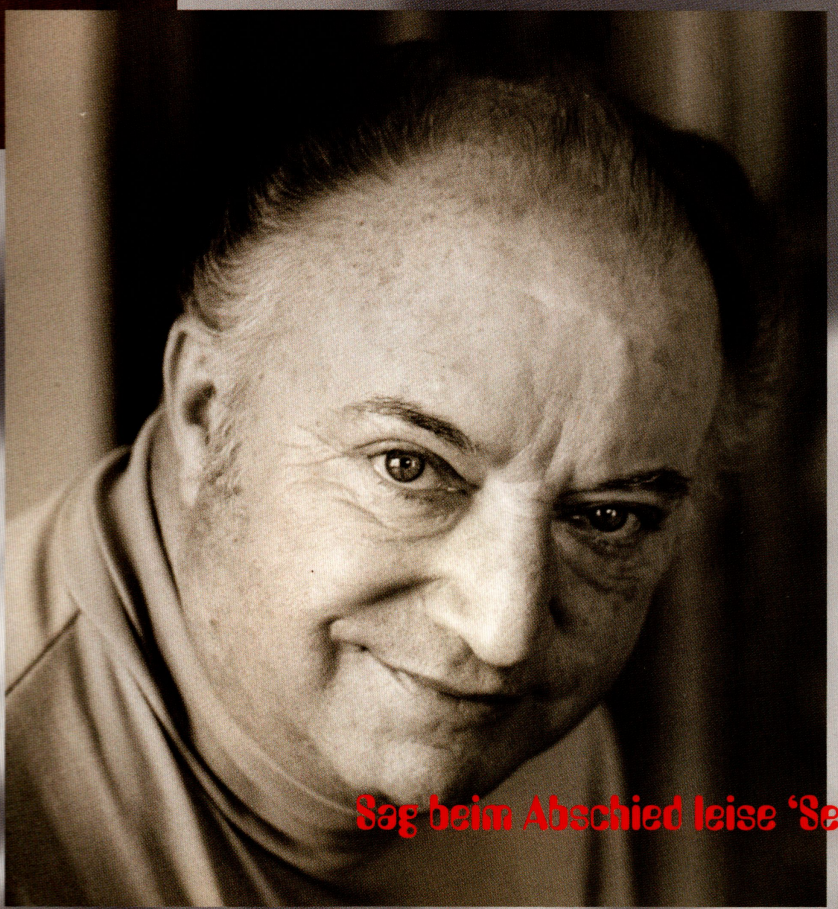
Kommentiertes Porträt

mit Biographie und Fotos

Peter Kreuder



Sag beim Abschied leise 'Servus'

Wenn die Sonne hinter den Dächern versinkt

Für eine Nacht voller Seligkeit

Good Bye, Jonny

Musik! Musik! Musik!

Eine Insel aus Träumen geboren

Komponistenportrait

Peter Kreuder

Peter Kreuder mit seinen Solisten, ca. 1935

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Biografie	4
Blindekuh	7
Capriolen	10
Dort, wo Du hingehst	15
Du gehst durch all meine Träume	18
Eine Insel aus Träumen geboren	20
Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben	24
Für eine Nacht voller Seligkeit	26
Good Bye, Jonny	28
Ich spür in mir	31
Ich wollt', ich wär ein Huhn	34
Im Leben geht alles vorüber	36
In einer Nacht im Mai	38
Musik! Musik! Musik!	40
Nur eine Stunde	43
Sag' beim Abschied leise 'Servus'	46
Schön war die Zeit	50
Was du mir erzählt hast von Liebe und Treu'	52
Wenn die Sonne hinter den Dächern versinkt	56
Wenn zwei wie du und ich	58
Zwischen heute und morgen	61

Eine Gemeinschaftsausgabe der Verlage

Edition Meisel GmbH, Berlin
Ufaton Verlagsgesellschaft, München
Sikorski Musikverlage, Hamburg
West Ton Verlag GmbH, Frankfurt

Auslieferung:
Firmament Musik Verlag und Notenvertriebgesellschaft mbH, Berlin

Peter Kreuder Biografie

1905	Aachen: Am 18. August als 4. Kind des Kammersängers Peter Kreuder und dessen Ehefrau Margarethe, geb. Heidemann, Schwester des berühmten Stummfilmstars Paul Heidemann, geboren.
1908	Klavierunterricht am „Sternschen Konservatorium" in Berlin.
1911	Köln: Erstes öffentliches Konzert (Mozart A-Dur) im Gürzenich, Kölns berühmtestem Konzertsaal, unter der Leitung von Hermann Abendroth
1914-1917	Hamburg: Klavierakademie Prof. Hans Hermann und Ballettkorrepetitor in der Hamburger Oper, der Wirkungsstätte seines Vaters. Es entstand die erste noch verhandene Komposition „Sehnsucht"; außerdem wurde er auf Befehl seines Vaters als Gottfried von Brabant in „Lohengrin" engagiert.
1918	Hamburg: Am 18. Mai erstes Engagement als Korrepetitor und Bühnenpianist bei Erich Ziegel an den Hamburger Kammerspielen sowie als Bühnenkapellmeister im Schillertheater Altona. Bei Erich Ziegel schrieb er seine erste Bühnenmusik zu Schillers „Räuber", mit dem legendären Gustav Gründgens in der Rolle 'Franz, die Kanaille'.
1919	Musikalischer Leiter und Hauskomponist des Thalia-Theaters in Hamburg.
1920	Berlin: Unterricht bei Ferruccio Busoni (u.a. Pedalkunde) in der Meisterklasse an der Akademie der Künste in Berlin.
1922	München: Musikalischer Leiter des Deutschen Theaters und Fortsetzung des Musikstudiums an der Staatlichen Akademie der Tonkunst.
1924	München: Abschlußexamen als Komponist, Dirigent und Pianist an der Staatlichen Akademie der Tonkunst
1926	Berlin: Am „Rudolf-Nelson-Theater" als musikalischer Leiter und Flügelpartner von Rudolf Nelson tätig.
1928	An den Wiener Kammerspielen als Dirigent und Hauskomponist engagiert sowie die ersten Schallplattenaufnahmen bei 'Ultrafon'.
1930	Berlin: Musikalischer Leiter an den „Max-Reinhardt-Bühnen" und Assistent bei Friedrich Hollaender. Er arrangierte Friedrich Hollaenders Musik zum „Blauen Engel". Außerdem durfte er die Backgroundmusik zum "Blauen Engel" komponieren.
1932	Peter Kreuders 1. Tonfilmmusik: „Peter Voss, der Millionendieb". Regie: E. A. Dupont - mit Willi Forst, mit dem ihn eine jahrzehnte lange Freundschaft verband. München: Otto Falkenberg, der Leiter der Münchner Kammerspiele engagierte Peter Kreuder als Hauskomponisten und Pianisten. München: Erstes großes Jazzkonzert mit eigenem Orchester im Odeon, das von der Nazi-Presse, dem „Völkischen Beobachter", bösartigst verrissen wurde.
1935	Berlin: Durchbruch zum Welterfolg als Komponist mit der Filmmusik zu „Mazurka". Pola Negri, der amerikanische Stummfilmstar, spielte die Hauptrolle. Regie: Willi Forst. Paris: Weltfilmpreis für die Musik zum Film „Das Mädchen Johanna".
1937	München: Staatsmusikdirektor an der Bayerischen Staatsoperette am Gärtnerplatz. Leipzig: Uraufführung der Operette „Franzi"; Buch und Texte schrieb Ernst Marischka.
1938	Wien: Uraufführung der „Frack-Komödie" mit Lizzi Waldmüller und Curd Jürgens im Volkstheater.
1939	Konzerttournee durch Skandinavien und Emigration nach Schweden.
1941	Stockholm: Uraufführung seiner Oper „Der Zerrissene" (schwedischer Titel „Lips") an der Königlichen Oper in Stockholm und er komponierte die Musik zu dem Film „Peter Kreuders Romance", in dem er selbst die Hauptrolle spielte. Stockholm: Verleihung des „Gustav-Wasa-Ordens" für große Verdienste um die Kunst durch den schwedischen König Gustav V.
1942-1944	Unfreiwillige Rückkehr nach Deutschland (siehe Memoiren „Nur Puppen haben keine Tränen"). In Prag komponierte er die Musik zu Filmen wie „Liebesgeschichten" mit Willy Fritsch, „Es lebe die Liebe" mit Johannes Heesters und „In Flagranti" mit Margot Hielscher.
1945	Gründete er die „Ausseer Festspiele" (Österreich).
1946	Wien: Musik zum 1. österreichischen Nachkriegsfilm „Das singende Haus" mit Curd Jürgens in der Hauptrolle. Regie hatte Franz Antel.
1947	Washington D.C. USA: Musikjournalisten haben im Februar 1947 Peter Kreuder zum drittbesten Jazzkapellmeister der Welt gewählt. In Locarno: Musikalische Präsentation des Films „Das singende Haus" bei den 1. Nachkriegs-Film-Festspielen. Mehrwöchige Tournee durch die Schweiz. Zürich: Corso-Theater, musikalischer Leiter bei der Uraufführung von Ralph Benatzkys Operette „Kleinstadtzauber". Kennenlernen von Evita Peron, die Peter Kreuder den Weg nach Argentinien ebnete. Ende 1947: Schiffsreise nach Südamerika als musikalischer Leiter der Radio-Stationen Sao Paolo - Rio de Janeiro - Buenos Aires.
1948	Rio de Janeiro: Theatro Municipale, Uraufführung seines Werkes „Ein Wiener in New York", Poem für Klavier und Orchester.

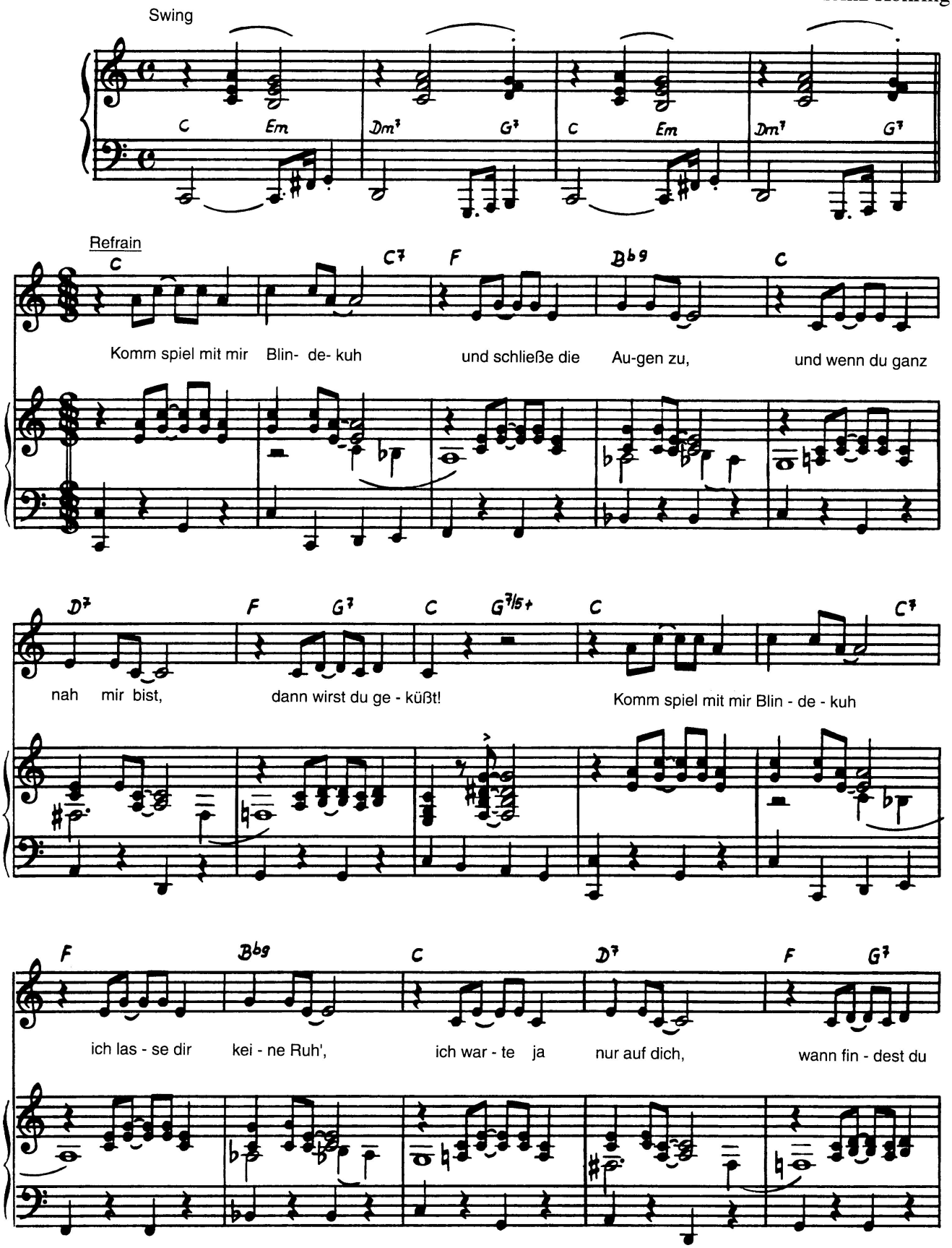
1949	USA: Fünfwöchige Tournee mit dem Orchester „Symphonica Brasiliera“ des Radio National Rio de Janeiro.
1950	Buenos Aires: Verleihung des Professoren - Titels durch Evita Peron.
1951	Südamerika: Musik für viele Tonfilme geschrieben, darunter für „El honoralbe inqulino“, „Cosas de mujer“ und „El gaucho y el diabolo“.
1952	Europa: Konzerttournee durch Städte wie Wien, München, Berlin, Zürich, Bern, Rom, Athen, London, Oslo, Kopenhagen, Stockholm.
1954	Endgültige Rückkehr aus Südamerika. München: Erscheinen der Lebenserinnerungen „Schön war die Zeit“. Peter Kreuder komponierte auch wieder die Musik zu deutschen Filmen, wie „Ihr erstes Rendezvous“ mit Nicole Heesters, „Die Mücke” mit Hilde Krahl und Bernhard Wicki, „An jedem Finger Zehn” mit Bibi Johns und „Arlette erobert Paris” mit Johanna Matz.
1956-57	Begleitete Peter Kreuder die Sängerin und Tänzerin Josefine Baker auf Europa-Tournee. Auftritte waren auch im 'Olympia' in Paris.
1958	Wien: Uraufführung des Musicals „Madame Scandaleuse“ mit Zarah Leander im Raimund Theater. Das ZDF holt Peter Kreuder als musikalischen Leiter der TV-Unterhaltungssendung „Zum blauen Bock” (1958-1963).
1959	Wien: 4. Dezember, Verleihung der österreichischen Staatsbürgerschaft.
1960	Wien: Uraufführung des Musicals „Bel Ami“ mit Johannes Heesters.
1964	Wien: Uraufführung des Musicals „Lady aus Paris“ mit Zarah Leander.
1968	Konzerttourneen führten Peter Kreuder durch Nord- und Südamerika.
1969	Er machte Konzerttourneen durch Brasilien und Argentinien, Japan und Australien,
1970	...und Konzerttourneen durch Süd - und Südwestafrika. München: Verleihung des „Schwabinger Kunstpreises“ für Musik.
1971	...und nochmals Konzerttournee durch Argentinien. München: Es erscheint seine Autobiographie „Nur Puppen haben keine Tränen“, die zu einem Bestseller wurde und die 2004 erneut beim Deutschen Taschenbuch-Verlag heraus kam.
1972	Konzerttournee durch USA und Kanada, Beendigung seines Werkes „Lola Montez“. Auftritte in den Fernsehshows von Perry Como (Los Angeles), David Frost (Miami) und in Bob Hayns Morning Show (Detroit)
1972	Wien: Verleihung des Berufstitels Professor durch Bundeskanzler Fred Sinowatz. München: Verleihung der Medaille „München leuchtet“.
1974	Rom: Musik zum Film „Il cielo Rubato“.
1975	Buenos Aires: Musik zum Film „El Paradiso e Diabolo“. Goslar: Verleihung des „Paul-Lincke-Ringes“.
1976	Flensburg: Uraufführung der musikalischen Revue „Wedding Mary“.
1978	New York: Feier zum 60jährigen Künstlerjubiläum (18.5.1918).
1980	Salzburg: Uraufführung des Musicalettes „Wie wird man Minister“.
1981	Am 28. Juni stirbt Peter Kreuder völlig unerwartet in Salzburg.
1982	Posthume Verleihung des TV-Preises „Goldene Europa“.
1983	Peter-Kreuder-Straßen in München und Salzburg.
1985	Übergabe der "Goldenen Schallplatte" in memoriam Peter Kreuder.
1995	Posthume Verleihung des TV-Preises „Goldene Stimmgabel“.
2004	In München, im Deutschen Theater, ist die Uraufführung seines Musicals "Lola Montez". Am 4. Dezember wird in Rio de Janeiro/Brasilien im SESC-Theater die Konzertsaison zum 100. Geburtstag von Peter Kreuder eröffnet.
2005	Im Februar geht Gunter Emmerlich mit Peter Kreuder-Melodien auf Deutschlandtournee.

ca. 1936

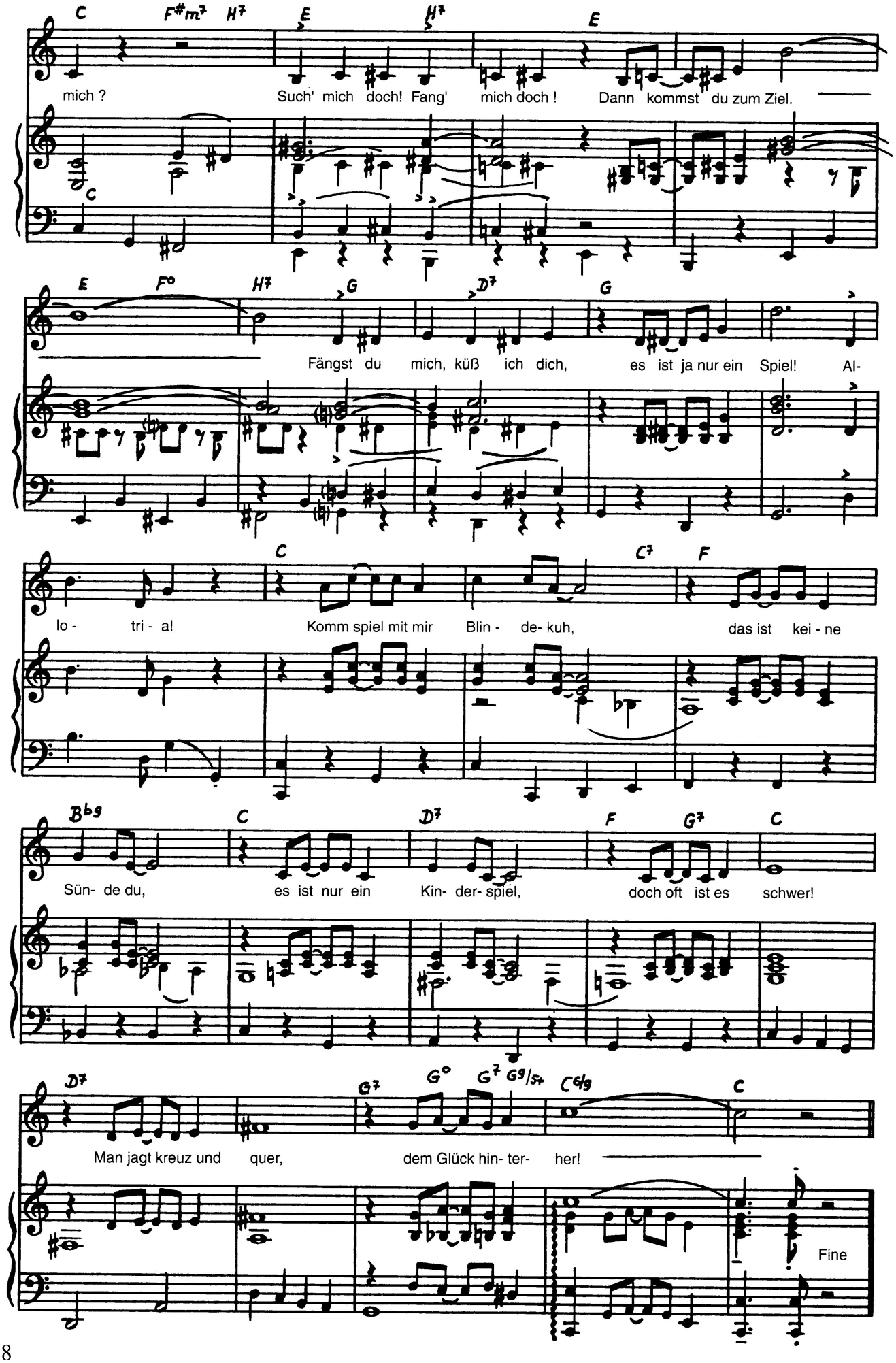
Blindekuh

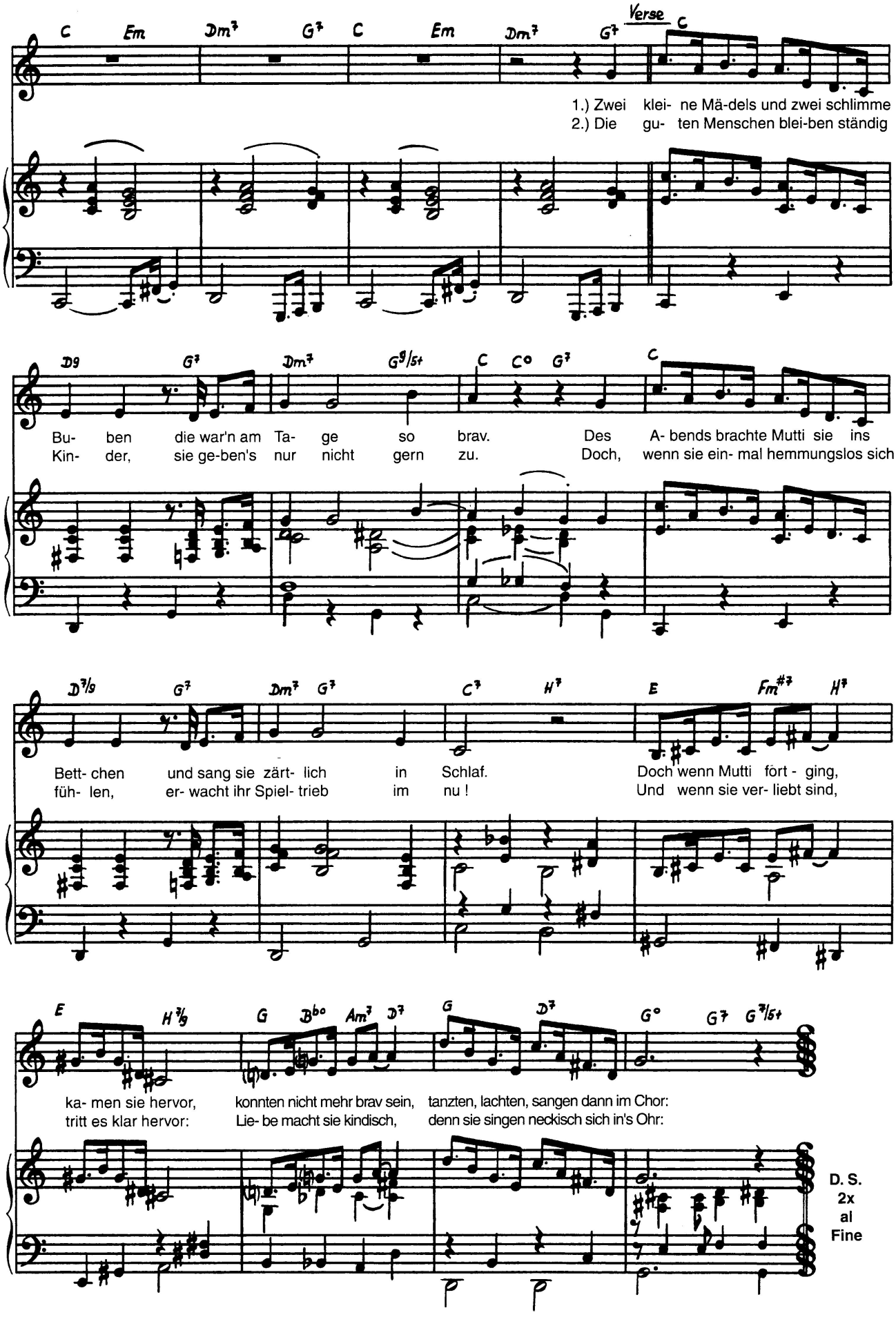
Text: Hans-Fritz Beckmann

Musik: Peter Kreuder
Arr.: Heinz Kohring



© 1936 by Edition Meisel GmbH, Berlin

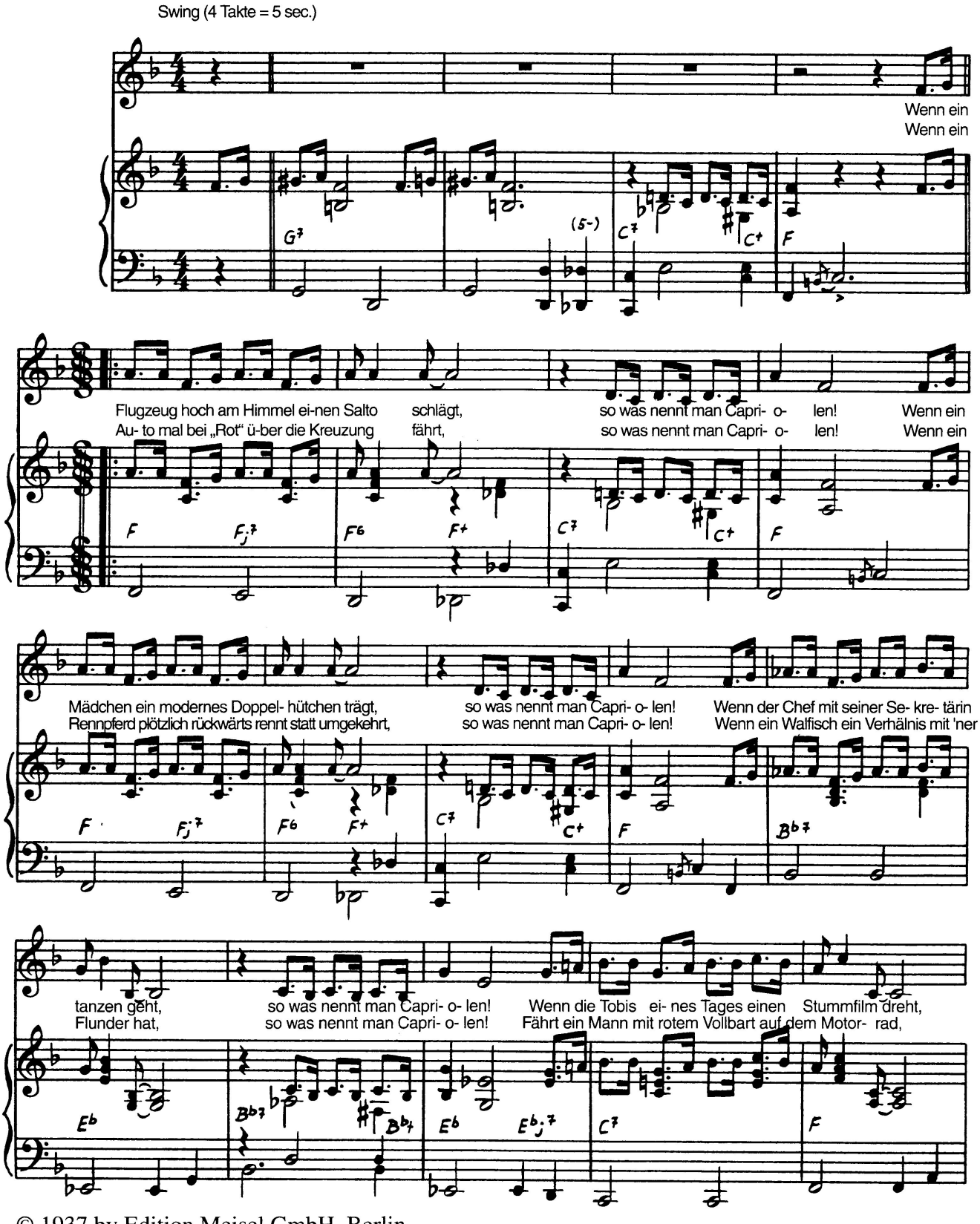

C F#m7 H7 E H7 E
mich ? Such' mich doch! Fang' mich doch ! Dann kommst du zum Ziel.
E F° H7 G D7 G
Fängst du mich, küß ich dich, es ist ja nur ein Spiel! Al-
C C7 F
lo - tri - a! Komm spiel mit mir Blin - de- kuh, das ist kei - ne
B♭9 C D7 F G7 C
Sün- de du, es ist nur ein Kin- der- spiel, doch oft ist es schwer!
D7 G7 G° G7 G9/5+ C6/9 C
Man jagt kreuz und quer, dem Glück hin- ter- her!
Fine


Verse
C Em Dm7 G7 C Em Dm7 G7 C
1.) Zwei klei- ne Mä-dels und zwei schlimme
2.) Die gu- ten Menschen blei-ben ständig
D9 G7 Dm7 G9/5+ C C° G7 C
Bu- ben die war'n am Ta- ge so brav. Des A- bends brachte Mutti sie ins
Kin- der, sie ge-ben's nur nicht gern zu. Doch, wenn sie ein- mal hemmungslos sich
D7/9 G7 Dm7 G7 C7 H7 E Fm#7 H7
Bett- chen und sang sie zärt- lich in Schlaf. Doch wenn Mutti fort - ging,
füh- len, er- wacht ihr Spiel- trieb im nu ! Und wenn sie ver- liebt sind,
E H7/9 G B° Am7 D7 G D7 G° G7 G7/5+
ka- men sie hervor, konnten nicht mehr brav sein, tanzten, lachten, sangen dann im Chor:
tritt es klar hervor: Lie- be macht sie kindisch, denn sie singen neckisch sich in's Ohr:
D. S.
2x
al
Fine

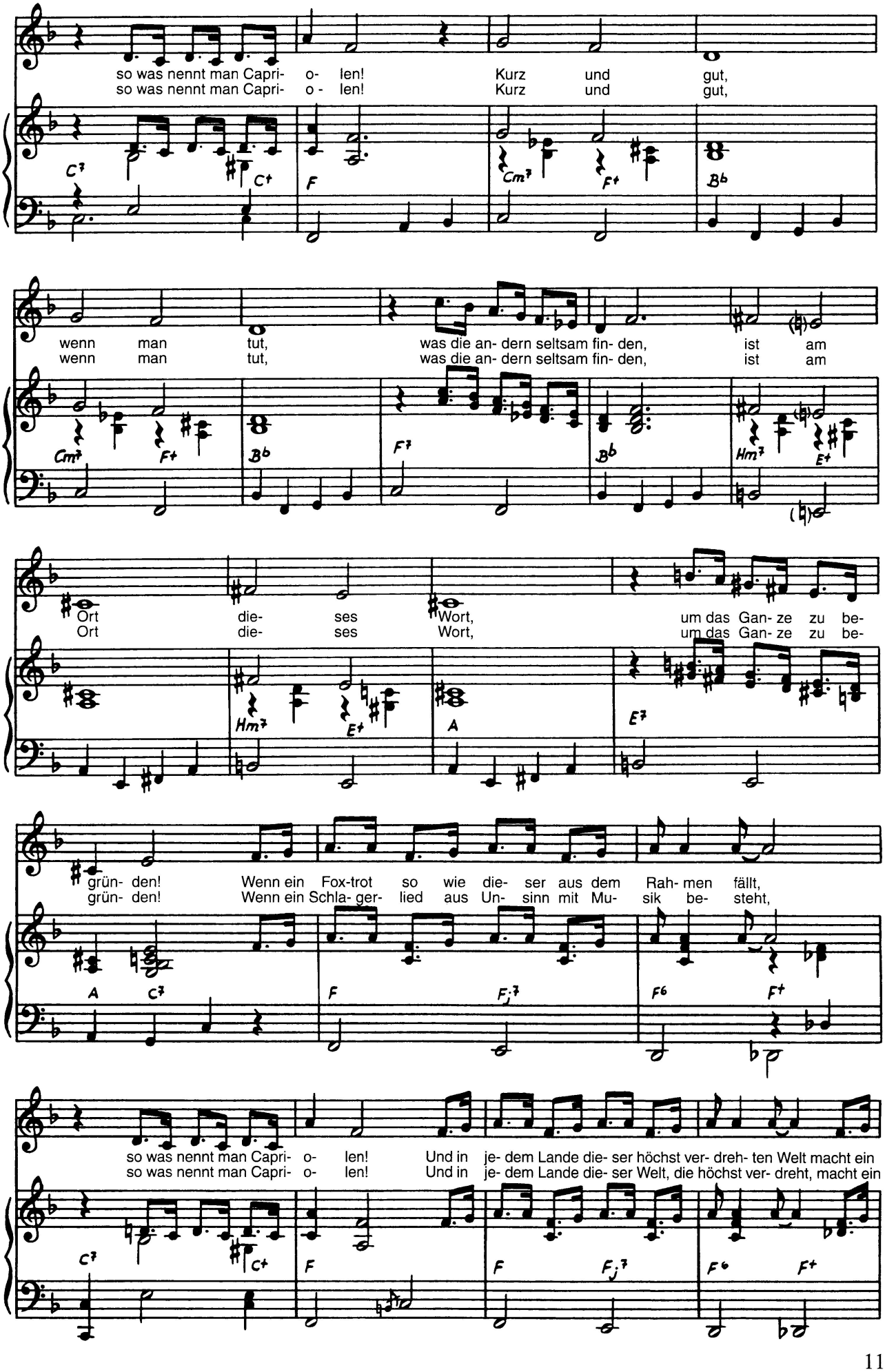
Capriolen

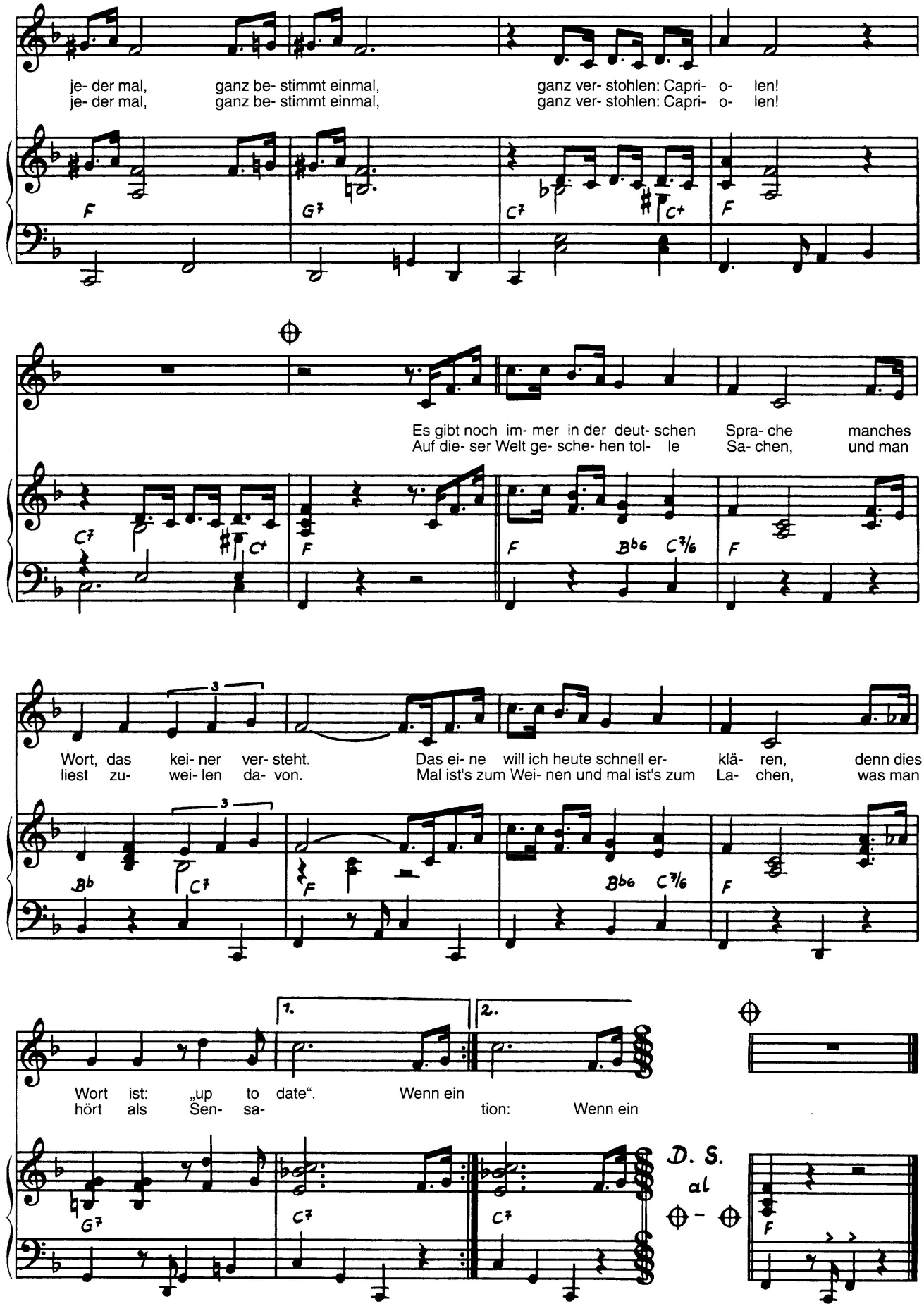
Text: Hans Fritz Beckmann

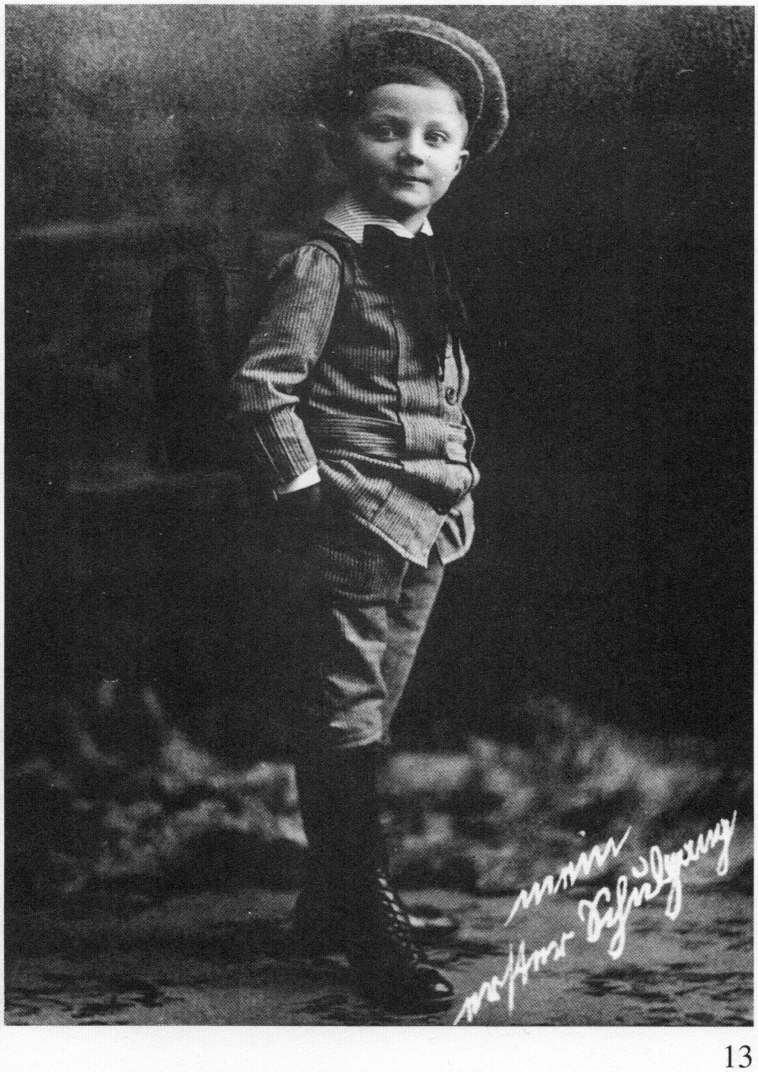
Musik: Peter Kreuder
Arr.: Jo Plée



© 1937 by Edition Meisel GmbH, Berlin


so was nennt man Capri- o- len! Kurz und gut,
so was nennt man Capri- o - len! Kurz und gut,
C7 C+ F Cm7 F+ B♭
wenn man tut, was die an- dern seltsam fin- den, ist am
wenn man tut, was die an- dern seltsam fin- den, ist am
Cm7 F+ B♭ F7 B♭ Hm7 E+
Ort die- ses Wort, um das Gan- ze zu be-
Ort die- ses Wort, um das Gan- ze zu be-
Hm7 E+ A E7
grün- den! Wenn ein Fox-trot so wie die- ser aus dem Rah- men fällt,
grün- den! Wenn ein Schla- ger- lied aus Un- sinn mit Mu- sik be- steht,
A C7 F F♭7 F6 F+
so was nennt man Capri- o- len! Und in je- dem Lande die- ser höchst ver- dreh- ten Welt macht ein
so was nennt man Capri- o- len! Und in je- dem Lande die- ser Welt, die höchst ver- dreht, macht ein
C7 C+ F F F♭7 F6 F+


je- der mal, ganz be- stimmt einmal, ganz ver- stohlen: Capri- o- len!
je- der mal, ganz be- stimmt einmal, ganz ver- stohlen: Capri- o- len!
F G7 C7 C+ F
Es gibt noch im- mer in der deut- schen Spra- che manches
Auf die- ser Welt ge- sche- hen tol- le Sa- chen, und man
C7 C+ F F Bb6 C7/6 F
Wort, das kei- ner ver- steht. Das ei- ne will ich heute schnell er- klä- ren, denn dies
liest zu- wei- len da- von. Mal ist's zum Wei- nen und mal ist's zum La- chen, was man
3 3
Bb C7 F Bb6 C7/6 F
1. 2.
Wort ist: „up to date". Wenn ein
hört als Sen- sa- tion: Wenn ein
G7 C7 C7
D. S. al
F



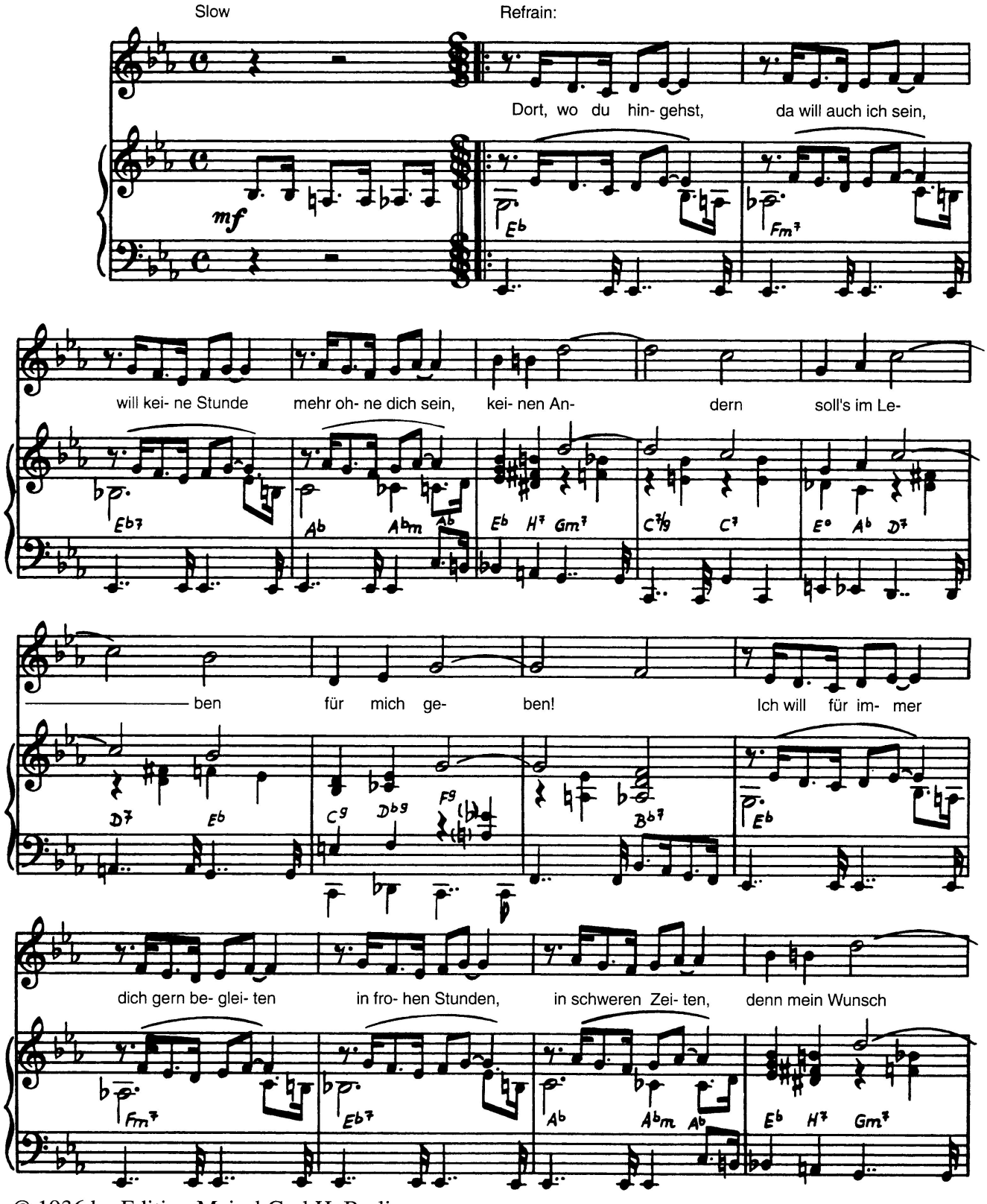
„Mein erster Schulgang“

Peter Kreuder mit seinen Schwestern

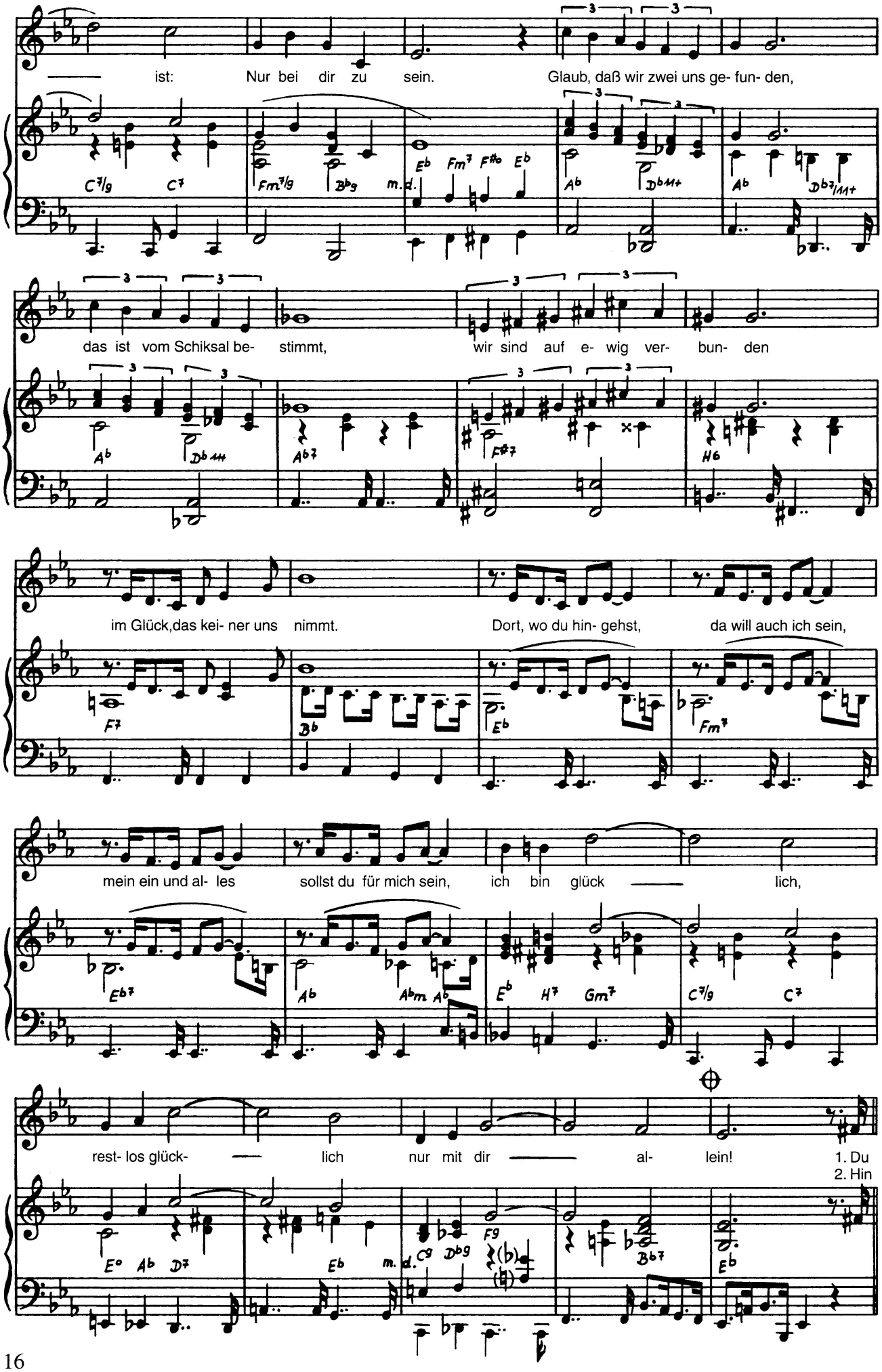
Dort wo du hingehst

Text: Hans Fritz Beckmann

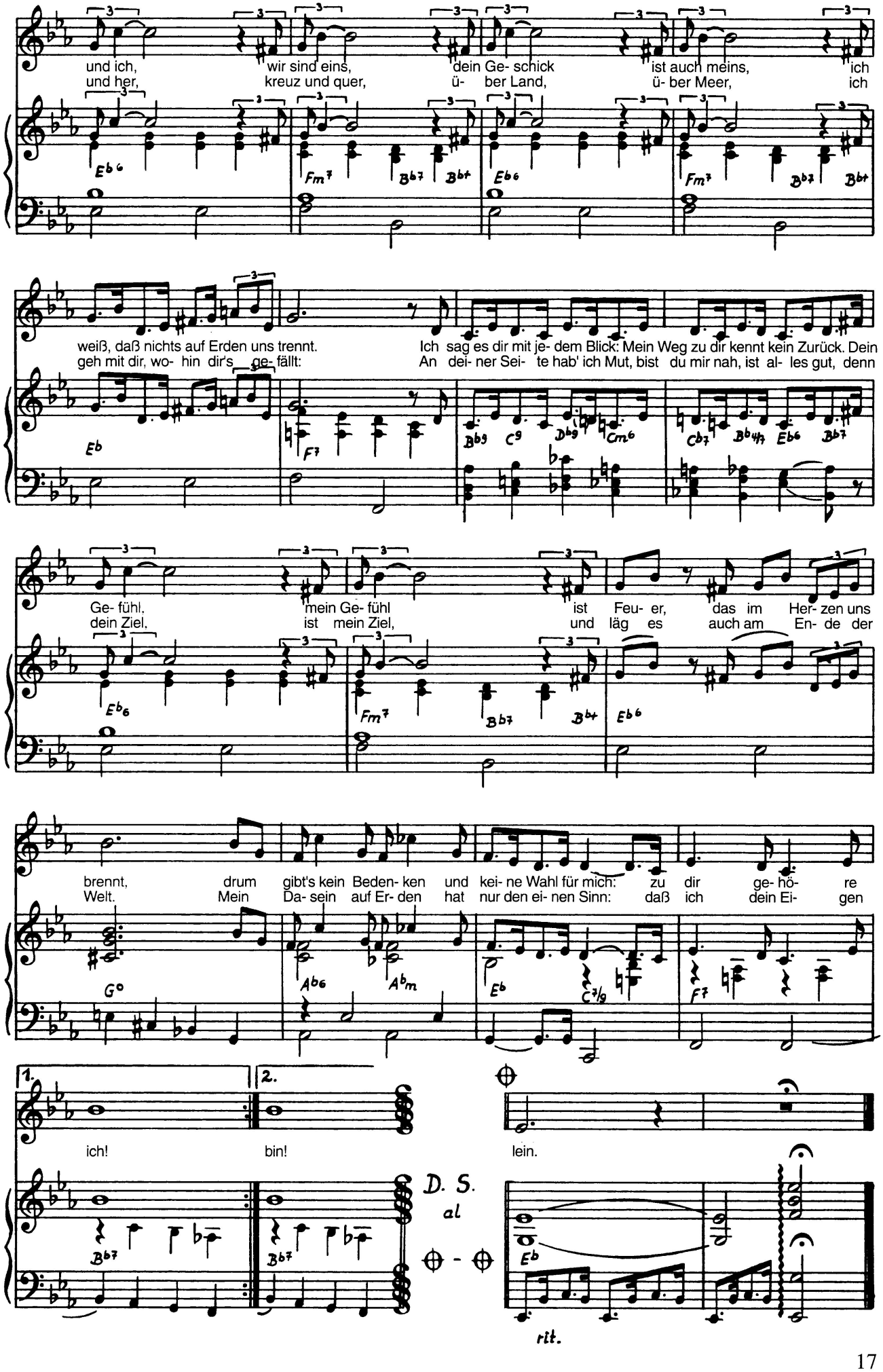
Musik: Peter Kreuder
Arr.: Heinz Kohring



© 1936 by Edition Meisel GmbH, Berlin


ist: Nur bei dir zu sein. Glaub, daß wir zwei uns ge- fun- den,
das ist vom Schiksal be- stimmt, wir sind auf e- wig ver- bun- den
im Glück,das kei- ner uns nimmt. Dort, wo du hin- gehst, da will auch ich sein,
mein ein und al- les sollst du für mich sein, ich bin glück — lich,
rest- los glück- — lich nur mit dir — al- lein! 1. Du
2. Hin

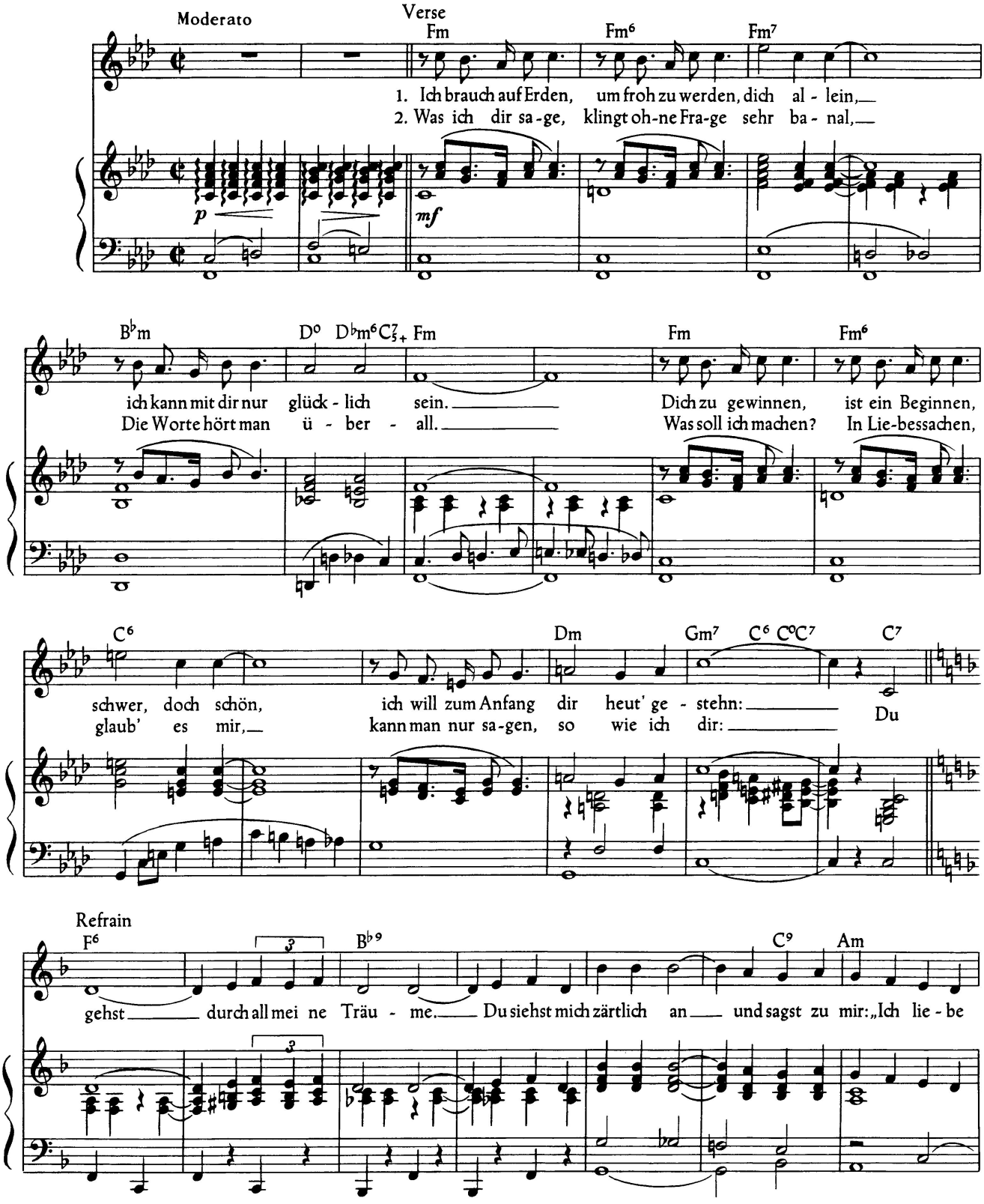
Verse:


und ich, wir sind eins, dein Ge- schick ist auch meins, ich
und her, kreuz und quer, ü- ber Land, ü- ber Meer, ich
weiß, daß nichts auf Erden uns trennt. Ich sag es dir mit je- dem Blick: Mein Weg zu dir kennt kein Zurück. Dein
geh mit dir, wo- hin dir's ge- fällt: An dei- ner Sei- te hab' ich Mut, bist du mir nah, ist al- les gut, denn
Ge- fühl, mein Ge- fühl ist Feu- er, das im Her- zen uns
dein Ziel, ist mein Ziel, und läg es auch am En- de der
brennt, drum gibt's kein Beden- ken und kei- ne Wahl für mich: zu dir ge- hö- re
Welt. Mein Da- sein auf Er- den hat nur den ei- nen Sinn: daß ich dein Ei- gen
1.
2.
ich!
bin!
lein.
D. S.
al
rit.

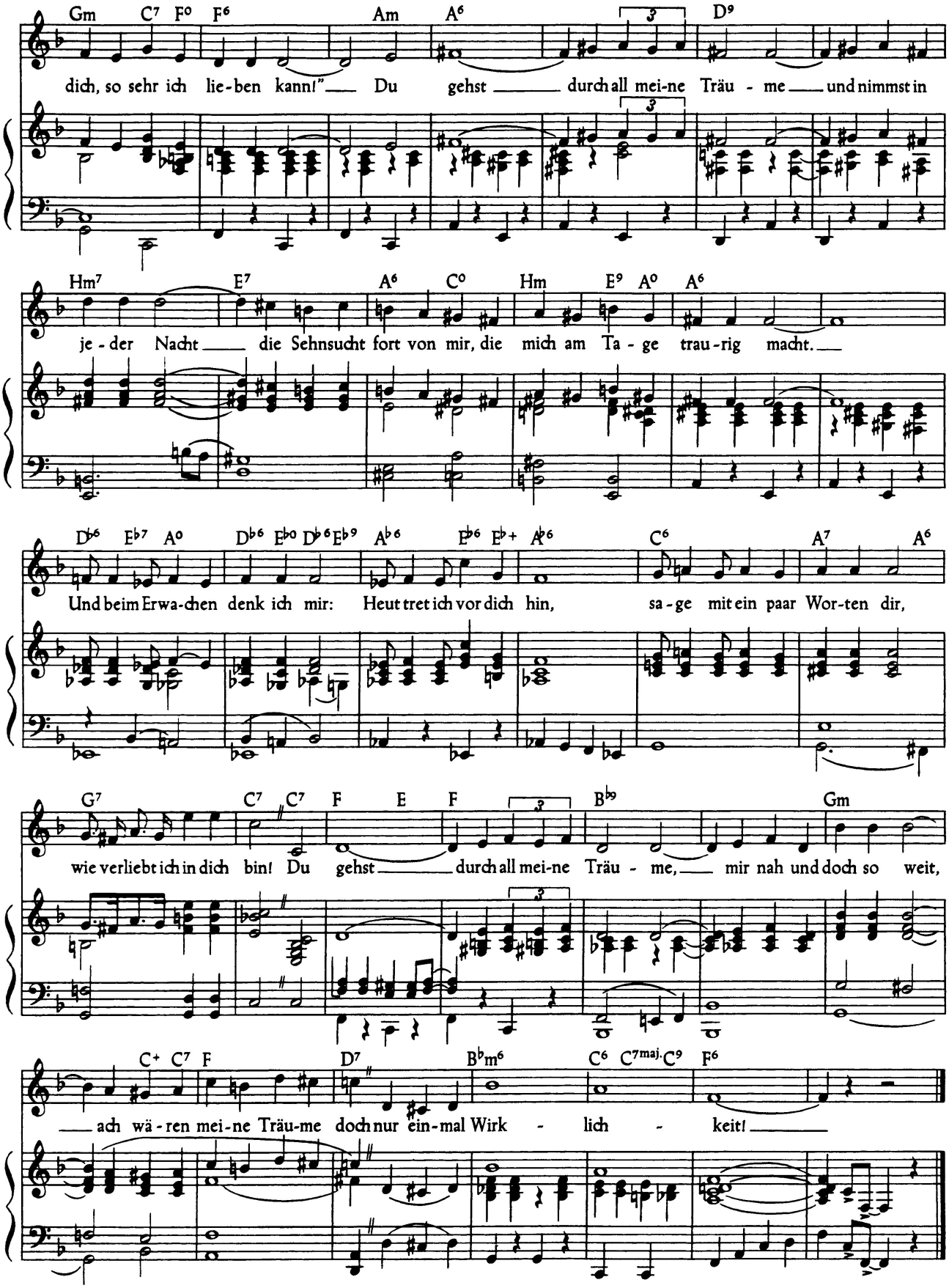
Du gehst durch all meine Träume

Text: Hans Fritz Beckmann

Musik: Peter Kreuder
Arr.: Willi Nagel



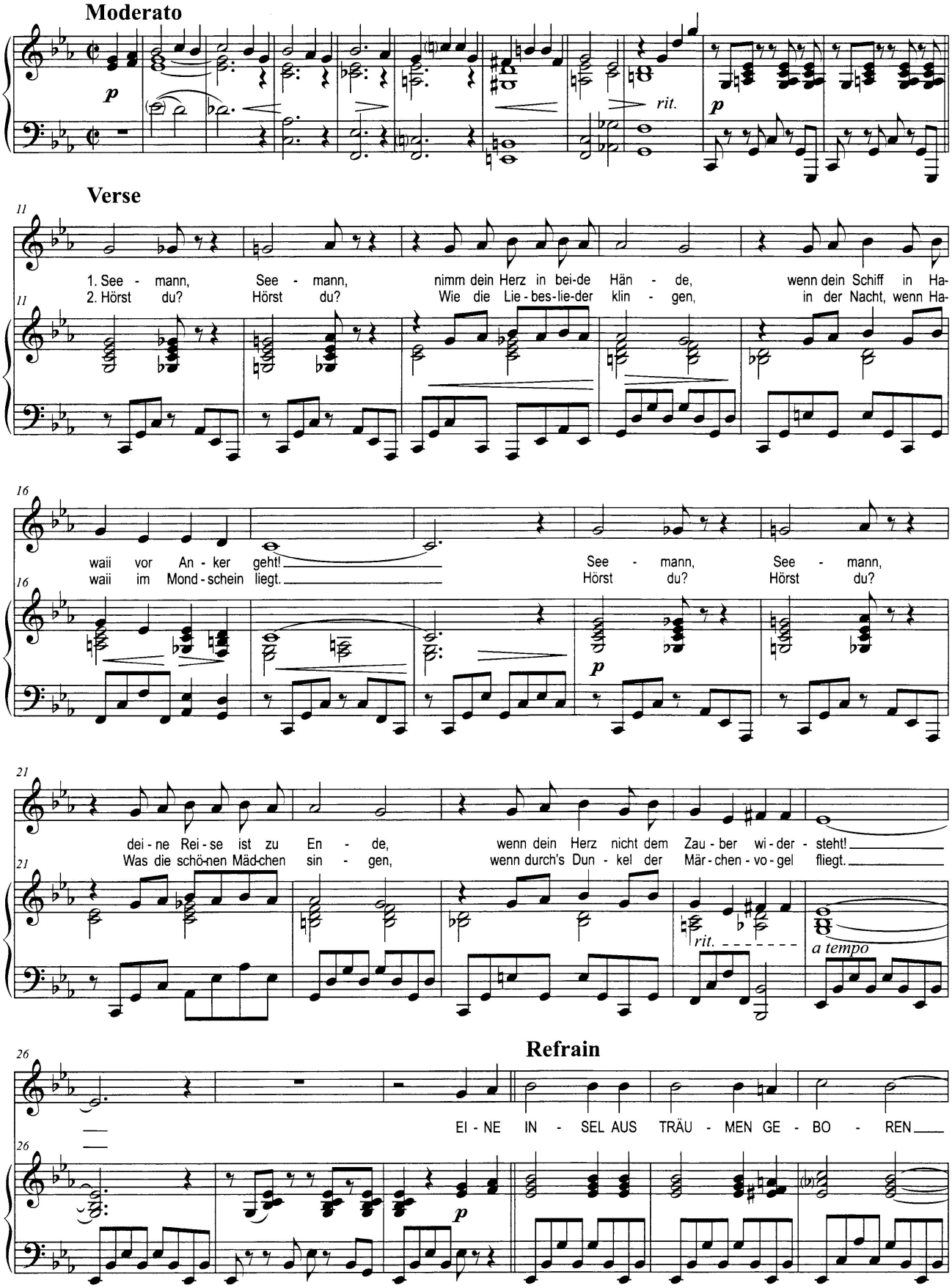
© 1940 by Beboton-Verlag GmbH, Berlin-Hamburg


Gm C7 F° F6 Am A6 D9
dich, so sehr ich lie-ben kann!" Du gehst durch all mei-ne Träu - me und nimmst in
Hm7 E7 A6 C° Hm E9 A° A6
je - der Nacht die Sehnsucht fort von mir, die mich am Ta - ge trau-rig macht.
D♭6 E♭7 A° D♭6 E♭° D♭6 E♭9 A♭6 E♭6 E♭+ A♭6 C6 A7 A6
Und beim Erwa-chen denk ich mir: Heut tret ich vor dich hin, sa-ge mit ein paar Wor-ten dir,
G7 C7 C7 F E F B♭9 Gm
wie verliebt ich in dich bin! Du gehst durch all mei-ne Träu - me, mir nah und doch so weit,
C+ C7 F D7 B♭m6 C6 C7maj. C9 F6
ach wä - ren mei-ne Träu-me doch nur ein-mal Wirk - lich - keit!

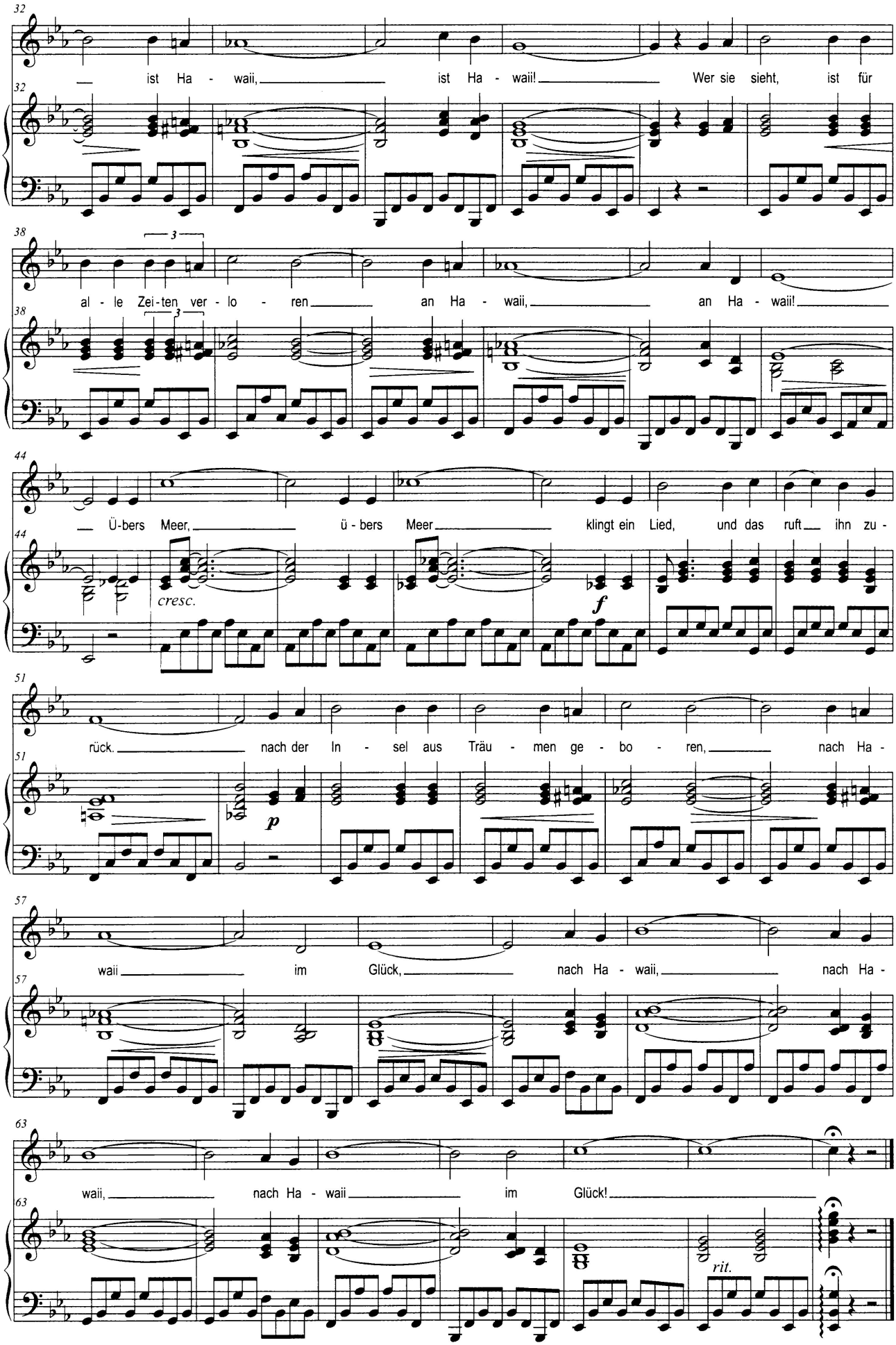
Eine Insel aus Träumen geboren

Text: Hans Fritz Beckmann

Musik: Peter Kreuder und Friedrich Schröder



© 1938 by Ufaton-Verlagsgesellschaft mbH, Berlin - München


32
— ist Ha - waii, — ist Ha - waii! — Wer sie sieht, ist für
38
al - le Zei - ten ver - lo - ren — an Ha - waii, — an Ha - waii! —
44
— Ü-bers Meer, — ü - bers Meer — klingt ein Lied, und das ruft — ihn zu -
cresc.
f
51
rück. — nach der In - sel aus Träu - men ge - bo - ren, — nach Ha -
p
57
waii — im Glück, — nach Ha - waii, — nach Ha -
63
waii, — nach Ha - waii — im Glück! —
rit.

Peter Kreuder mit seinen Solisten

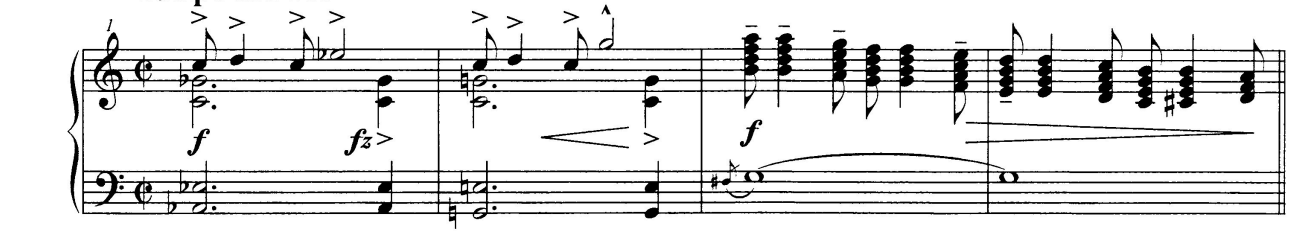
Peter Kreuder, Erich Richter und Lale Andersen

Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben

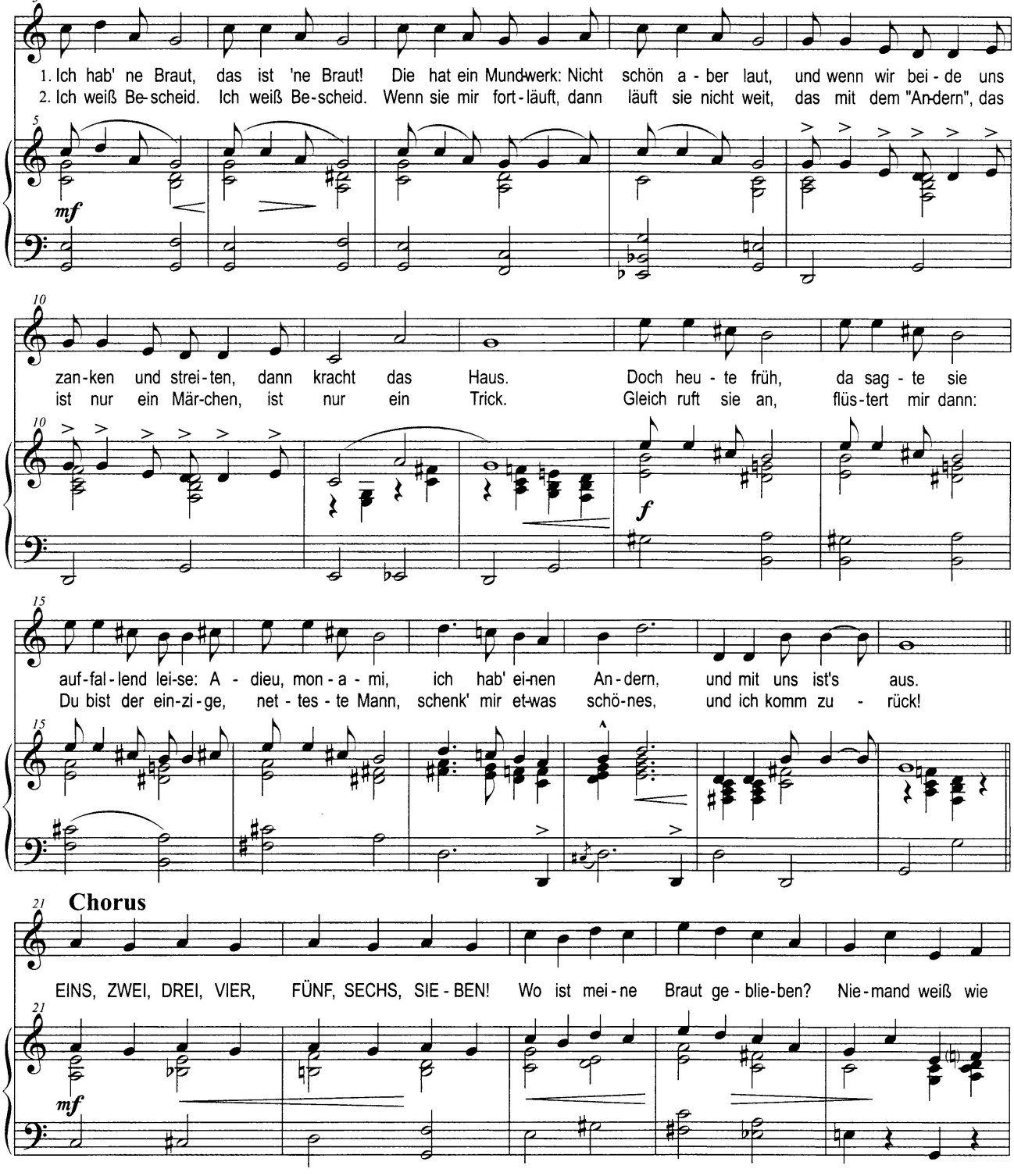
Text: Hans Fritz Beckmann

Musik: Peter Kreuder

Tempo di Foce

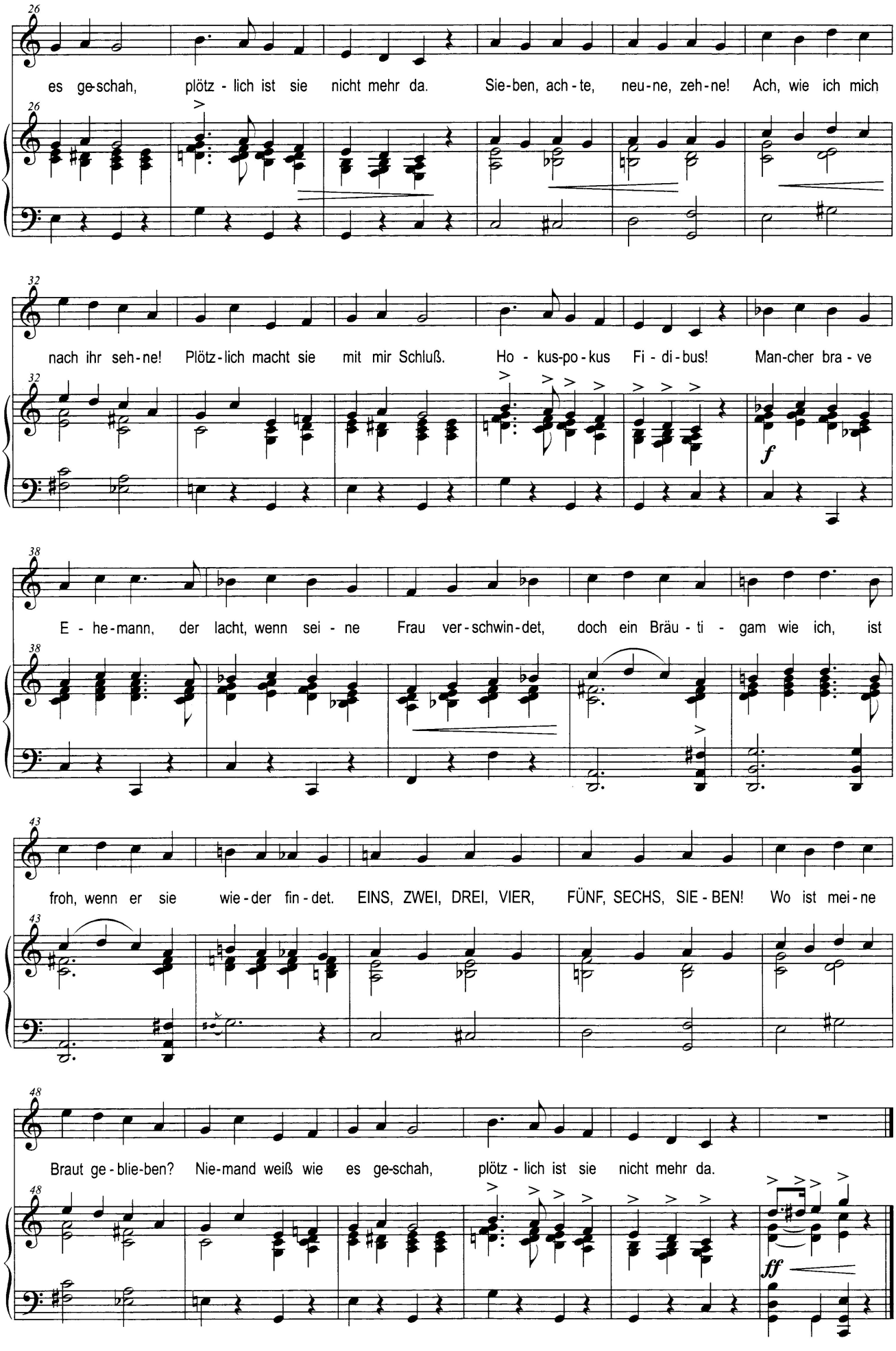


Verse



Chorus

© 1939 by Ufaton Verlagsgesellschaft mbH, Berlin - München


26
es ge-schah, plötz - lich ist sie nicht mehr da. Sie-ben, ach - te, neu-ne, zeh-ne! Ach, wie ich mich
32
nach ihr seh-ne! Plötz-lich macht sie mit mir Schluß. Ho - kus-po - kus Fi - di - bus! Man-cher bra - ve
f
38
E - he-mann, der lacht, wenn sei - ne Frau ver-schwin-det, doch ein Bräu - ti - gam wie ich, ist
43
froh, wenn er sie wie-der fin-det. EINS, ZWEI, DREI, VIER, FÜNF, SECHS, SIE - BEN! Wo ist mei-ne
48
Braut ge-blie-ben? Nie-mand weiß wie es ge-schah, plötz - lich ist sie nicht mehr da.
ff

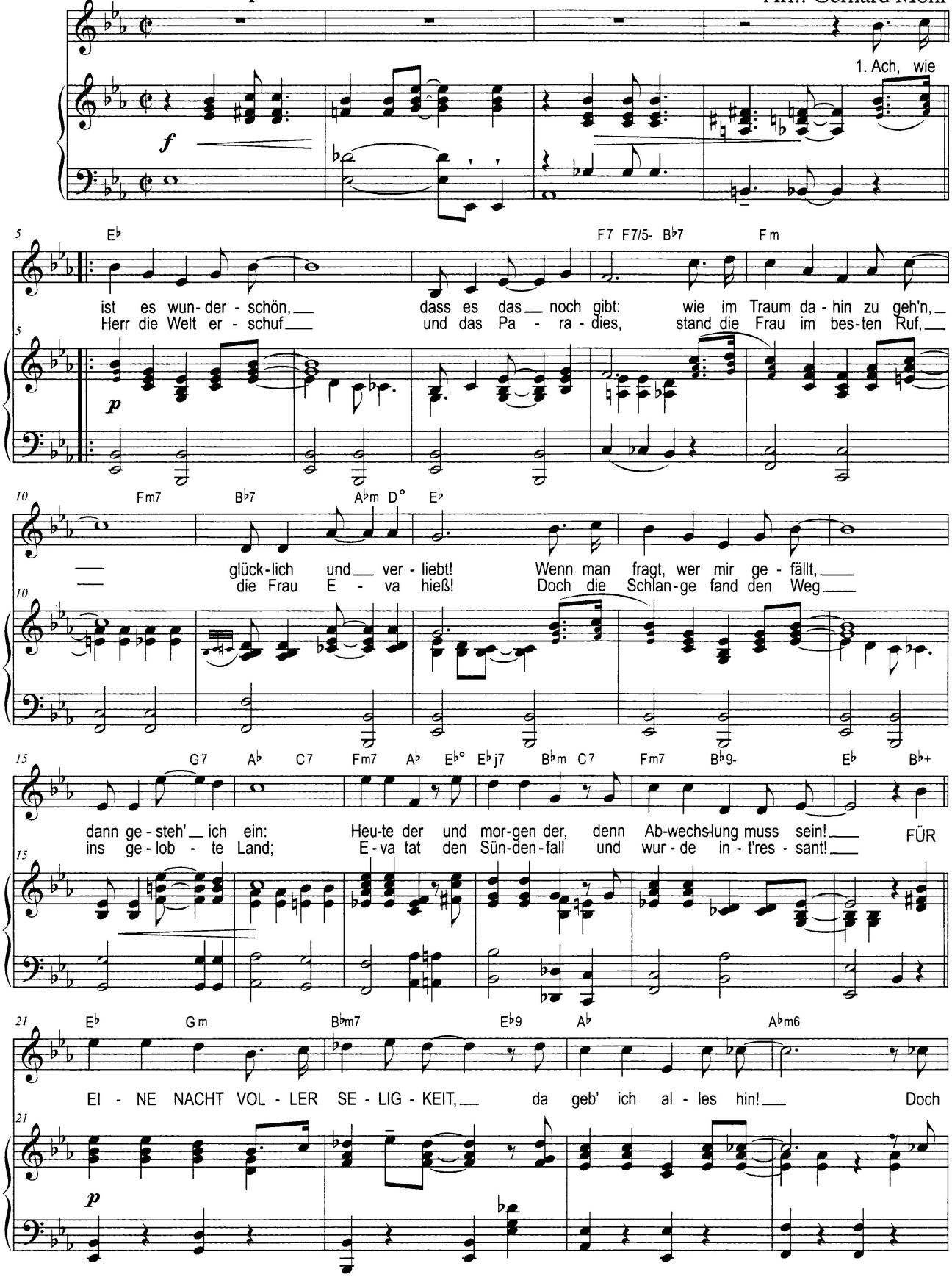
Für eine Nacht voller Seligkeit

Text: Günther Schwenn

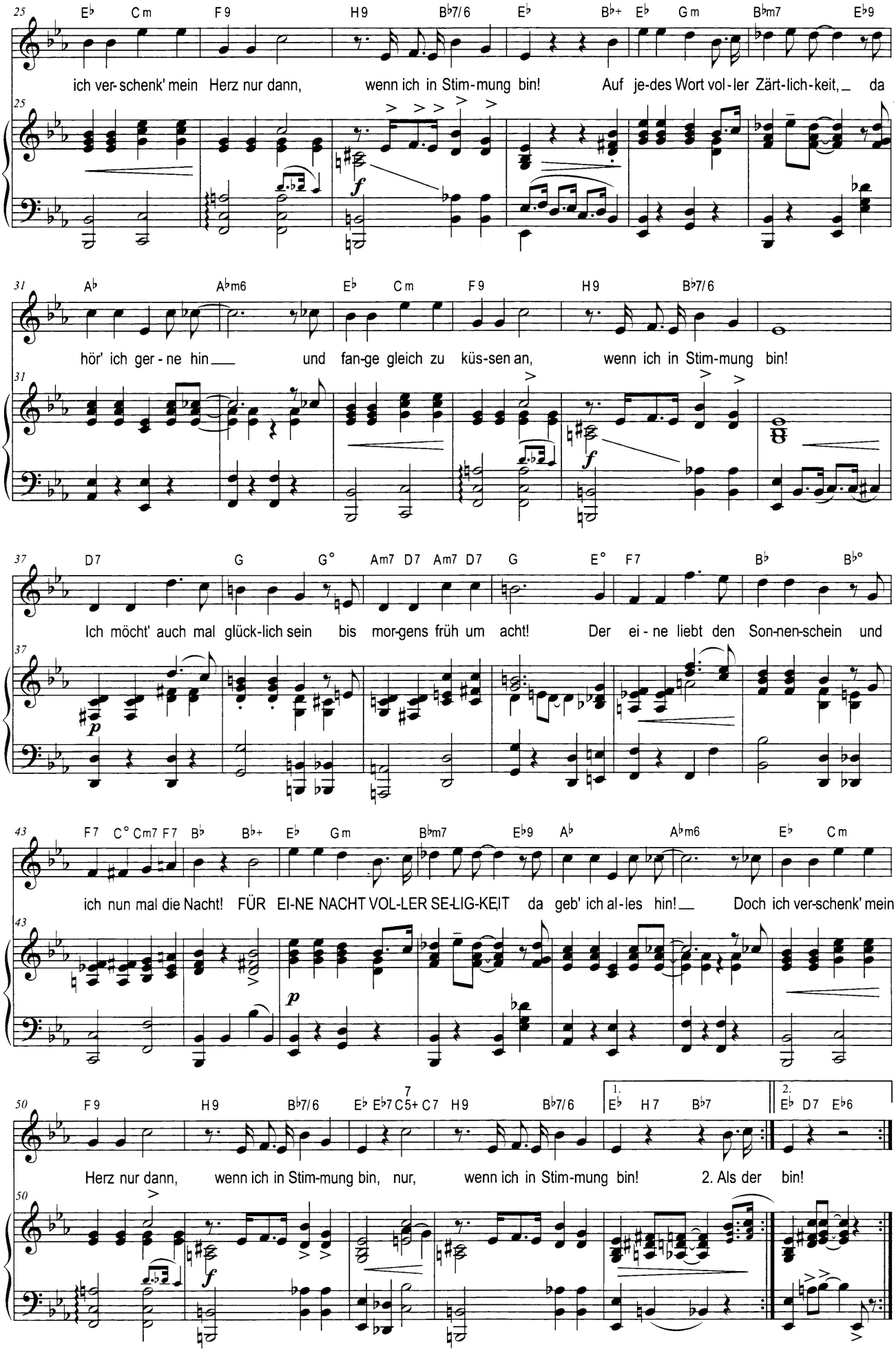
Musik: Peter Kreuder

Arr.: Gerhard Mohr

Foxtrottempo



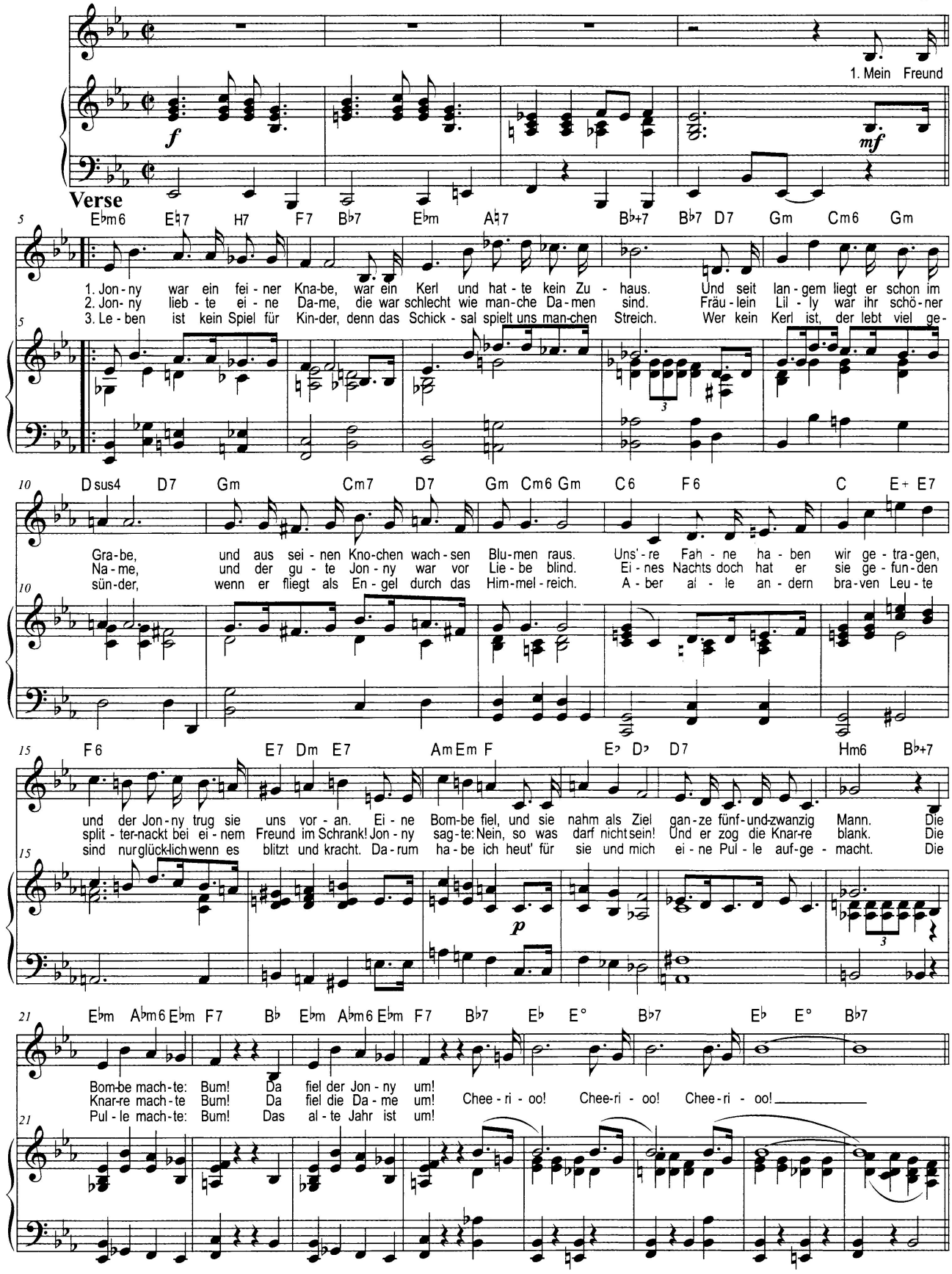
© 1940 by Ufaton-Verlagsgesellschaft mbH, Berlin - München


25
E♭ Cm F9 H9 B♭7/6 E♭ B♭+ E♭ Gm B♭m7 E♭9
ich ver-schenk' mein Herz nur dann, wenn ich in Stim-mung bin! Auf je-des Wort vol-ler Zärt-lich-keit, da
31
A♭ A♭m6 E♭ Cm F9 H9 B♭7/6
hör' ich ger-ne hin und fan-ge gleich zu küs-sen an, wenn ich in Stim-mung bin!
37
D7 G G° Am7 D7 Am7 D7 G E° F7 B♭ B♭°
Ich möcht' auch mal glück-lich sein bis mor-gens früh um acht! Der ei-ne liebt den Son-nen-schein und
43
F7 C° Cm7 F7 B♭ B♭+ E♭ Gm B♭m7 E♭9 A♭ A♭m6 E♭ Cm
ich nun mal die Nacht! FÜR EI-NE NACHT VOL-LER SE-LIG-KEIT da geb' ich al-les hin! Doch ich ver-schenk' mein
50
F9 H9 B♭7/6 E♭ E♭7 C5+ C7 H9 B♭7/6 1. E♭ H7 B♭7 2. E♭ D7 E♭6
Herz nur dann, wenn ich in Stim-mung bin, nur, wenn ich in Stim-mung bin! 2. Als der bin!

Good Bye, Jonny

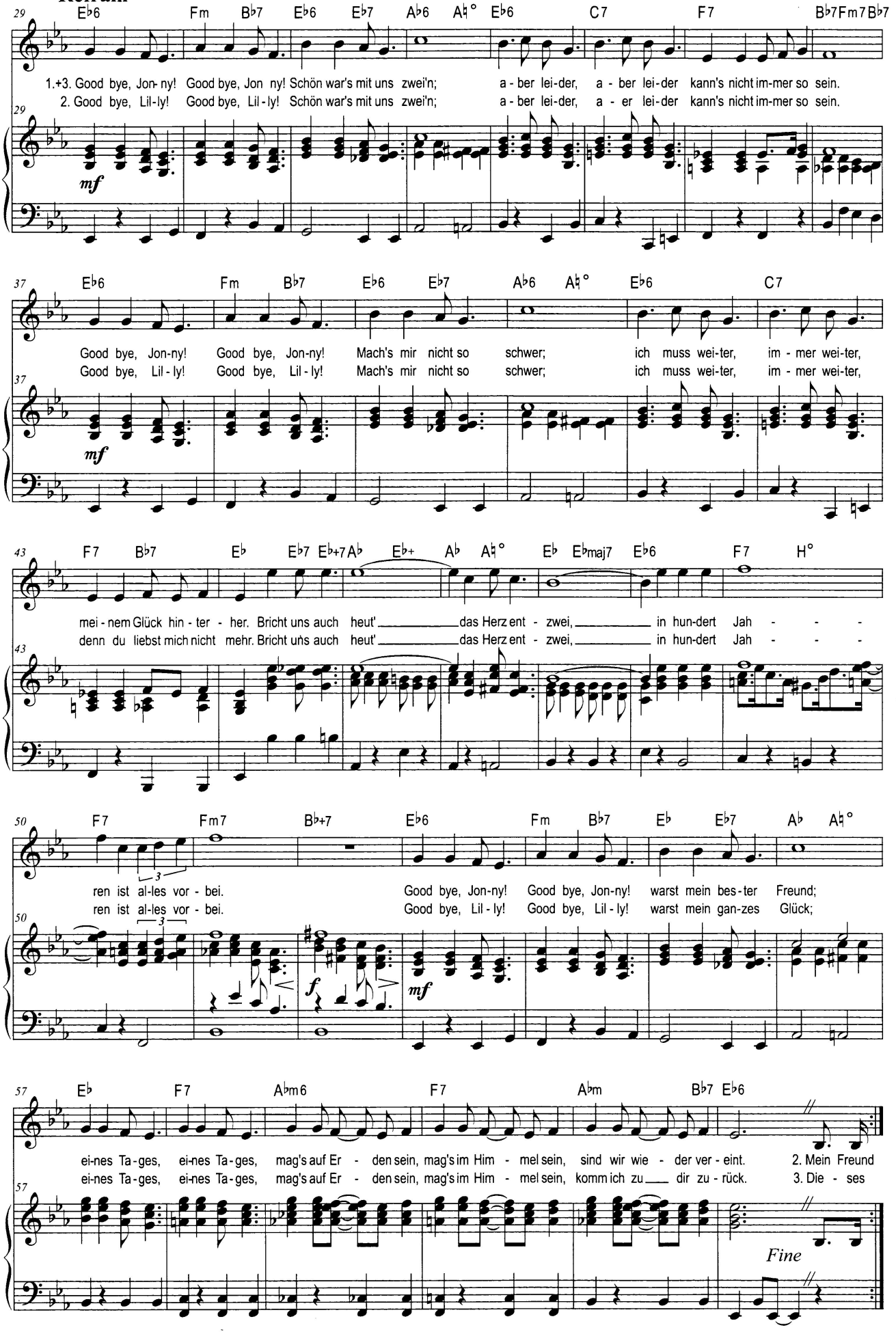
Text: Hans Fritz Beckmann
Musik: Peter Kreuder
Arr.: Willi Nagel

Langsam



© 1939 by Neuer Theater-Verlag GmbH, Hamburg

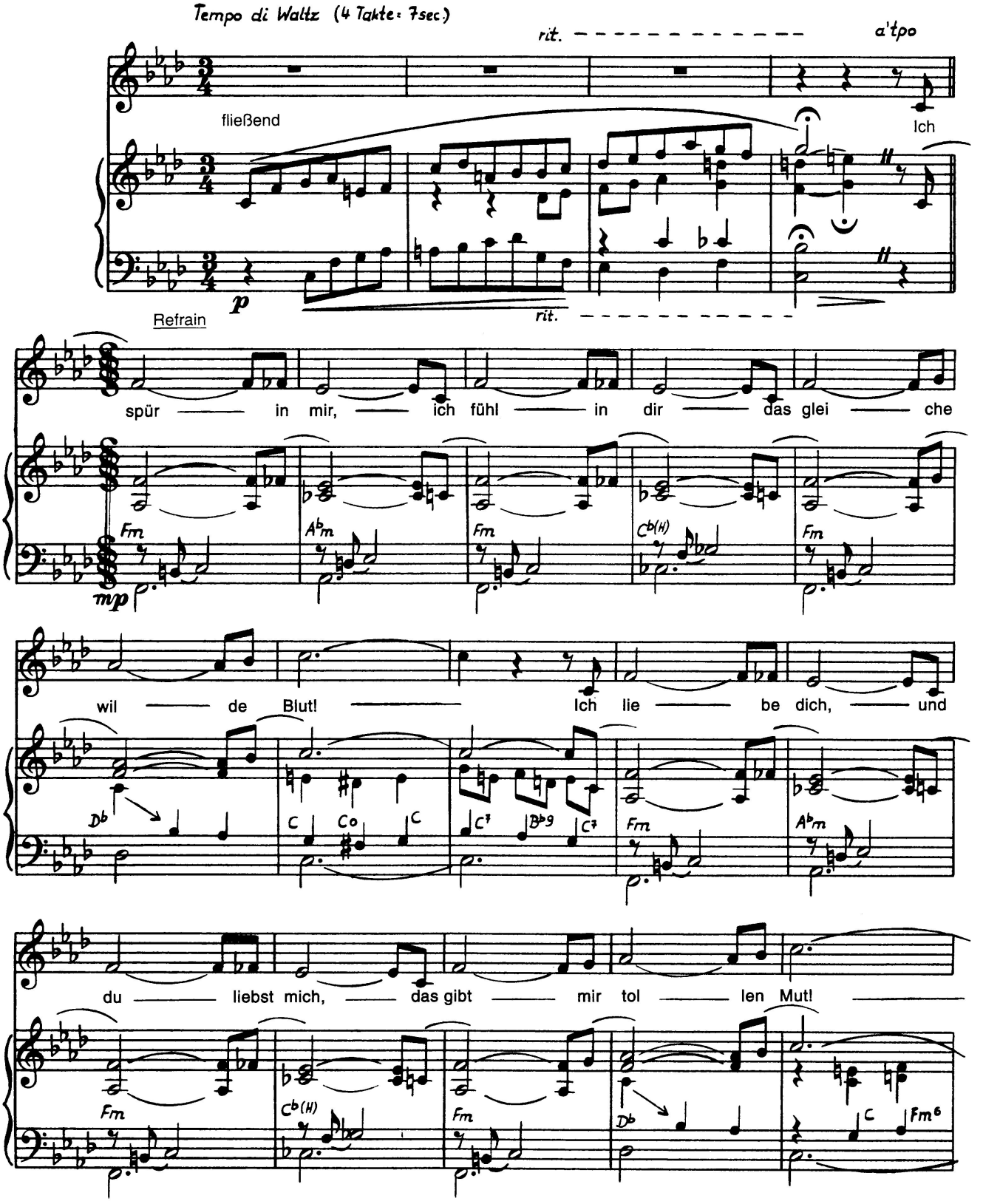
Refrain


29 E♭6 Fm B♭7 E♭6 E♭7 A♭6 A♮° E♭6 C7 F7 B♭7 Fm7 B♭7
1.+3. Good bye, Jon- ny! Good bye, Jon ny! Schön war's mit uns zwei'n; a - ber lei-der, a - ber lei-der kann's nicht im-mer so sein.
2. Good bye, Lil-ly! Good bye, Lil - ly! Schön war's mit uns zwei'n; a - ber lei-der, a - er lei-der kann's nicht im-mer so sein.
mf
37 E♭6 Fm B♭7 E♭6 E♭7 A♭6 A♮° E♭6 C7
Good bye, Jon-ny! Good bye, Jon-ny! Mach's mir nicht so schwer; ich muss wei-ter, im - mer wei-ter,
Good bye, Lil - ly! Good bye, Lil - ly! Mach's mir nicht so schwer; ich muss wei-ter, im - mer wei-ter,
mf
43 F7 B♭7 E♭ E♭7 E♭+7 A♭ E♭+ A♭ A♮° E♭ E♭maj7 E♭6 F7 H°
mei - nem Glück hin - ter - her. Bricht uns auch heut' das Herz ent - zwei, in hun-dert Jah - - -
denn du liebst mich nicht mehr. Bricht uns auch heut' das Herz ent - zwei, in hun-dert Jah - - -
50 F7 Fm7 B♭+7 E♭6 Fm B♭7 E♭ E♭7 A♭ A♮°
ren ist al-les vor - bei. Good bye, Jon-ny! Good bye, Jon-ny! warst mein bes-ter Freund;
ren ist al-les vor - bei. Good bye, Lil - ly! Good bye, Lil - ly! warst mein gan-zes Glück;
f
mf
57 E♭ F7 A♭m6 F7 A♭m B♭7 E♭6
ei-nes Ta-ges, ei-nes Ta-ges, mag's auf Er - den sein, mag's im Him - mel sein, sind wir wie - der ver - eint. 2. Mein Freund
ei-nes Ta-ges, ei-nes Ta-ges, mag's auf Er - den sein, mag's im Him - mel sein, komm ich zu dir zu - rück. 3. Die - ses
Fine

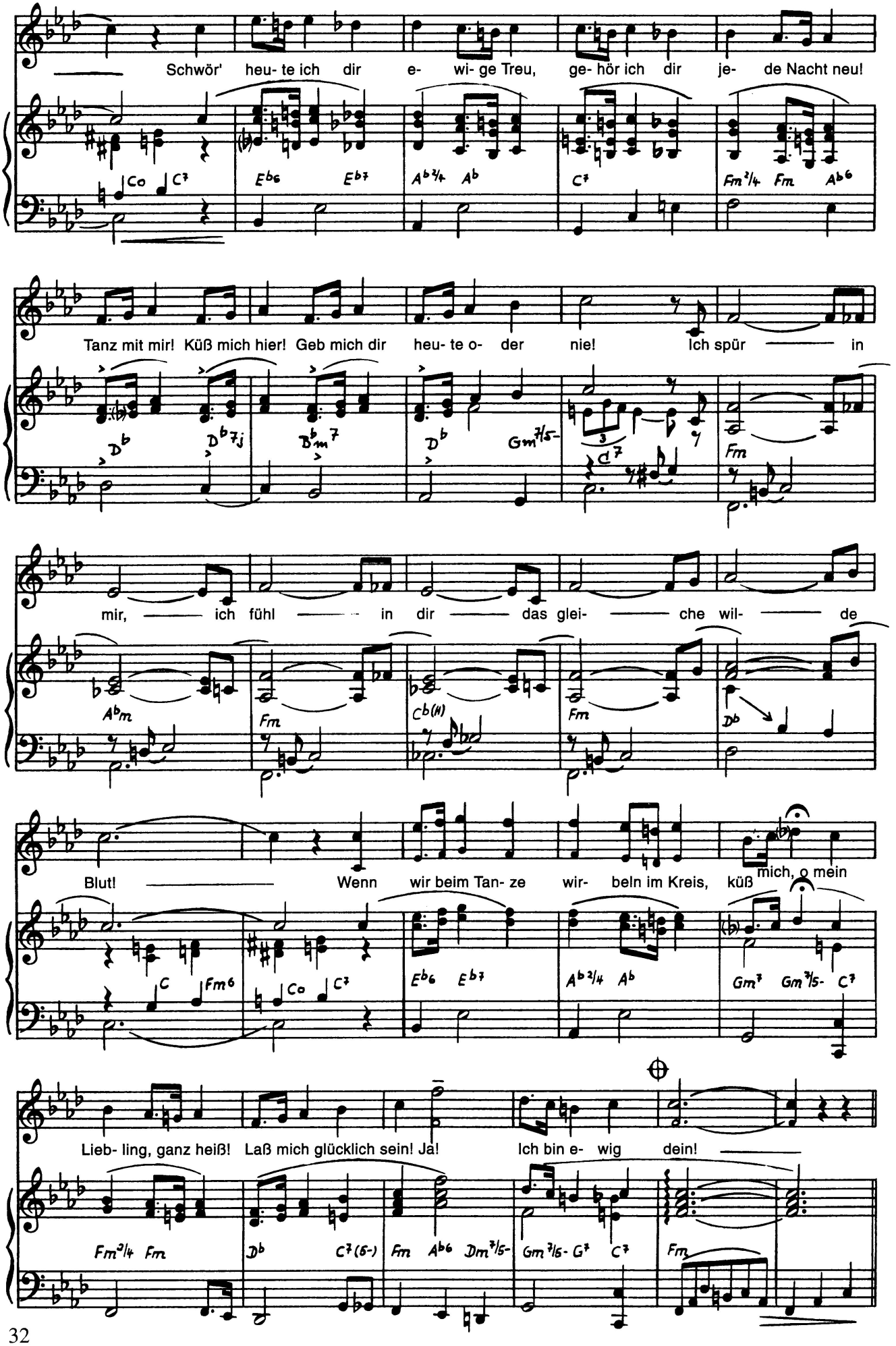
Ich spür in mir

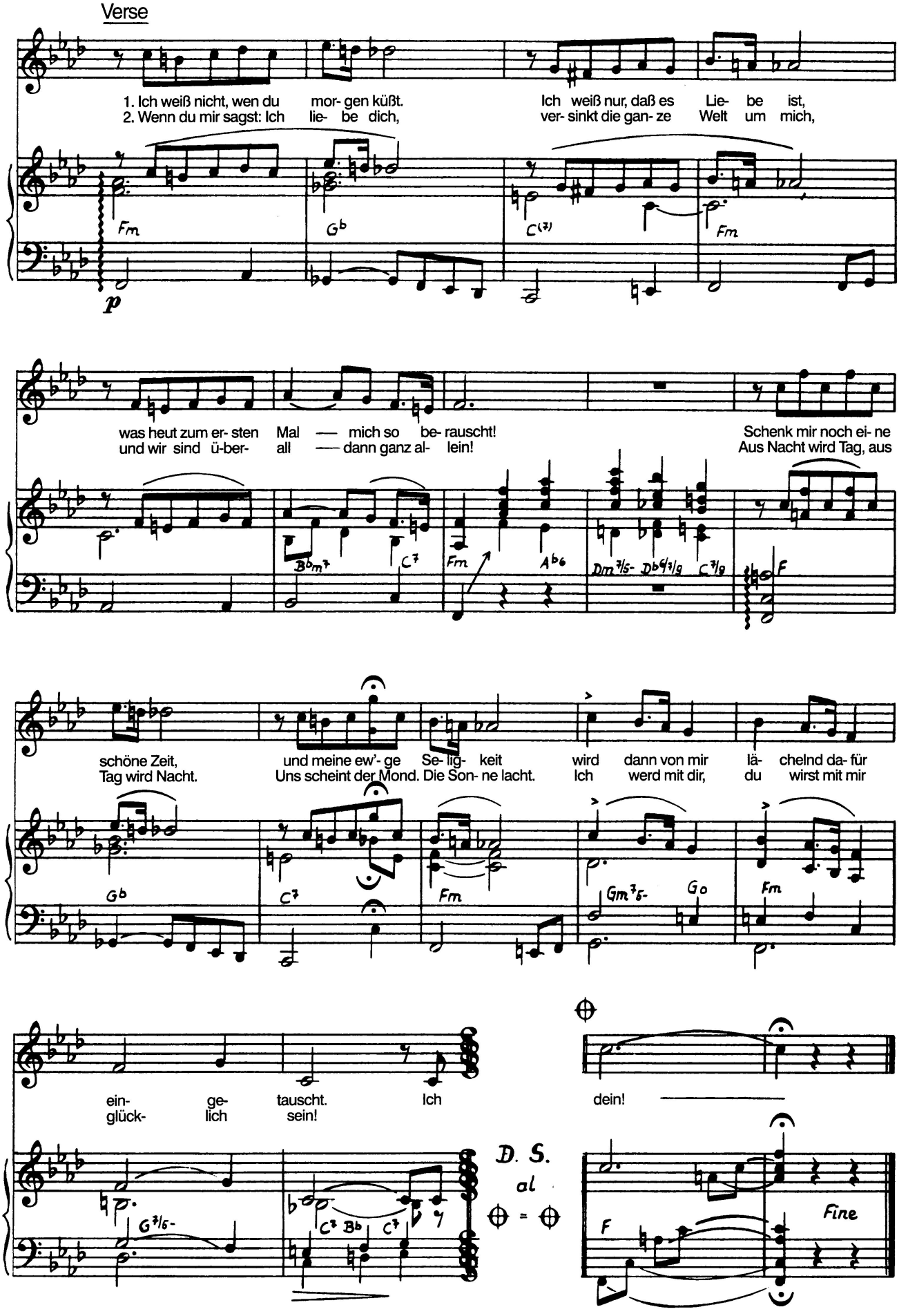
Text: Hans Rameau

Musik: Peter Kreuder
Arr.: Heinz Kohring



© 1935 by Edition Meisel GmbH, Berlin


Schwör' heu- te ich dir e- wi- ge Treu, ge- hör ich dir je- de Nacht neu!
Co C7 Eb6 Eb7 Ab7/4 Ab C7 Fm7/4 Fm Ab6
Tanz mit mir! Küß mich hier! Geb mich dir heu- te o- der nie! Ich spür in
Db Db7/j Bbm7 Db Gm7/5- C7 Fm
mir, ich fühl in dir das glei- che wil- de
Abm Fm Cb(11) Fm Db
Blut! Wenn wir beim Tan- ze wir- beln im Kreis, küß mich, o mein
C Fm6 Co C7 Eb6 Eb7 Ab7/4 Ab Gm7 Gm7/5- C7
Lieb- ling, ganz heiß! Laß mich glücklich sein! Ja! Ich bin e- wig dein!
Fm7/4 Fm Db C7(5-) Fm Ab6 Dm7/5- Gm7/5- G7 C7 Fm

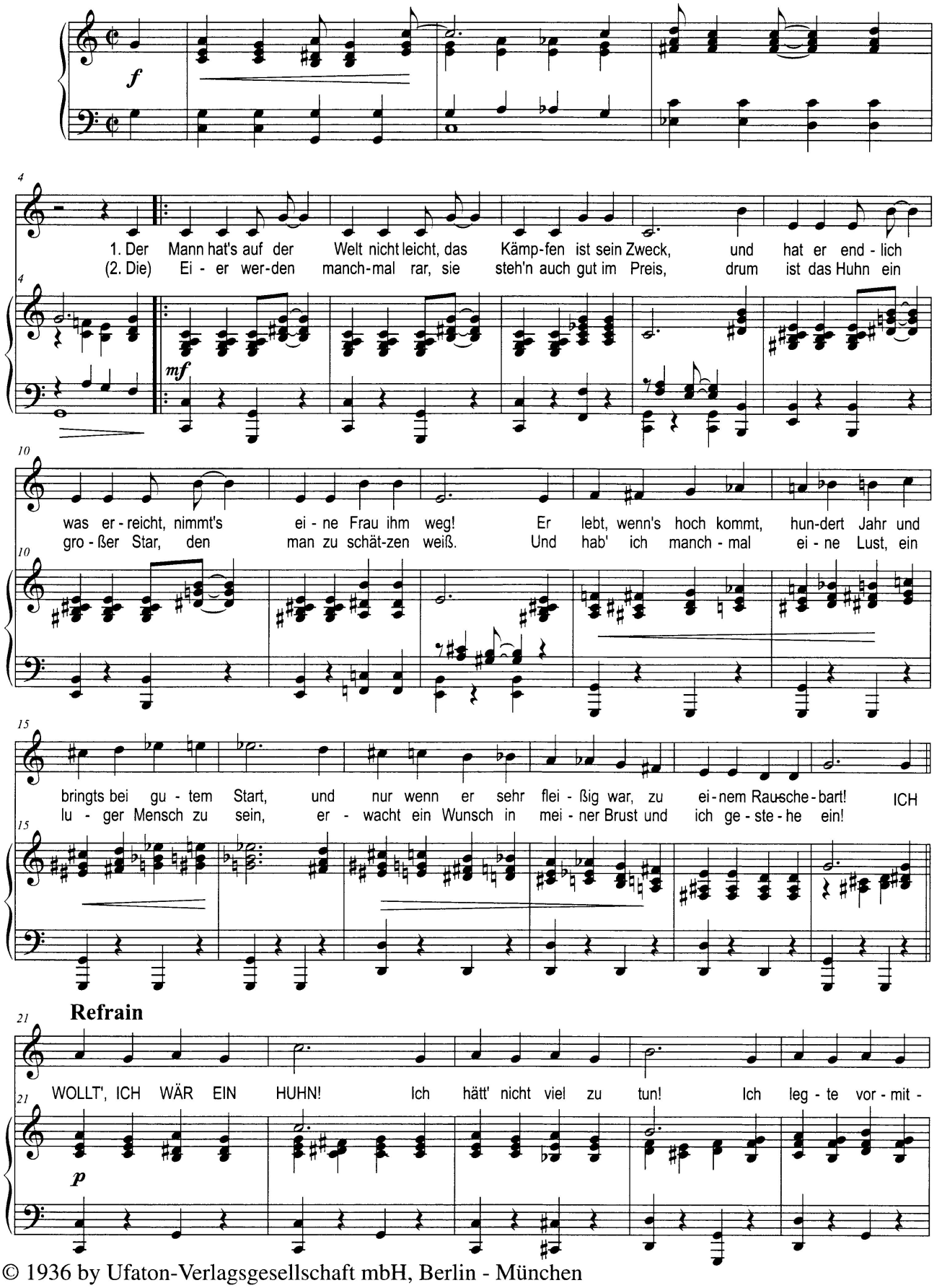

Verse
1. Ich weiß nicht, wen du mor- gen küßt.
2. Wenn du mir sagst: Ich lie- be dich,
Ich weiß nur, daß es Lie- be ist,
ver- sinkt die gan- ze Welt um mich,
Fm
Gb
C(7)
Fm
p
was heut zum er- sten Mal — mich so be- rauscht!
und wir sind ü-ber- all — dann ganz al- lein!
Schenk mir noch ei- ne
Aus Nacht wird Tag, aus
Bbm7
C7
Fm
Ab6
Dm7/5-
Db6/9
C7/9
F
schöne Zeit,
Tag wird Nacht.
und meine ew'- ge Se- lig- keit
Uns scheint der Mond. Die Son- ne lacht.
wird dann von mir lä- chelnd da- für
Ich werd mit dir, du wirst mit mir
Gb
C7
Fm
Gm7/5-
Go
Fm
ein- ge- tauscht. Ich
glück- lich sein!
dein!
G7/6-
C7
Bb
C7
D. S.
al
⊕ = ⊕
F
Fine

Ich wollt', ich wär ein Huhn

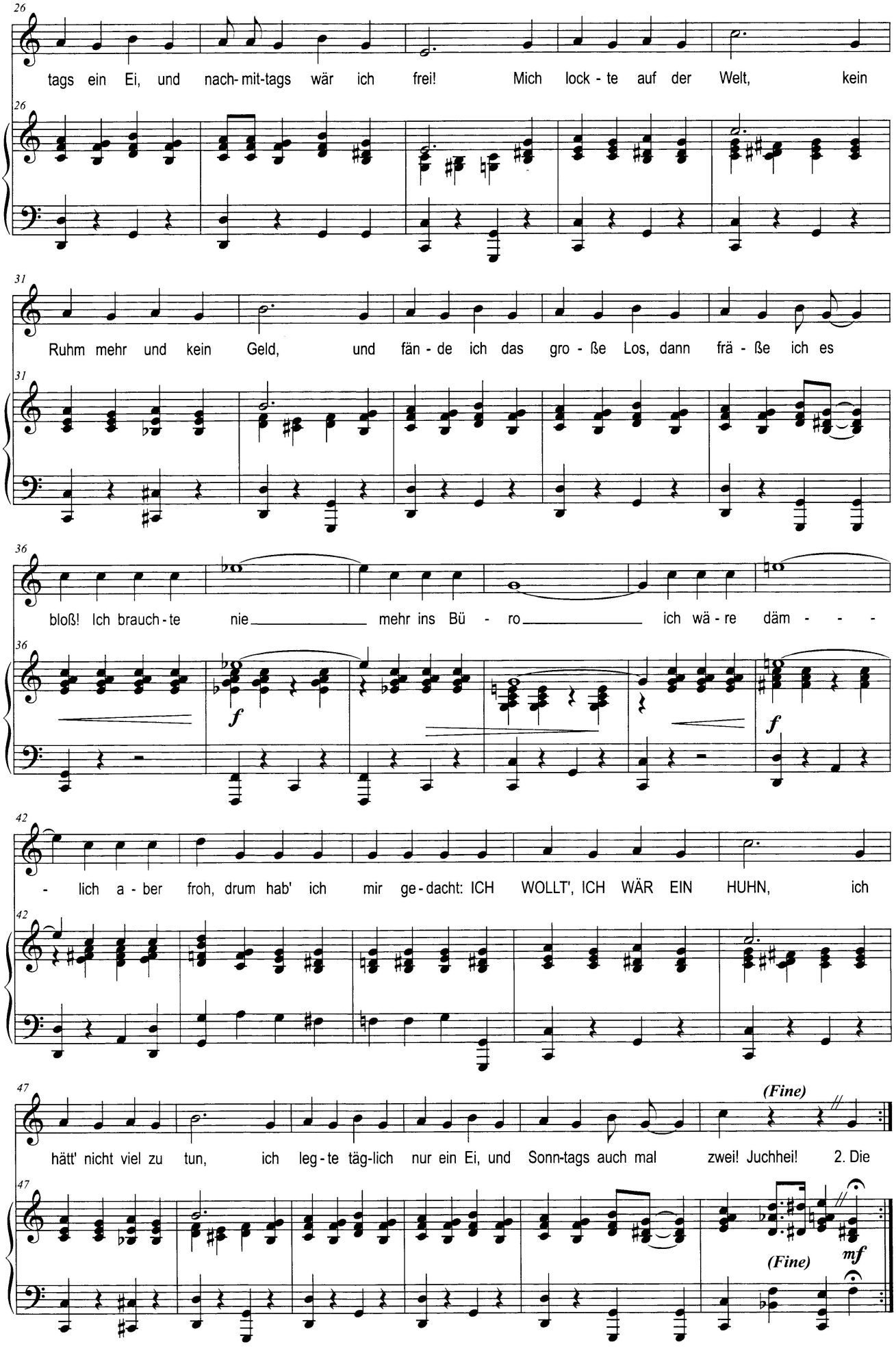
Text: Hans Fritz Beckmann

Musik: Peter Kreuder

Foxtrot *(lebhaft)*



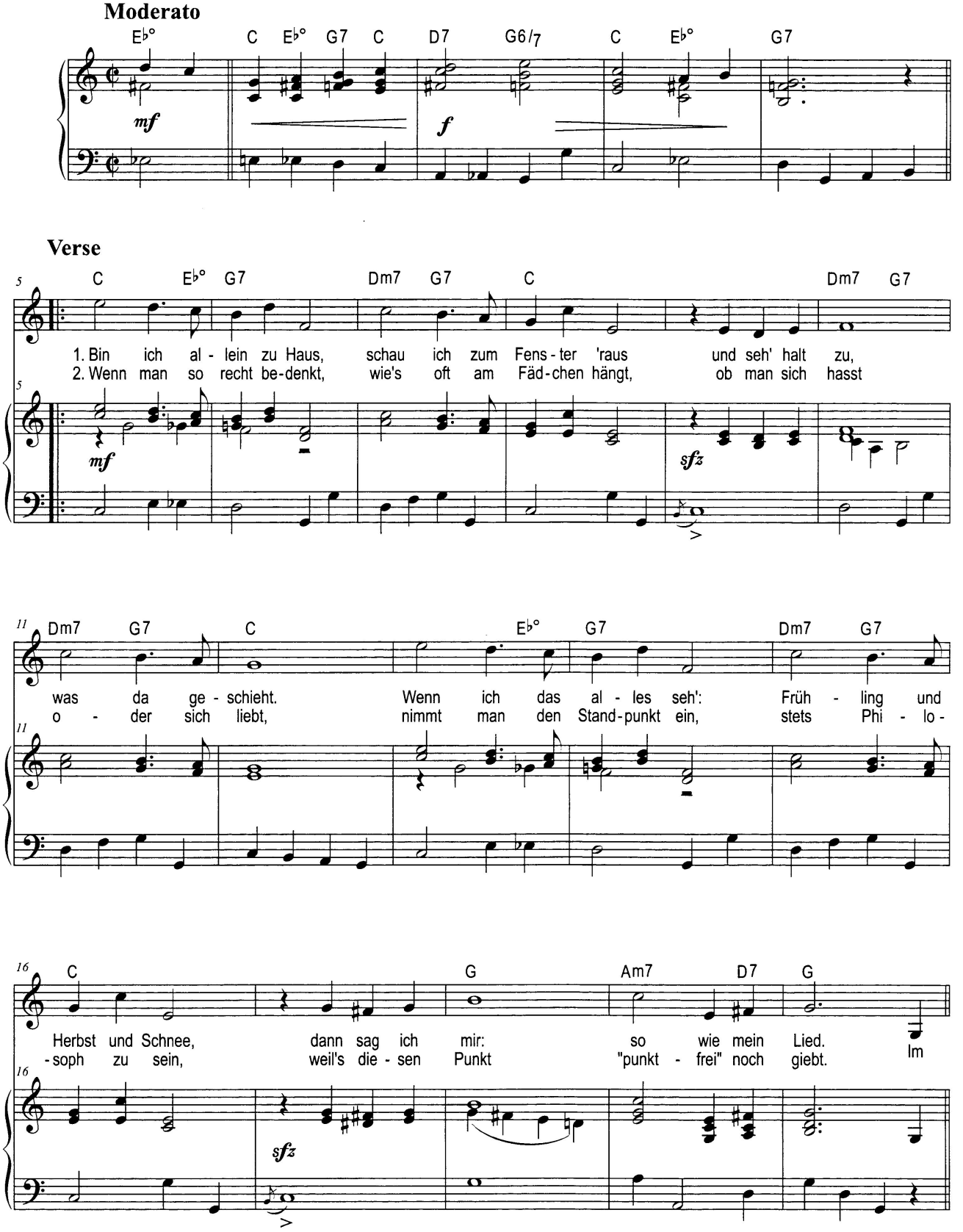
© 1936 by Ufaton-Verlagsgesellschaft mbH, Berlin - München


26
tags ein Ei, und nach- mit-tags wär ich frei! Mich lock - te auf der Welt, kein
31
Ruhm mehr und kein Geld, und fän - de ich das gro - ße Los, dann frä - ße ich es
36
bloß! Ich brauch - te nie mehr ins Bü - ro ich wä - re däm - - -
f
f
42
- lich a - ber froh, drum hab' ich mir ge - dacht: ICH WOLLT', ICH WÄR EIN HUHN, ich
47
(Fine)
hätt' nicht viel zu tun, ich leg - te täg-lich nur ein Ei, und Sonn-tags auch mal zwei! Juchhei! 2. Die
(Fine)
mf

Im Leben geht alles vorüber

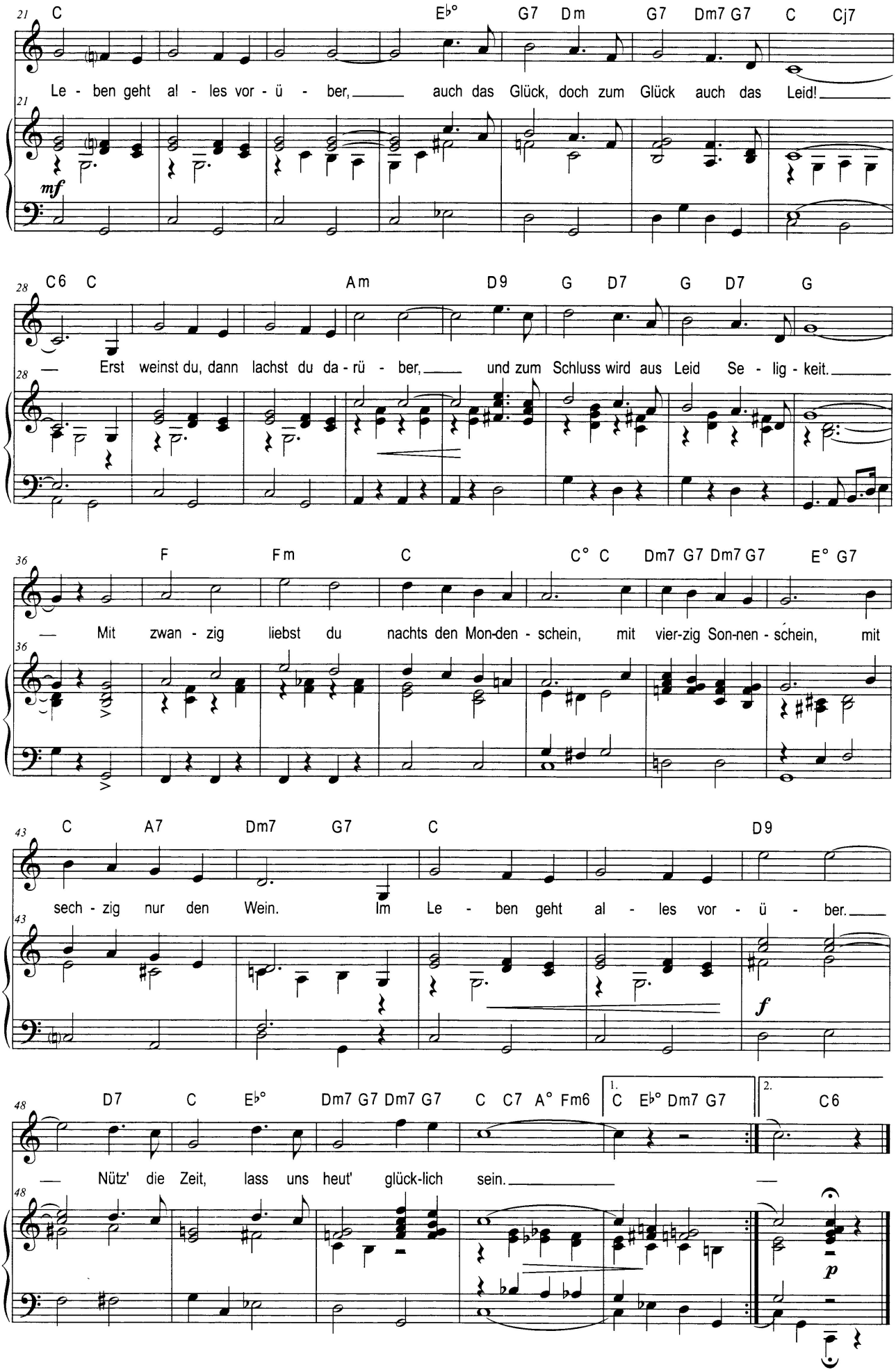
Text: Günther Schwenn / Peter Schaeffers

Musik: Peter Kreuder
Arr.: Eric Hein



© 1940 by West Ton Verlag GmbH, Köln

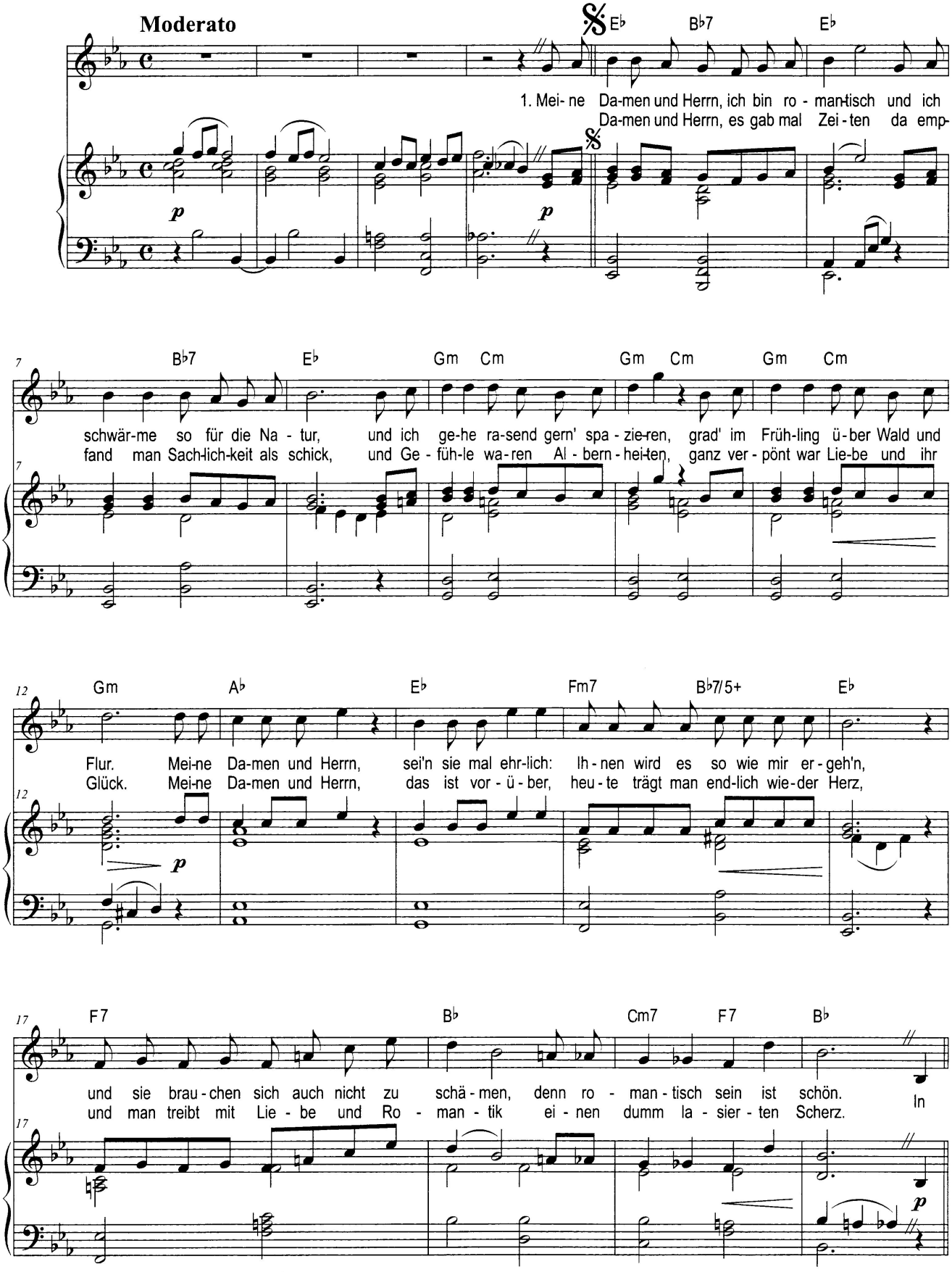
Refrain


21 C E♭° G7 Dm G7 Dm7 G7 C Cj7
Le - ben geht al - les vor - ü - ber, auch das Glück, doch zum Glück auch das Leid!
mf
28 C6 C Am D9 G D7 G D7 G
— Erst weinst du, dann lachst du da - rü - ber, und zum Schluss wird aus Leid Se - lig - keit.
36 F Fm C C° C Dm7 G7 Dm7 G7 E° G7
— Mit zwan - zig liebst du nachts den Mon-den - schein, mit vier-zig Son-nen - schein, mit
43 C A7 Dm7 G7 C D9
sech - zig nur den Wein. Im Le - ben geht al - les vor - ü - ber.
f
48 D7 C E♭° Dm7 G7 Dm7 G7 C C7 A° Fm6 1. C E♭° Dm7 G7 2. C6
— Nütz' die Zeit, lass uns heut' glück-lich sein.
p

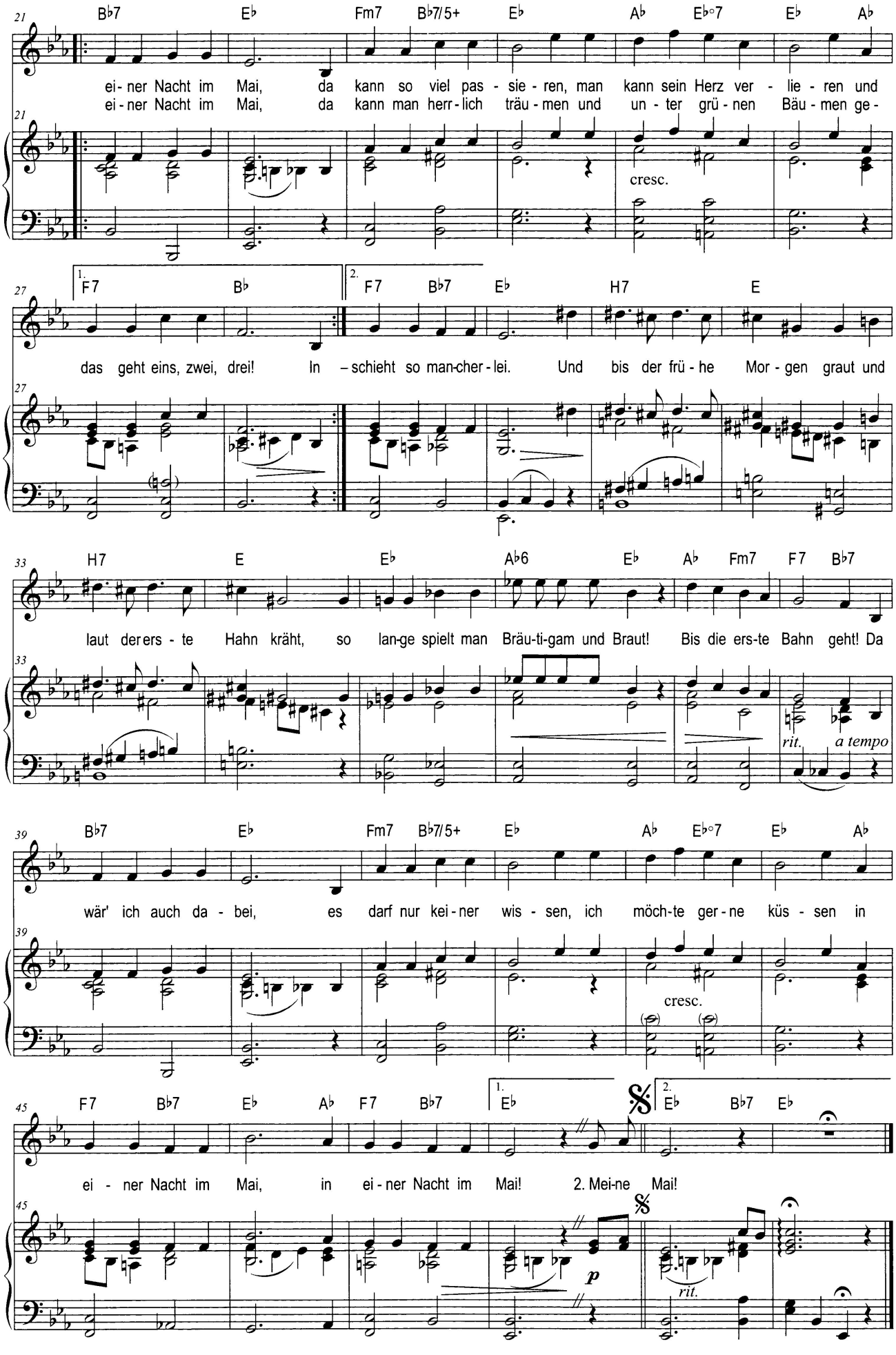
In einer Nacht im Mai

Text: Hans Fritz Beckmann

Musik: Peter Kreuder / Friedrich Schröder



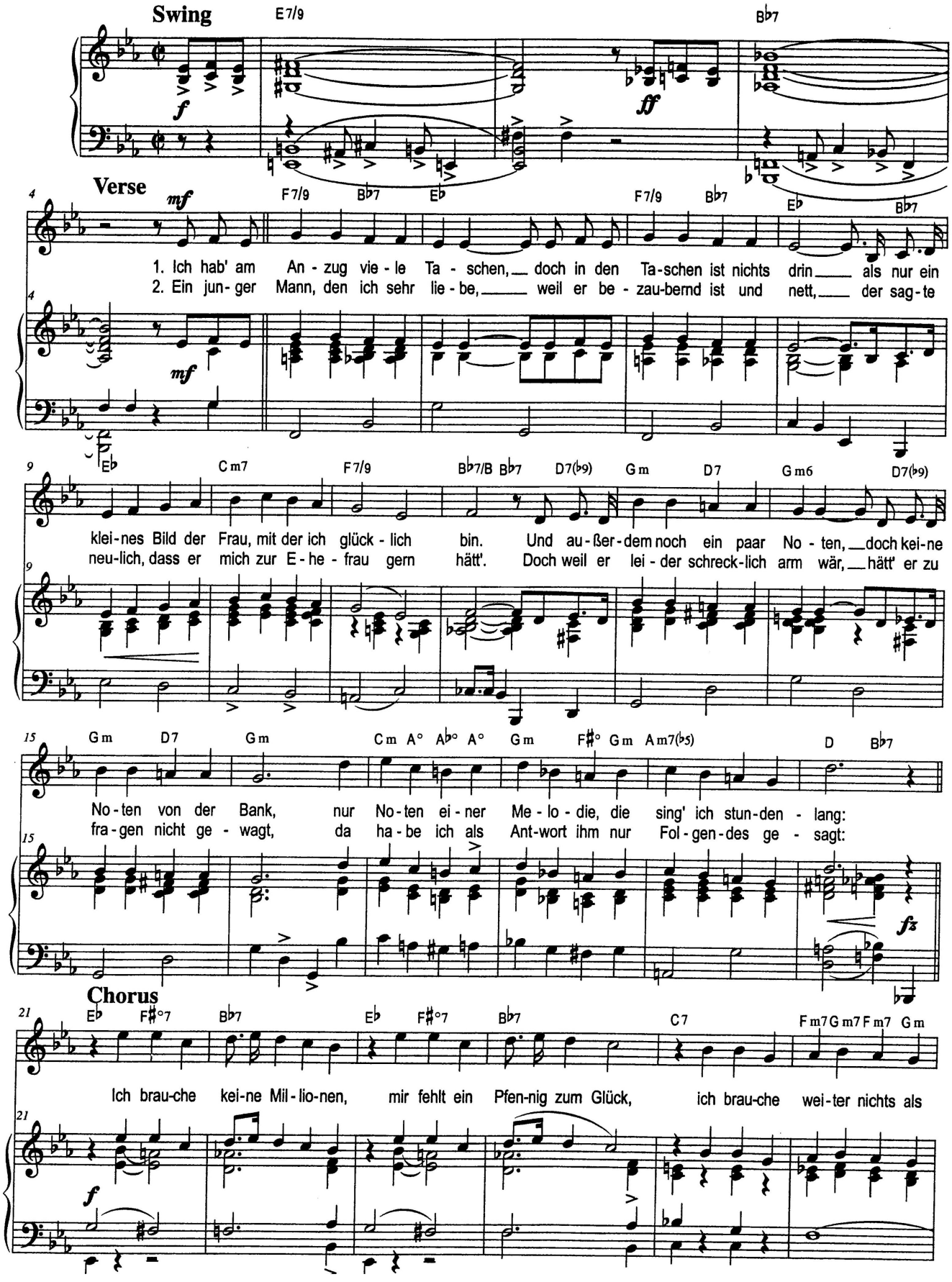
© 1938 by Ufaton-Verlagsgesellschaft mbH, Berlin - München


21
B♭7 E♭ Fm7 B♭7/5+ E♭ A♭ E♭°7 E♭ A♭
ei - ner Nacht im Mai, da kann so viel pas - sie - ren, man kann sein Herz ver - lie - ren und
ei - ner Nacht im Mai, da kann man herr - lich träu - men und un - ter grü - nen Bäu - men ge -
cresc.
27
1. F7 B♭
2. F7 B♭7 E♭ H7 E
das geht eins, zwei, drei! In - schieht so man-cher - lei. Und bis der frü - he Mor - gen graut und
33
H7 E E♭ A♭6 E♭ A♭ Fm7 F7 B♭7
laut der ers - te Hahn kräht, so lan-ge spielt man Bräu-ti-gam und Braut! Bis die ers-te Bahn geht! Da
rit. a tempo
39
B♭7 E♭ Fm7 B♭7/5+ E♭ A♭ E♭°7 E♭ A♭
wär' ich auch da - bei, es darf nur kei - ner wis - sen, ich möch-te ger - ne küs - sen in
cresc.
45
F7 B♭7 E♭ A♭ F7 B♭7
1. E♭
2. E♭ B♭7 E♭
ei - ner Nacht im Mai, in ei - ner Nacht im Mai! 2. Mei-ne Mai!
p
rit.

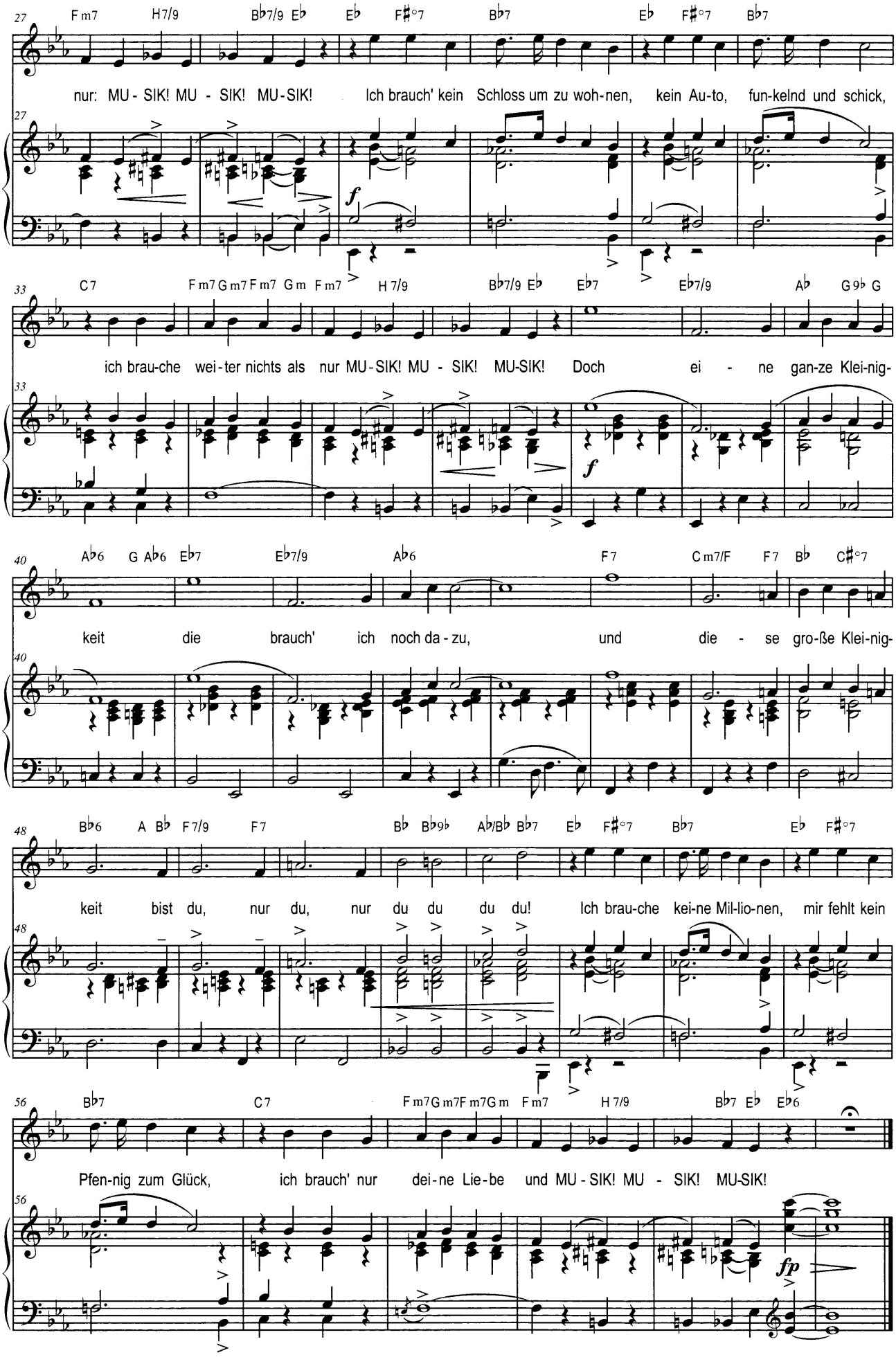
Musik! Musik! Musik!

Text: Hans Fritz Beckmann

Musik: Peter Kreuder



© 1939 by Ufaton-Verlagsgesellschaft mbH, Berlin - München

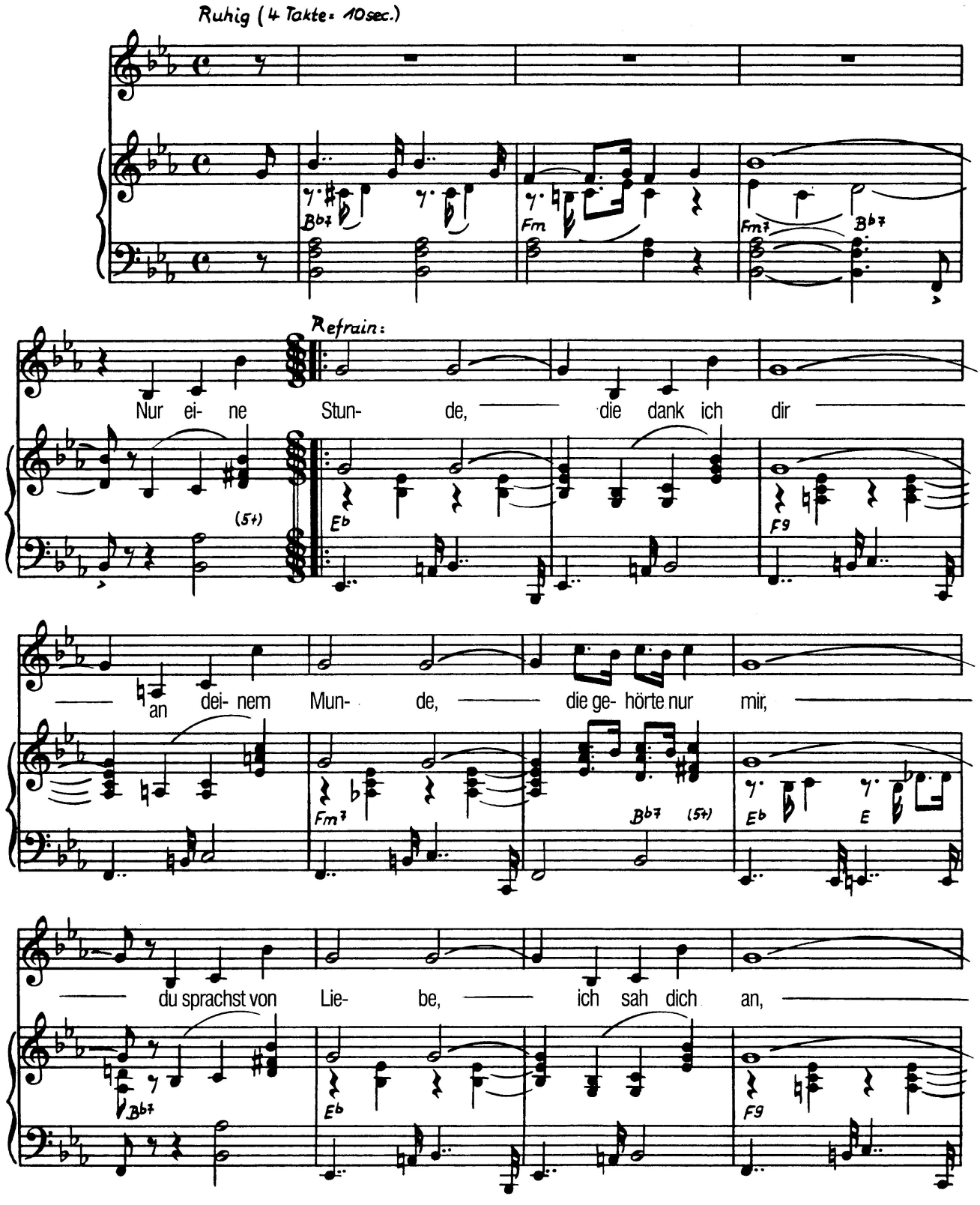

27
F m7 H7/9 B♭7/9 E♭ E♭ F♯°7 B♭7 E♭ F♯°7 B♭7
nur: MU - SIK! MU - SIK! MU-SIK! Ich brauch' kein Schloss um zu woh-nen, kein Au-to, fun-kelnd und schick,
f
33
C7 F m7 G m7 F m7 G m F m7 H 7/9 B♭7/9 E♭ E♭7 E♭7/9 A♭ G 9♭ G
ich brau-che wei-ter nichts als nur MU-SIK! MU - SIK! MU-SIK! Doch ei - ne gan-ze Klei-nig-
f
40
A♭6 G A♭6 E♭7 E♭7/9 A♭6 F 7 C m7/F F 7 B♭ C♯°7
keit die brauch' ich noch da - zu, und die - se gro-ße Klei-nig-
48
B♭6 A B♭ F 7/9 F 7 B♭ B♭9♭ A♭/B♭ B♭7 E♭ F♯°7 B♭7 E♭ F♯°7
keit bist du, nur du, nur du du du du! Ich brau-che kei-ne Mil-lio-nen, mir fehlt kein
56
B♭7 C7 F m7 G m7 F m7 G m F m7 H 7/9 B♭7 E♭ E♭6
Pfen-nig zum Glück, ich brauch' nur dei-ne Lie-be und MU - SIK! MU - SIK! MU-SIK!
fp

ZDF - Peter Kreuder Show 1975 und mit Josephine Baker (unten)

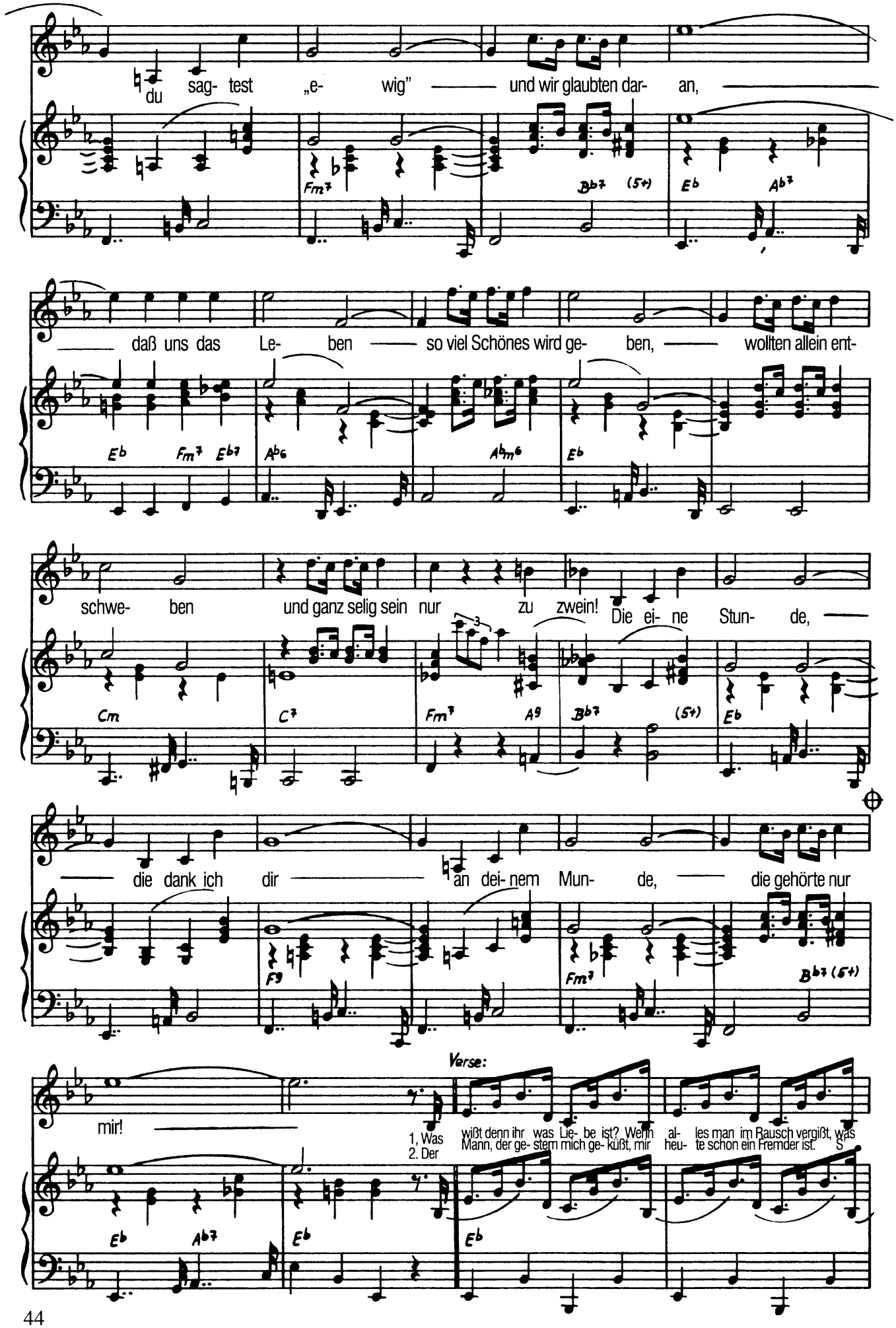
Nur eine Stunde

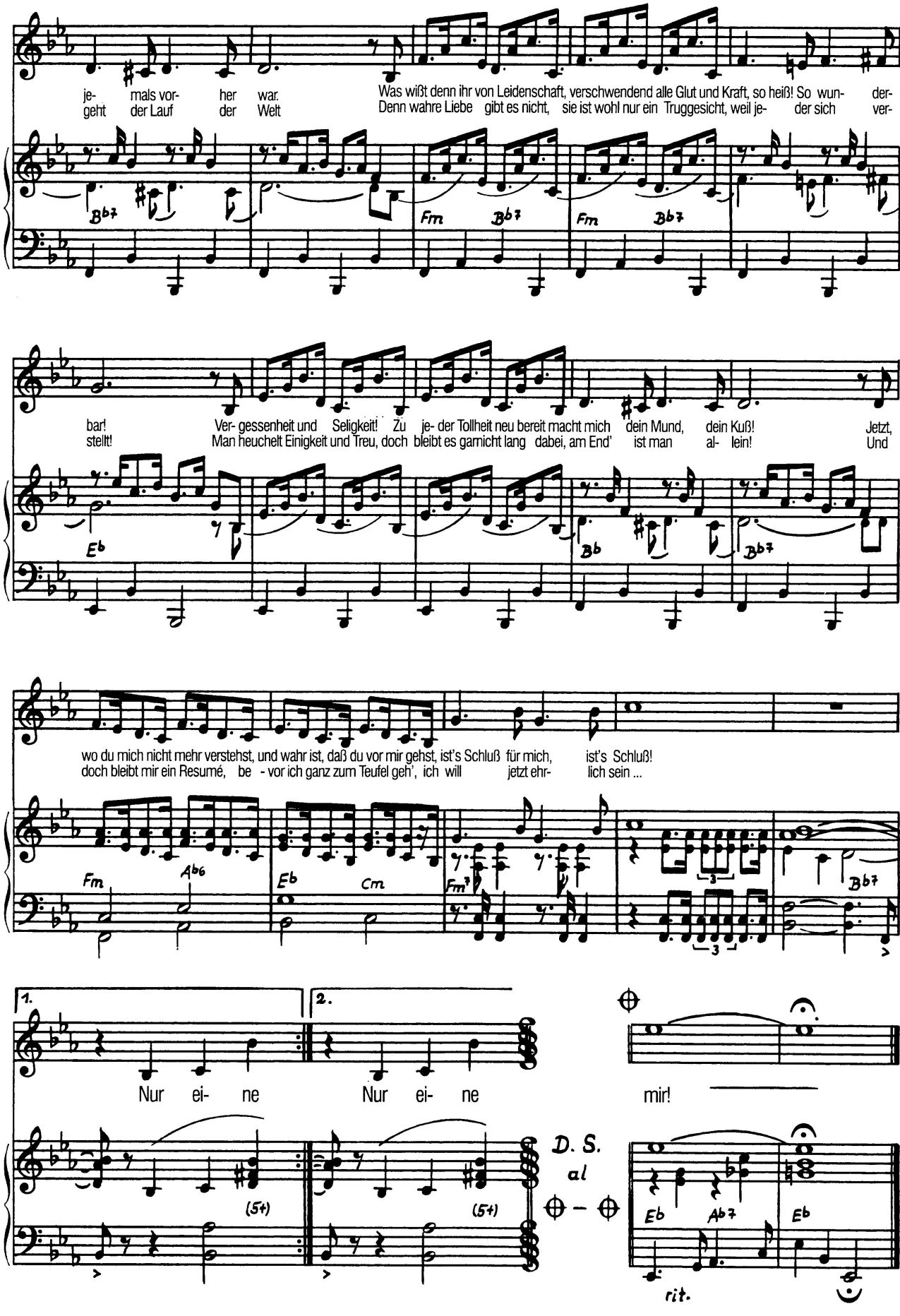
Text: Hans Rameau

Musik: Peter Kreuder
Arr.: Jo Plée



© 1935 by Edition Meisel GmbH, Berlin

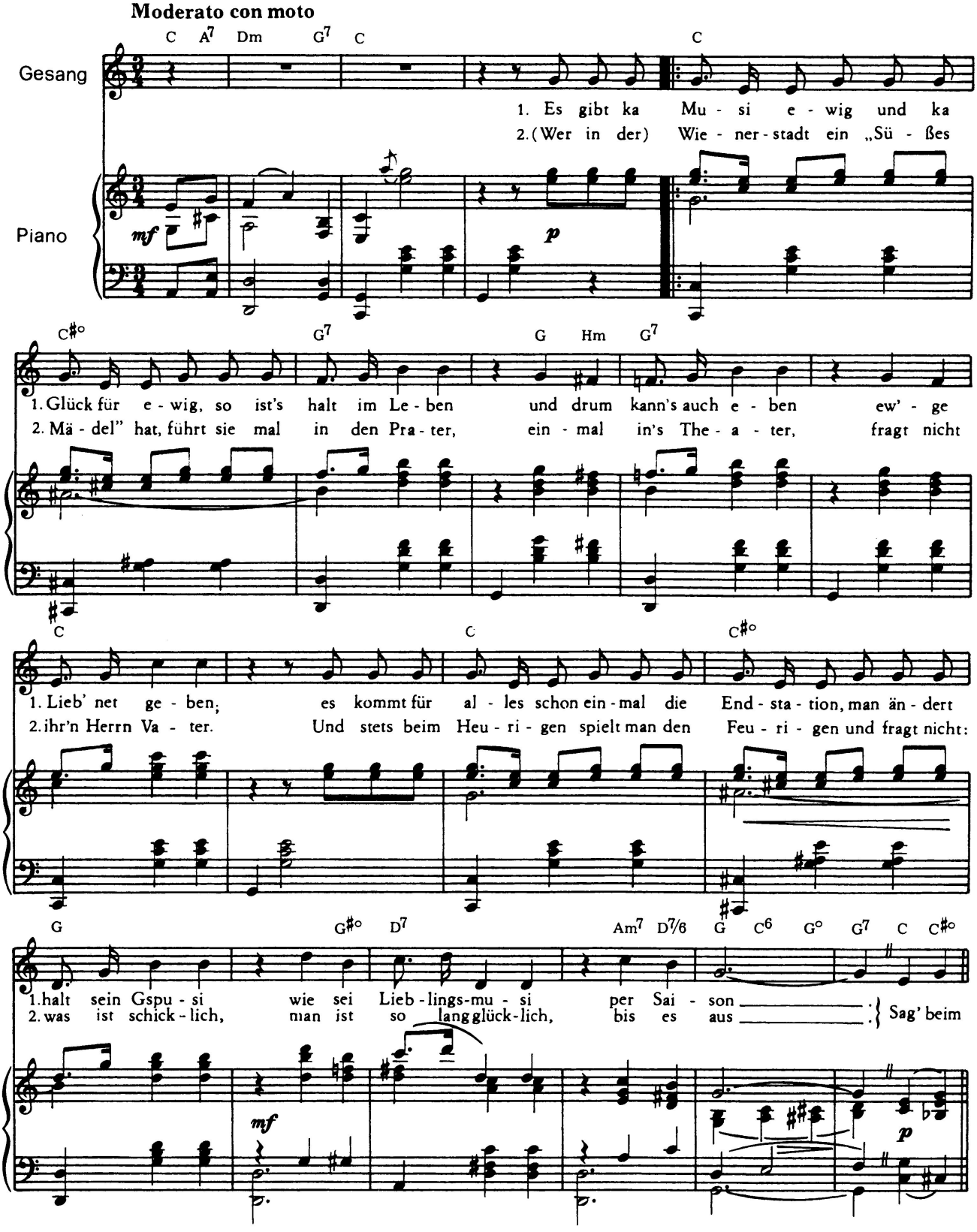

du sag- test „e- wig" — und wir glaubten dar- an,
Fm7 B♭7 (5+) E♭ A♭7
— daß uns das Le- ben — so viel Schönes wird ge- ben, — wollten allein ent-
E♭ Fm7 E♭7 A♭6 A♭m6 E♭
schwe- ben und ganz selig sein nur zu zwein! Die ei- ne Stun- de, —
Cm C7 Fm7 A9 B♭7 (5+) E♭
— die dank ich dir — an dei- nem Mun- de, — die gehörte nur
F9 Fm7 B♭7 (5+)
mir! —
Verse:
1, Was wißt denn ihr was Lie- be ist? Wenn al- les man im Rausch vergißt, was
2. Der Mann, der ge- stern mich ge- küßt, mir heu- te schon ein Fremder ist.
E♭ A♭7 E♭ E♭


je- mals vor- her war.
geht der Lauf der Welt
Was wißt denn ihr von Leidenschaft, verschwendend alle Glut und Kraft, so heiß! So wun- der-
Denn wahre Liebe gibt es nicht, sie ist wohl nur ein Truggesicht, weil je- der sich ver-
Bb7
Fm Bb7
Fm Bb7
bar!
stellt!
Ver- gessenheit und Seligkeit! Zu je- der Tollheit neu bereit macht mich dein Mund, dein Kuß! Jetzt,
Man heuchelt Einigkeit und Treu, doch bleibt es garnicht lang dabei, am End' ist man al- lein! Und
Eb
Bb
Bb7
wo du mich nicht mehr verstehst, und wahr ist, daß du vor mir gehst, ist's Schluß für mich, ist's Schluß!
doch bleibt mir ein Resumé, be - vor ich ganz zum Teufel geh', ich will jetzt ehr- lich sein ...
Fm
Ab6
Eb
Cm
Fm7
Bb7
1.
2.
Nur ei- ne
Nur ei- ne
mir!
(5+)
(5+)
D. S.
al
⊕ – ⊕
Eb
Ab7
Eb
rit.

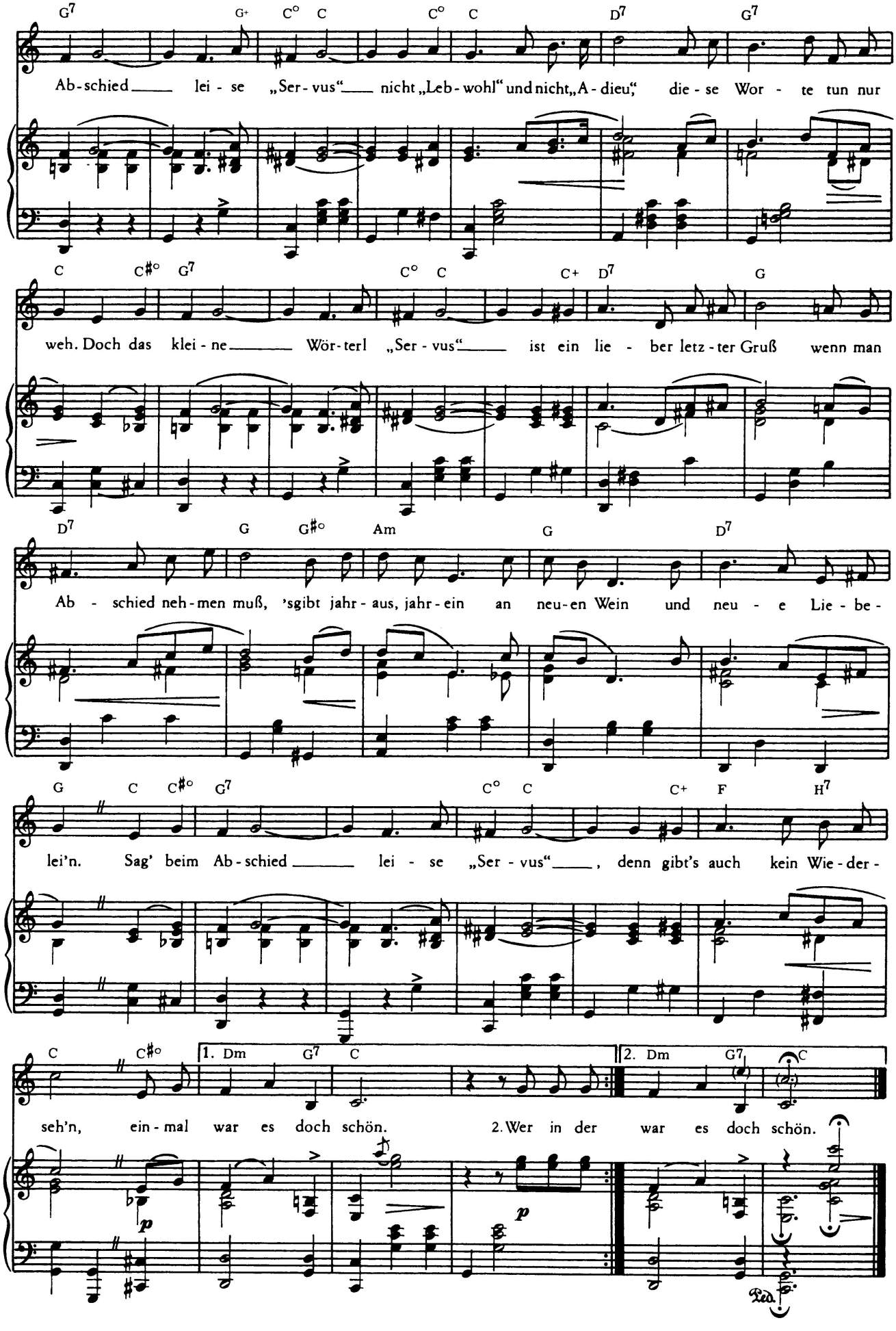
Sag beim Abschied leise 'Servus'

Text: Harry Hilm / Hans Lengsfelder

Musik: Peter Kreuder



© 1936 by Edition Meisel GmbH, Berlin


G7 G+ C° C C° C D7 G7
Ab-schied lei - se „Ser - vus“ nicht „Leb - wohl“ und nicht „A - dieu“ die - se Wor - te tun nur
C C#° G7 C° C C+ D7 G
weh. Doch das klei - ne Wör - terl „Ser - vus“ ist ein lie - ber letz - ter Gruß wenn man
D7 G G#° Am G D7
Ab - schied neh - men muß, 'sgibt jahr - aus, jahr - ein an neu - en Wein und neu - e Lie - be -
G C C#° G7 C° C C+ F H7
lei'n. Sag' beim Ab - schied lei - se „Ser - vus“, denn gibt's auch kein Wie - der -
C C#° 1. Dm G7 C 2. Dm G7 C
seh'n, ein - mal war es doch schön. 2. Wer in der war es doch schön.
p p
Ped.

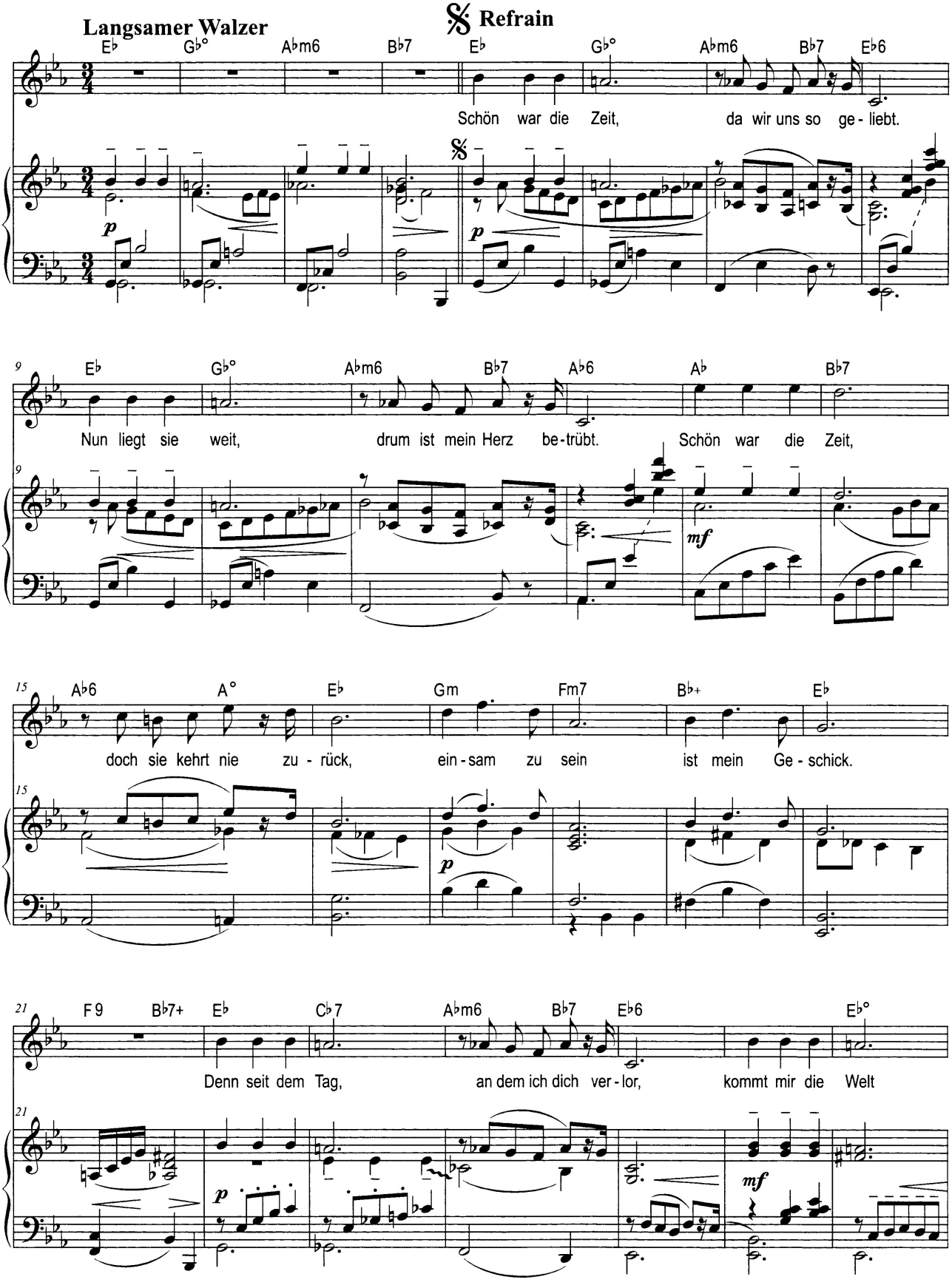
Peter Kreuder zusammen mit Margot Hielscher (oben) und mit Magda Schneider

Peter Kreuder zusammen mit Hans Joachim Kulenkampff (oben)
und mit Hugo Wiener, Peter Kreuder, Marika Rökk, Fritz Muliar (unten)

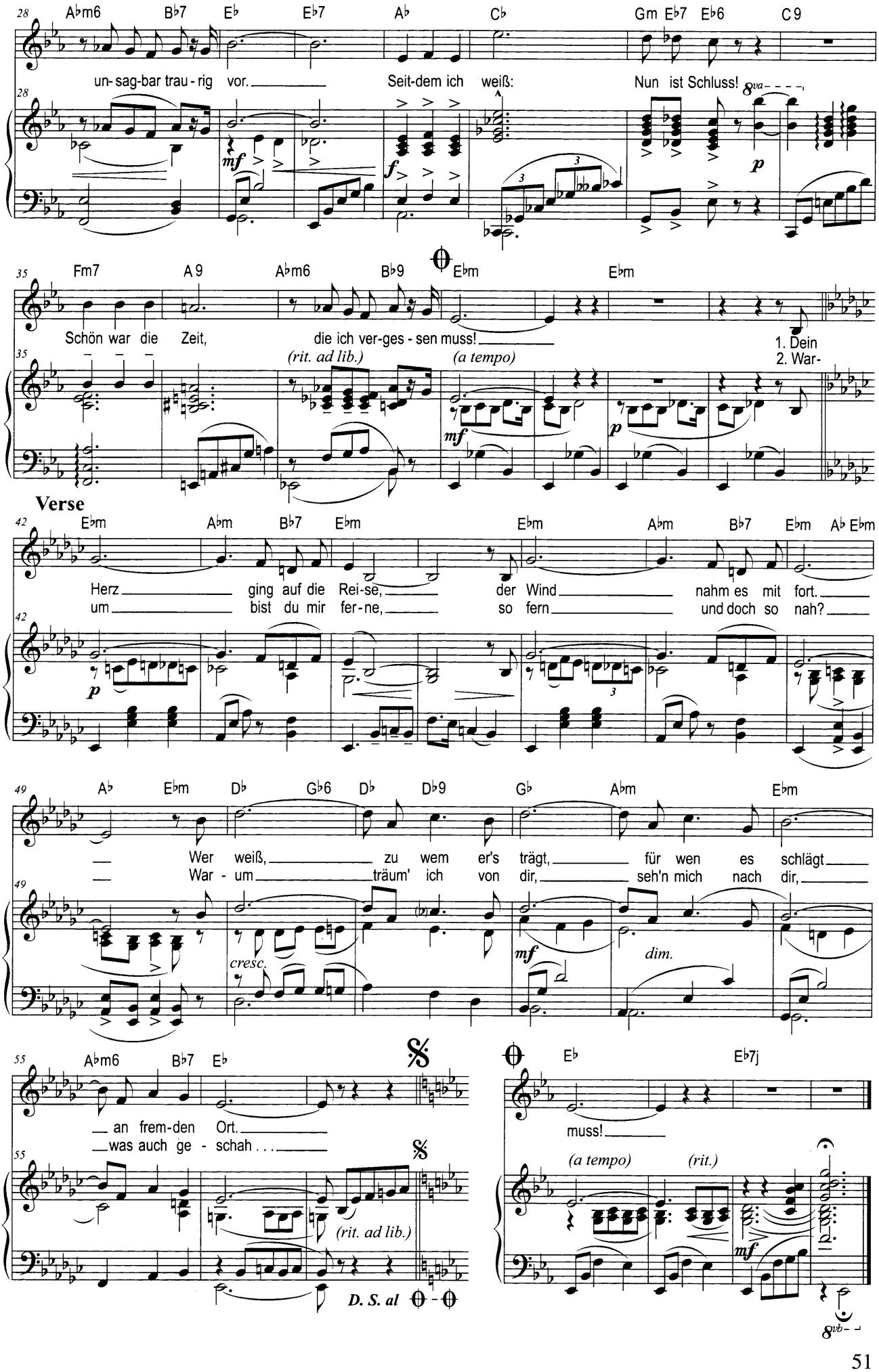
Schön war die Zeit

Text: Hans Fritz Beckmann

Musik: Peter Kreuder
Arr.: Günther Gürsch



© 1938 by Edition Meisel GmbH, Berlin

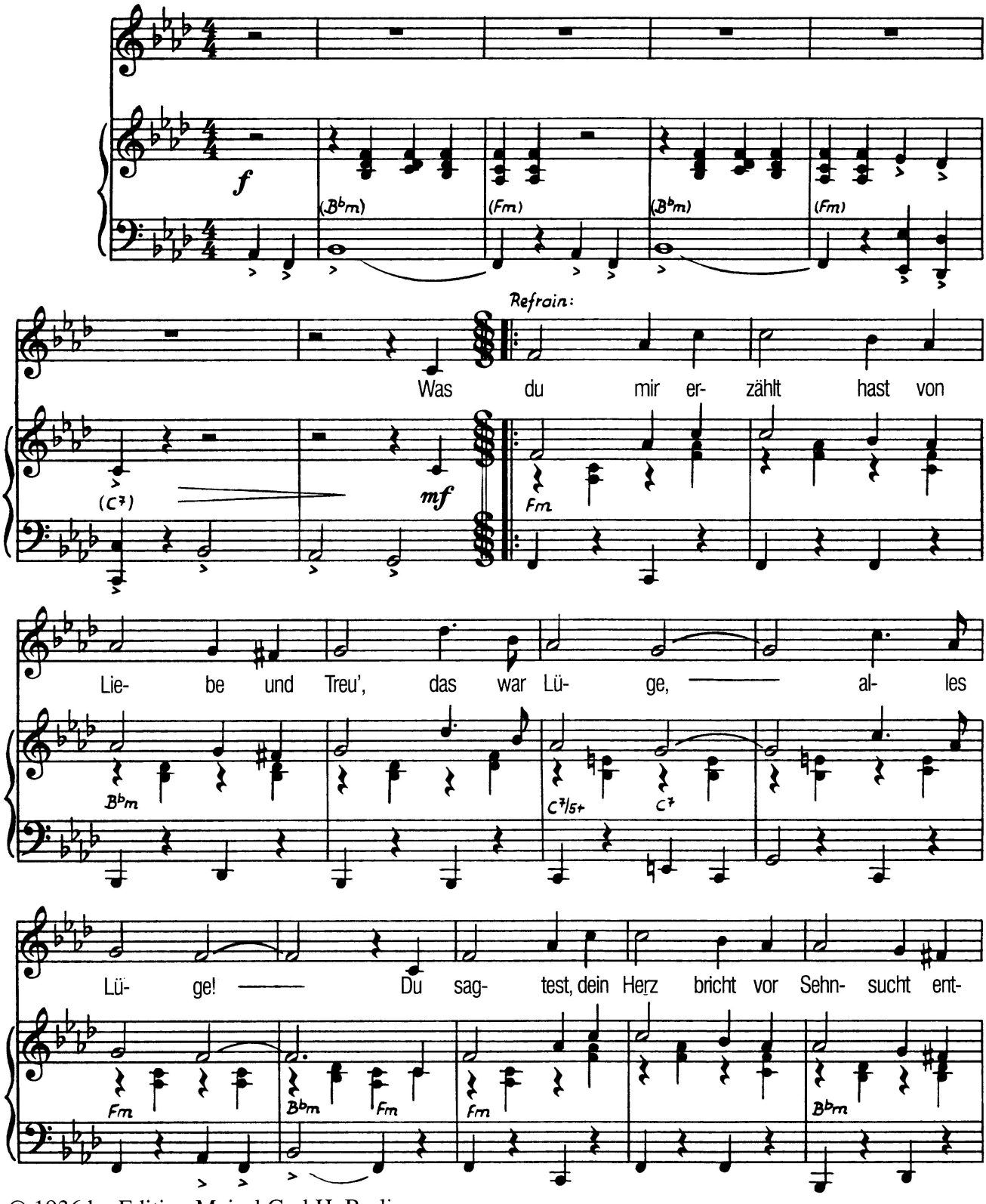

28
Ab m6 Bb7 Eb Eb7 Ab Cb Gm Eb7 Eb6 C9
un- sag-bar trau - rig vor. Seit-dem ich weiß: Nun ist Schluss!
8va
mf f p
35
Fm7 A9 Ab m6 Bb9 Eb m Eb m
Schön war die Zeit, die ich ver-ges - sen muss!
1. Dein
2. War-
(rit. ad lib.) (a tempo)
mf p
Verse
42
Eb m Ab m Bb7 Eb m Eb m Ab m Bb7 Eb m Ab Eb m
Herz ging auf die Rei-se, der Wind nahm es mit fort.
um bist du mir fer-ne, so fern und doch so nah?
p
49
Ab Eb m Db Gb6 Db Db9 Gb Ab m Eb m
Wer weiß, zu wem er's trägt, für wen es schlägt
War - um träum' ich von dir, seh'n mich nach dir,
cresc. mf dim.
55
Ab m6 Bb7 Eb
an frem-den Ort.
was auch ge - schah . . .
(rit. ad lib.)
D. S. al
Eb Eb7j
muss!
(a tempo) (rit.)
mf
8vb

Was du mir erzählt hast von Liebe und Treu'

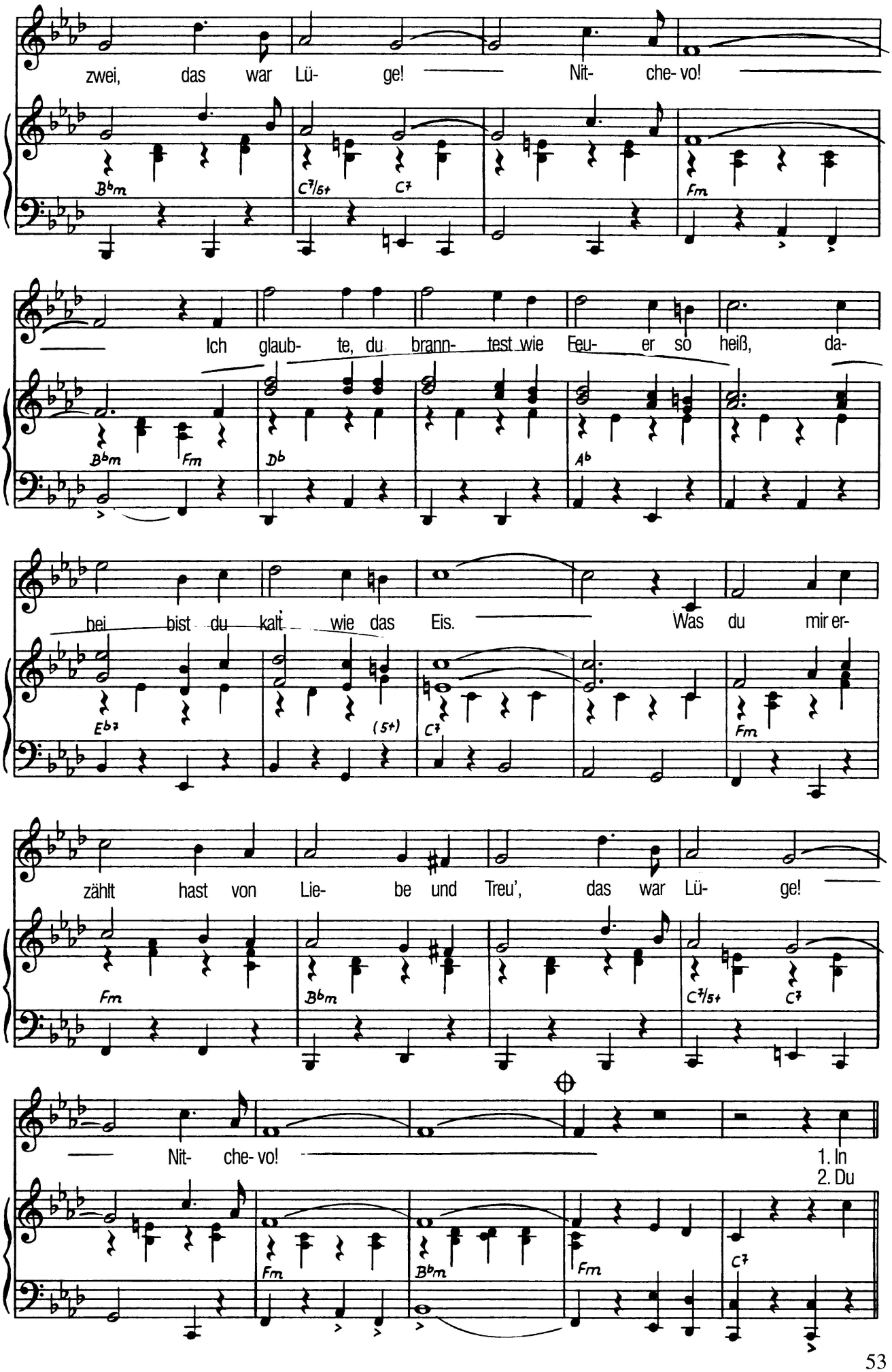
Text: Hans Fritz Beckmann

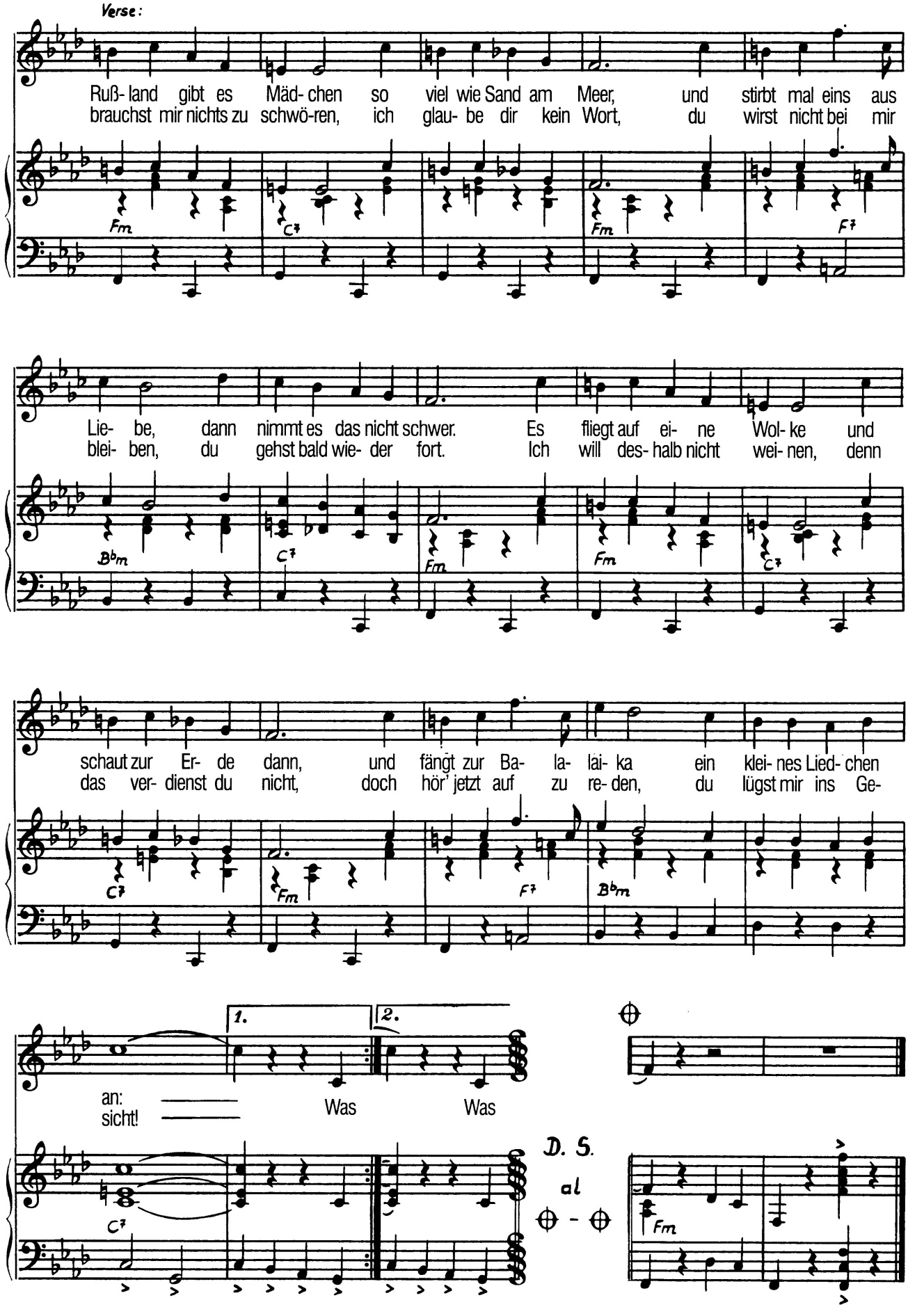
Musik: Peter Kreuder
Arr.: Jo Plée

Swing-Fox



© 1936 by Edition Meisel GmbH, Berlin


zwei, das war Lü- ge! Nit- che- vo!
Bbm C7/5+ C7 Fm
Ich glaub- te, du brann- test wie Feu- er so heiß, da-
Bbm Fm Db Ab
bei bist du kalt wie das Eis. Was du mir er-
Eb7 (5+) C7 Fm
zählt hast von Lie- be und Treu', das war Lü- ge!
Fm Bbm C7/5+ C7
Nit- che- vo!
1. In
2. Du
Fm Bbm Fm C7

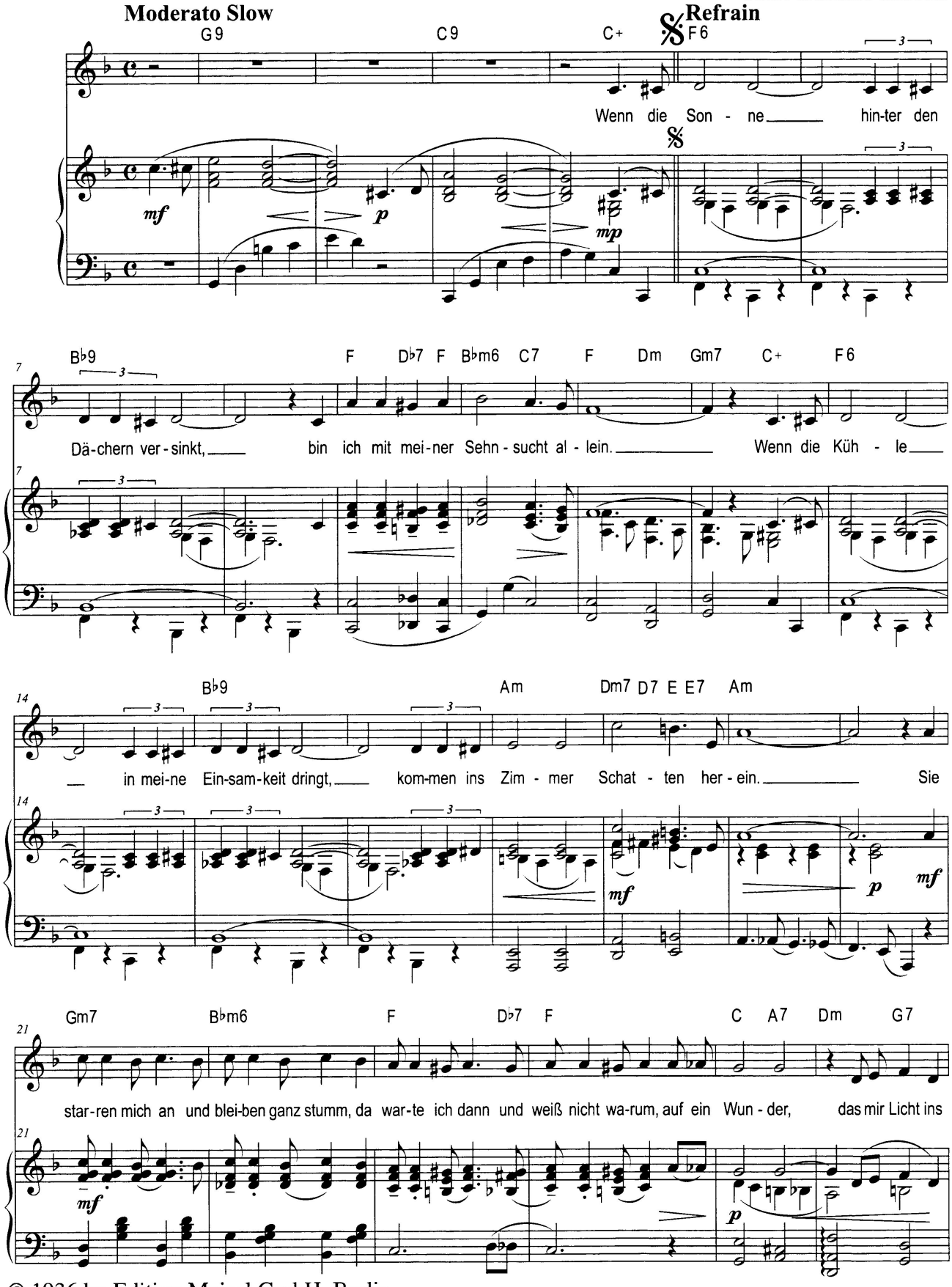

Verse:
Ruß- land gibt es Mäd- chen so viel wie Sand am Meer, und stirbt mal eins aus
brauchst mir nichts zu schwö-ren, ich glau- be dir kein Wort, du wirst nicht bei mir
Fm C7 Fm F7
Lie- be, dann nimmt es das nicht schwer. Es fliegt auf ei- ne Wol- ke und
blei- ben, du gehst bald wie- der fort. Ich will des- halb nicht wei- nen, denn
Bbm C7 Fm Fm C7
schaut zur Er- de dann, und fängt zur Ba- la- lai- ka ein klei- nes Lied- chen
das ver- dienst du nicht, doch hör' jetzt auf zu re- den, du lügst mir ins Ge-
C7 Fm F7 Bbm
1. 2.
an:
sicht!
Was Was
D. S.
al
C7 Fm

Mit den Tiller Girls (oben) und mit Hans Moser in Südamerika

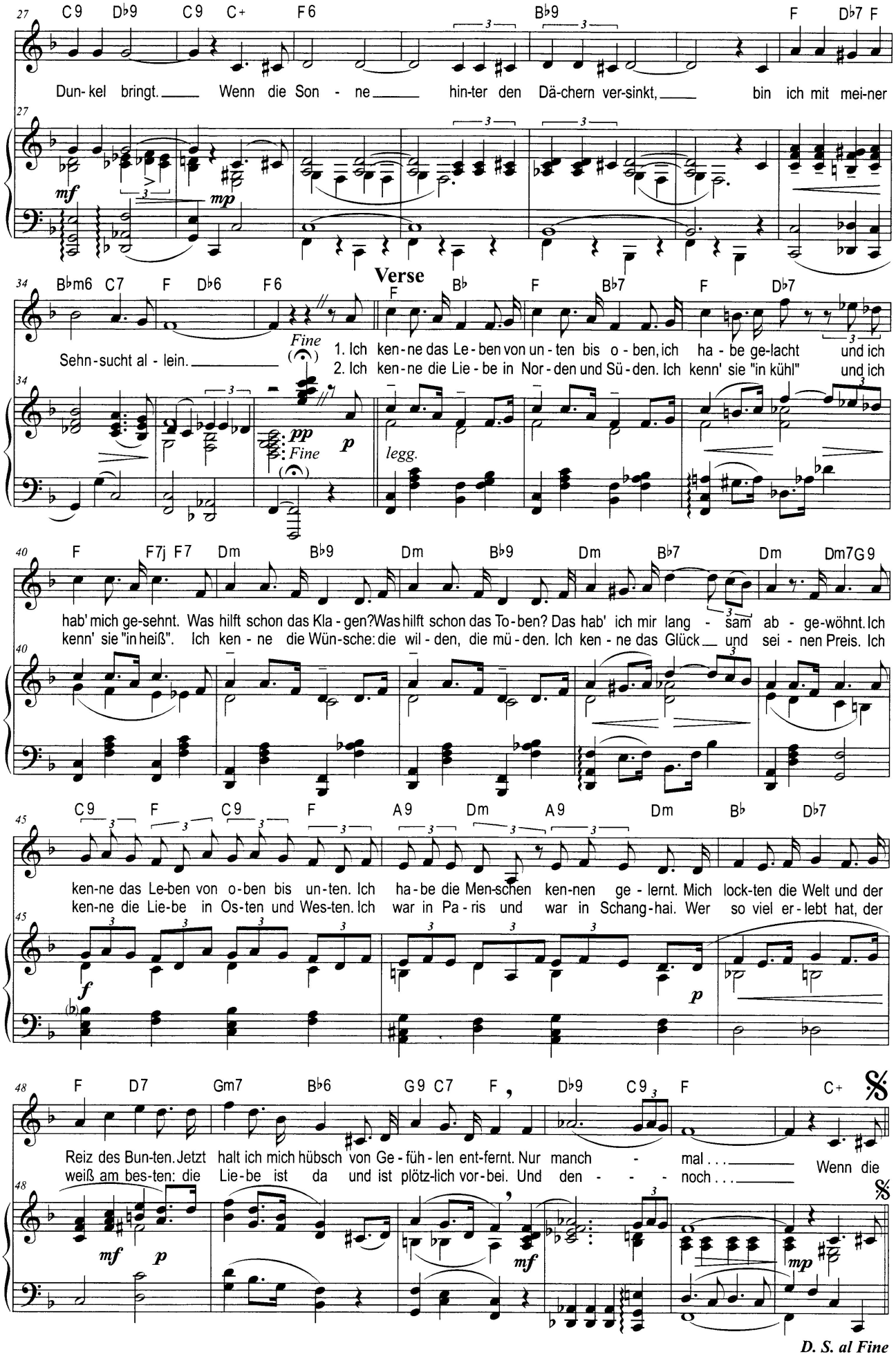
Wenn die Sonne hinter den Dächern versinkt

Text: Günther Schwenn

Musik: Peter Kreuder
Arr.: Günther Gürsch



© 1936 by Edition Meisel GmbH, Berlin

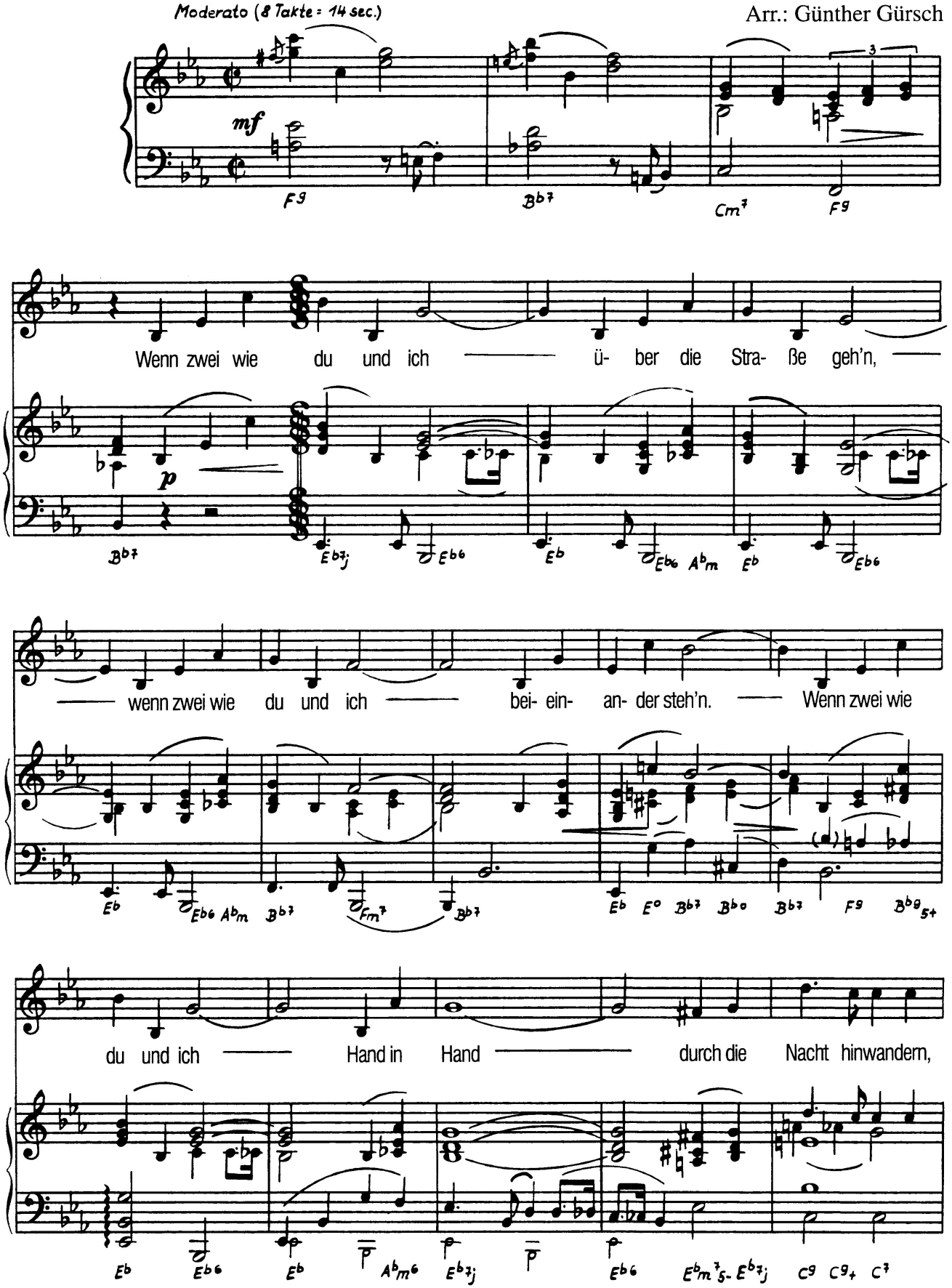

Dun-kel bringt. Wenn die Son - ne hin-ter den Dä-chern ver-sinkt, bin ich mit mei-ner
Verse
Sehn-sucht al - lein.
Fine
1. Ich ken-ne das Le-ben von un-ten bis o-ben, ich ha-be ge-lacht und ich
2. Ich ken-ne die Lie-be in Nor-den und Sü-den. Ich kenn' sie "kühl" und ich
legg.
hab' mich ge-sehnt. Was hilft schon das Kla-gen? Was hilft schon das To-ben? Das hab' ich mir lang - sam ab - ge-wöhnt. Ich
kenn' sie "in heiß". Ich ken-ne die Wün-sche: die wil-den, die mü-den. Ich ken-ne das Glück und sei-nen Preis. Ich
ken-ne das Le-ben von o-ben bis un-ten. Ich ha-be die Men-schen ken-nen ge-lernt. Mich lock-ten die Welt und der
ken-ne die Lie-be in Os-ten und Wes-ten. Ich war in Pa-ris und war in Schang-hai. Wer so viel er-lebt hat, der
Reiz des Bun-ten. Jetzt halt ich mich hübsch von Ge-füh-len ent-fernt. Nur manch - mal . . . Wenn die
weiß am bes-ten: die Lie-be ist da und ist plötz-lich vor-bei. Und den - - - noch . . .
D. S. al Fine

Wenn zwei wie du und ich

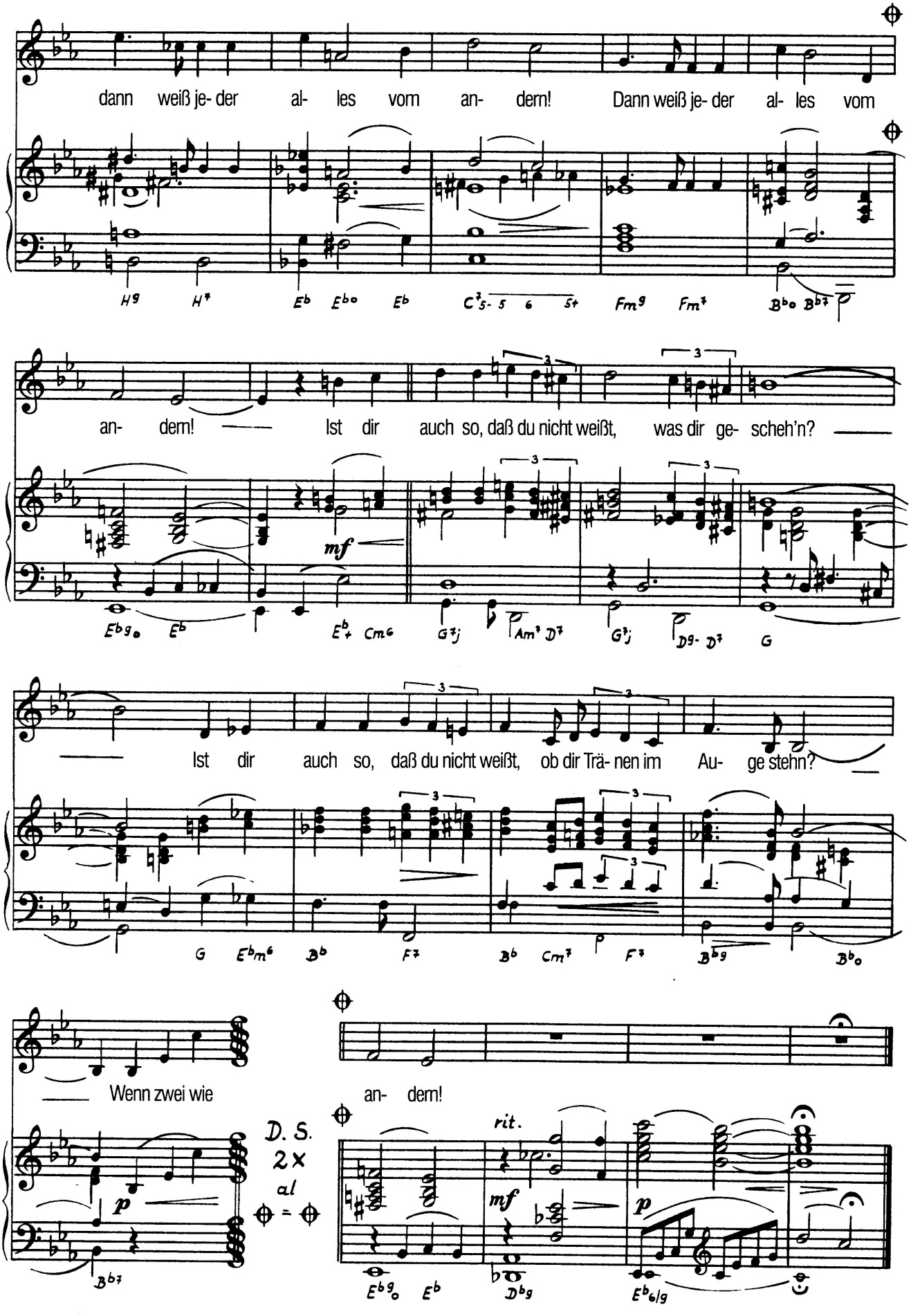
Text: Fritz Schwiefert

Musik: Peter Kreuder

Arr.: Günther Gürsch



© 1939 by Edition Meisel GmbH, Berlin


dann weiß je- der al- les vom an- dern! Dann weiß je- der al- les vom
an- dern! — Ist dir auch so, daß du nicht weißt, was dir ge- scheh'n? —
mf
— Ist dir auch so, daß du nicht weißt, ob dir Trä- nen im Au- ge stehn? —
— Wenn zwei wie
an- dern!
D. S.
2 ×
al
=
rit.
mf
p

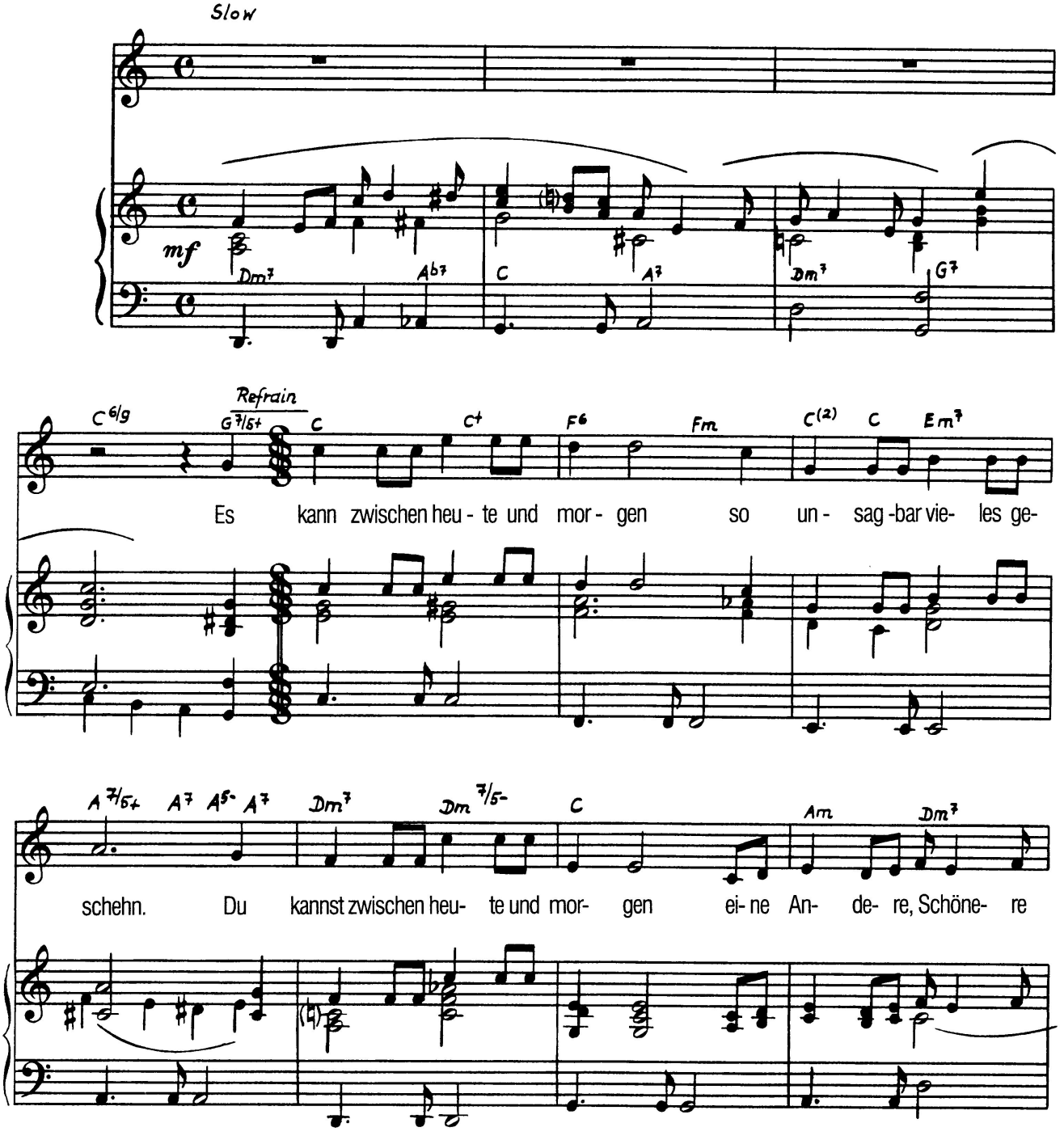
1936 „Allotria“ Peter Kreuder, Renate Müller, Adolf Wohlbrück, Willi Forst

1959 mit Zarah Leander bei den Proben für „Madame Scandaleuse“ einem Musical von Peter Kreuder

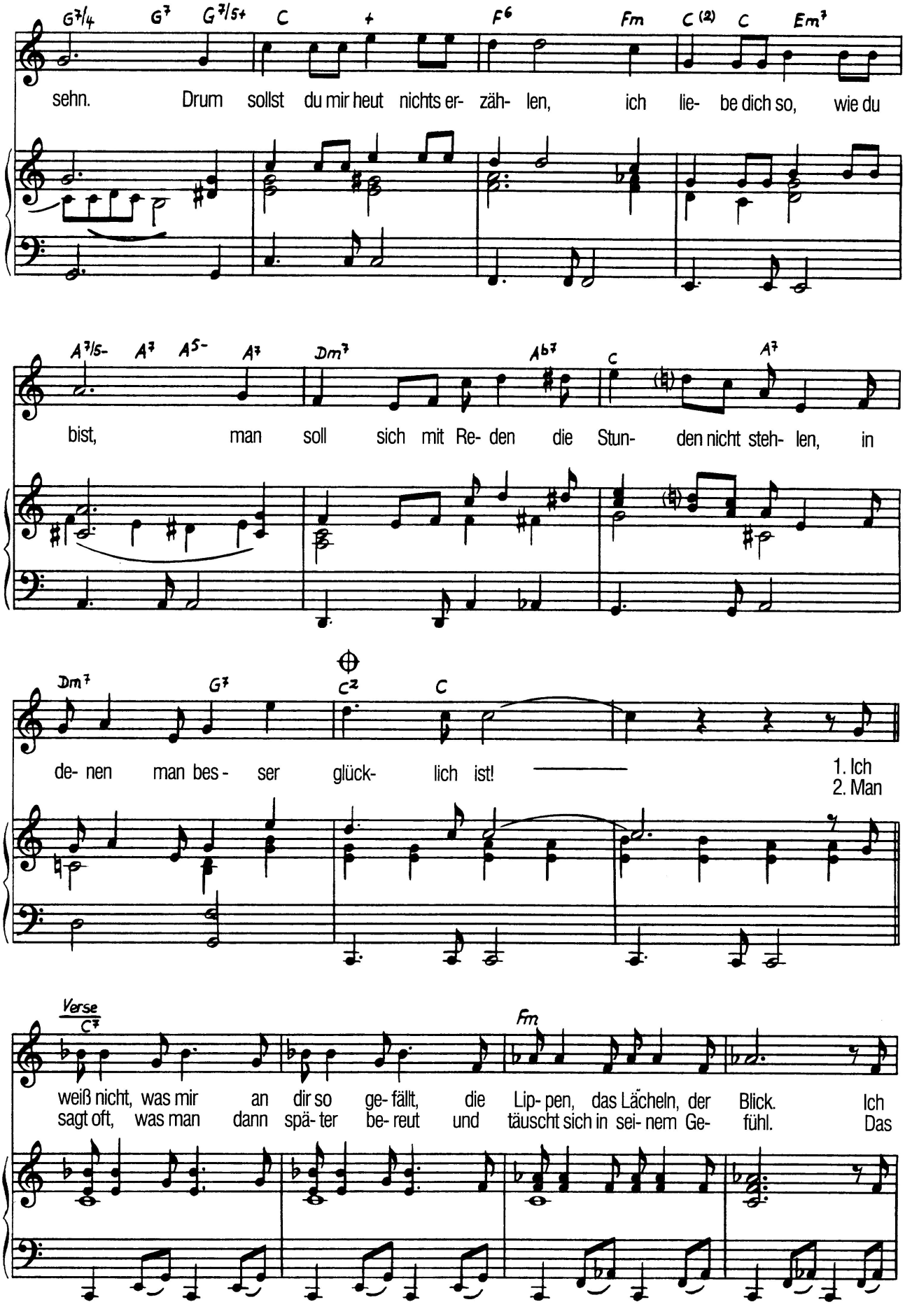
Zwischen heute und morgen

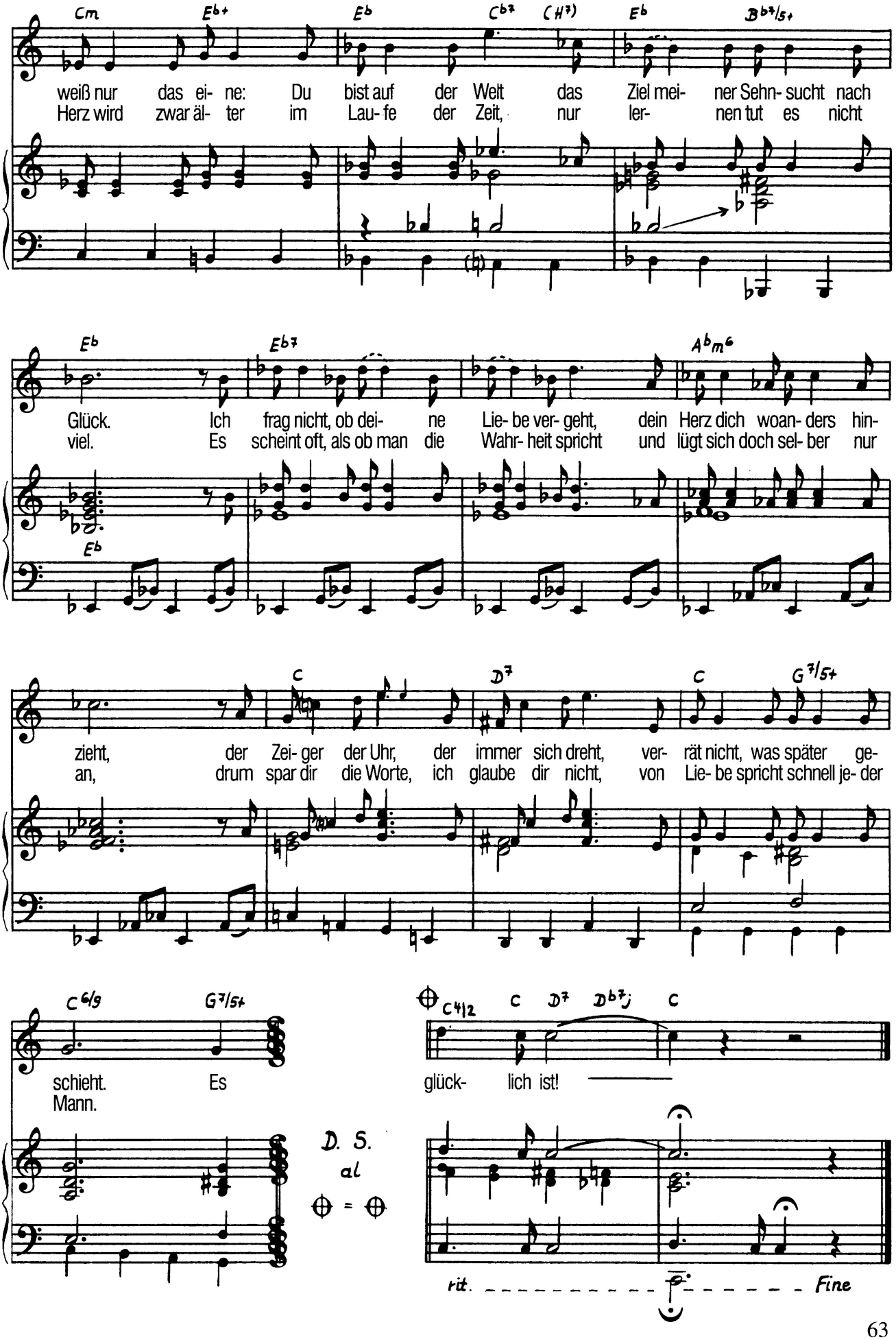
Text: Hans Fritz Beckmann

Musik: Peter Kreuder
Arr.: Heinz Kohring



© 1937 by Edition Meisel GmbH, Berlin


G7/4 G7 G7/5+ C F6 Fm C (2) C Em7
sehn. Drum sollst du mir heut nichts er- zäh- len, ich lie- be dich so, wie du
A7/5- A7 A5- A7 Dm7 Ab7 C A7
bist, man soll sich mit Re- den die Stun- den nicht steh- len, in
Dm7 G7 C2 C
de- nen man bes- ser glück- lich ist!
1. Ich
2. Man
Verse
C7 Fm
weiß nicht, was mir an dir so ge- fällt, die Lip- pen, das Lächeln, der Blick. Ich
sagt oft, was man dann spä- ter be- reut und täuscht sich in sei- nem Ge- fühl. Das


Cm Eb+ Eb C♭7 (H7) Eb B♭7/5+
weiß nur das ei- ne: Du bist auf der Welt das Ziel mei- ner Sehn- sucht nach
Herz wird zwar äl- ter im Lau- fe der Zeit, nur ler- nen tut es nicht
Eb Eb7 Ab m6
Glück. Ich frag nicht, ob dei- ne Lie- be ver- geht, dein Herz dich woan- ders hin-
viel. Es scheint oft, als ob man die Wahr- heit spricht und lügt sich doch sel- ber nur
Eb
C D7 C G7/5+
zieht, der Zei- ger der Uhr, der immer sich dreht, ver- rät nicht, was später ge-
an, drum spar dir die Worte, ich glaube dir nicht, von Lie- be spricht schnell je- der
C6/9 G7/5+
schieht. Es
Mann.
D. S.
al
⊕ = ⊕
⊕ C4/2 C D7 D♭7♭5 C
glück- lich ist!
rit. Fine

Peter Kreuder und Udo Jürgens

Peter Kreuder und Curt Jürgens

9 790500 726050
Best.-Nr.: 15/1213/911
ISMN M-50072-605-0

Monopol 9 40223 (M 5301)

Auf dieser CD sind die bekannten Titel von Peter Kreuder von Künstlern der heutigen Zeit interpretiert worden. Hören Sie Milva, Udo Lindenberg, Ulrich Tukur, Manfred Krug und Charles Brauer, Peter Alexander und andere.

Monopol 9 35653 (M 5065)

Auf dieser Doppel-CD sind Originalaufnahmen aus den Jahren 1935 bis 1940 zusammengetragen worden. Hören Sie Peter Kreuder und seine Solisten, Lilian Harvey, Willy Fritsch, Willi Forst, Rudi Schuricke und andere bekannte Künstler.